LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2001

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	8
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	26
05 05	Vollzugsanstalten	52
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	82
05 08	Hessisches Finanzgericht	103
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	116
05 15	Vollzugsanstalten Kassel	131
05 17	Vollzugsanstalt Wiesbaden	152
05 20	Amtsgericht Offenbach am Main	173
05 28	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden	191
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	209
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	222
	Abschluß des Einzelplans	236
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	238
	Stellenpläne, Stellenübersichten	239

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben

1. des Ministeriums (05 01)
2. der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften (05 04, 05 20 u. 05 28)
3. der Vollzugsanstalten (05 05, 05 06, 05 15 u. 05 17)
4. der Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - (05 06)
5. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
6. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
7. der Vollzugsanstalten Kassel (05 15)
8. der Vollzugsanstalt Wiesbaden (05 17)
9. des Amtsgerichts Offenbach am Main (05 20)
10. der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden (05 28)
11. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
12. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)

II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

III. Ordentliche Gerichte

a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.

b. 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden

c. 58 Amtsgerichte, davon 7 Amtsgerichte mit insgesamt 9 Zweigstellen

11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)		

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda	2. Bad Hersfeld
Zweigstellen:	3. Hünfeld
Gersfeld (Rhön),	4. Lauterbach (Hessen)
Hilders, Neuhof	

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Butzbach	5. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	6. Nidda

3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

1. Gelnhausen
   Zweigstelle: Wächtersbach
2. Hanau
3. Schlüchtern
   Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster

12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

1. Bad Arolsen
2. Eschwege
   Zweigstelle: Sontra
3. Fritzlar
4. Hofgeismar
5. Homberg (Efze)
6. Kassel
7. Korbach
8. Melsungen
9. Rotenburg a.d. Fulda
10. Bad Wildungen
11. Witzenhausen
12. Wolfhagen

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

1. Dillenburg
2. Hadamar
3. Herborn
4. Limburg a.d. Lahn
5. Weilburg
6. Wetzlar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

1. Biedenkopf
   Zweigstelle:
   Gladenbach
2. Frankenberg (Eder)
   Zweigstelle:
   Gemünden (Wohra)
3. Kirchhain
4. Marburg
5. Schwalmstadt

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

1. Eltville am Rhein
2. Hochheim am Main
3. Idstein
4. Rüdesheim am Rhein
5. Bad Schwalbach
6. Wiesbaden

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Vollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
   a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Zweiganstalt Hanau
   b) Einrichtung für Abschiebungshaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilung für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
   mit Zweiganstalt und Abteilung für den Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
    a) Justizvollzugsanstalt Kassel I - Zweiganstalt Kassel -
    b) Justizvollzugsanstalt Kassel I - Zweiganstalt Kaufungen -
    c) Abteilung für offenen Vollzug
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit
    Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in

1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Gießen
4. Kassel
5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

a. Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main

b. 12 Arbeitsgerichte in

1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Hanau
6. Bad Hersfeld
7. Kassel
8. Limburg a.d. Lahn
9. Marburg
10. Offenbach am Main
11. Wetzlar
12. Wiesbaden

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt

b) 7 Sozialgerichte in

1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Kassel
6. Marburg
7. Wiesbaden

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

	Einzelplan 05	**2001**	**2000**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	721.284.800	741.883.200
2	Übertragungseinnahmen	3.284.300	3.233.300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	680.000
	Gesamteinnahmen	724.569.100	745.796.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.021.966.400	1.016.934.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	440.269.200	415.925.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	500.000	450.000
6	Übertragungsausgaben	108.143.200	100.802.300
7	Bauausgaben	4.522.000	4.099.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	28.064.000	21.304.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.005.800	2.273.100
	Gesamtausgaben	1.606.470.600	1.561.788.300
	Zuschuss / Überschuss	-881.901.500	-815.991.800

C. Personalsoll

	Stellen			
	2001	davon Leerstellen	2000	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.397,0	342,5	8.425,0	337,5
beamtete Hilfskräfte	15,0	--	28,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3.094,0	--	3.094,0	--
Angestellte	4.239,5	218,0	4.292,5	220,0
davon Auszubildende	708,0		718,0	
Arbeiter	127,5	5,0	127,5	4,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	15.873,0	565,5	15.967,0	561,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Bei dem Hessischen Finanzgericht (Kapitel 05 08) wird das justizspezifische Rechnungswesen eingeführt. Ab dem Haushaltsjahr 2001 werden die Haushaltsmittel budgetiert.

Bei den Justizvollzugsanstalten Kassel und der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden wird das justizspezifische Rechnungswesen eingeführt. Ab dem Haushaltsjahr 2001 werden die Haushaltsmittel budgetiert und die bisher unter Kapitel 05 05 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben der Justizvollzugsanstalten Kassel im Kapitel 05 15 und der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden im Kapitel 05 17 separat dargestellt.

Bei den ordentlichen Gerichten und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden wird das justizspezifische Rechnungswesen eingeführt. Ab dem Haushaltsjahr 2001 werden die Haushaltsmittel budgetiert und die bisher unter Kap. 05 04 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben der ordentlichen Gerichte und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden dem Kapitel 05 28 separat dargestellt.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 01 **Ministerium**

Die im Rahmen der Personalkostenbudgetierung erwirtschafteten Rücklagen können zur Verstärkung der Ausgabeansätze verwendet werden.

Zu Kapitel 05 01
Zu den Personalausgaben des Einzelplans

Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt und erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Ansätze für Personalausgaben werden grundsätzlich auf der Basis der Sollbeträge 2000 fortgeschrieben.

Die Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).

Zur Abdeckung der Risiken aus Besoldungs- und Tariferhöhungen - unter Berücksichtigung der Zuführungen an die Versorgungsrücklage - werden an zentraler Stelle im Einzelplan Verstärkungsmittel für die nicht budgetierten Bereiche veranschlagt (Kap. 05 01 - 461 01). In Referenzbereichen/ Modellversuchen werden jeweils eigene Verstärkungstitel ausgebracht.

Die Zuführung an die Versorgungsrücklage ist für die nicht budgetierten Bereiche bei Kap. 05 01 - 917 01 zentral veranschlagt.

Für den ressortspezifischen Konsolidierungsbeitrag ist ein weiterer Zentraltitel bei Kap. 05 01 - 462 01 ausgebracht.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich; eine Überschreitung ist nicht zulässig. Am Jahresende nicht verausgabte Personalmittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden, die der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen soll.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			2001	2000	1999
111 11	011	Verwaltungskosten	5 000 *[2 556]*	5 000 *[2 556]*	8 550 *[4 372]*

Erläuterungen:
Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 400 *[1 227]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	700 *[358]*	700 *[358]*	591 *[302]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	52 000 *[26 587]*	65 000 *[33 234]*	63 894 *[32 668]*
	Erläuterungen: *Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBl. für Hessen.* *Weniger infolge Preissenkung aufgrund Verringerung der Anzahl der jährlich erscheinenden Exemplare.*			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	9 911 *[5 068]*
119 46 011	Ersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	982 *[502]*
119 51 011	Vermischte Einnahmen	400 *[205]*	400 *[205]*	919 *[470]*
124 01 011	Mieten und Pachten	21 000 *[10 737]*	20 000 *[10 226]*	20 921 *[10 697]*
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 21 000 DM* *2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . . -- DM* *3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen . . . . . -- DM* *4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- DM* *5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- DM* *6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- DM* *Zusammen 21 000 DM* *Zwei Dienstwohnungen im Gebäude Luisenstraße 7.*			
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
246 12 011	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01			
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
n e u 256 11 011	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
271 01 011	Erstattungen der Datenverarbeitungs-Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	860 800 *[440 120]*
	Erläuterungen: *Die Rücklage kann als Deckungsmittel zur Verstärkung der Titel in den Hauptgruppen 4 bis 8 entnommen werden.* *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Tit. 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Personalausgabenrücklage** .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden. 2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	91 500 *[46 783]*	101 100 *[51 692]*	966 568 *[494 199]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	8 000 *[4 090]*	8 000 *[4 090]*	4 873 *[2 492]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.*			
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Laufende Zahlungen -	284 500 *[145 463]*	270 200 *[138 151]*	274 285 *[140 240]*
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.			
	Erläuterungen: *1. Amtsbezüge . . . . . 280 300 DM* *2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 4 200 DM* *Zusammen 284 500 DM*			
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 471 900 *[5 865 489]*	11 261 000 *[5 757 658]*	10 103 859 *[5 166 021]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *11 471 900 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *11 471 900 DM*			
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . . *-- DM*			
	2. Sondervergütungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . *-- DM*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *-- DM*			
	5. Ehrengaben . . . . . . *3 000 DM*			
	Zusammen *3 000 DM*			
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 384 600 *[3 264 394]*	6 384 600 *[3 264 394]*	5 476 053 *[2 799 862]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . *6 369 600 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . . . *-- DM*			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . *15 000 DM*			
	4. Besondere Zulagen . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *6 384 600 DM*			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 700 *[869]*	3 000 *[1 534]*	3 400 *[1 738]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . . *1 700 DM*			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Sondervergütungen . . . . . . *-- DM*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *-- DM*			
	Zusammen *1 700 DM*			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
425 11 011	Vergütungen für Zeitangestellte	170 000 *[86 920]*	170 000 *[86 920]*	159 806 *[81 708]*
	Erläuterungen: *Ausgaben für eine betriebswirtschaftliche Fachkraft zur Einführung eines gerichtsspezifischen Rechnungswesens.*			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	827 700 *[423 196]*	827 700 *[423 196]*	808 300 *[413 277]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 795 200 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 32 500 DM* *Zusammen 827 700 DM*			
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	600 *[307]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . -- DM* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM* *3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *Zusammen -- DM*			
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte .	118 000 *[60 332]*	118 000 *[60 332]*	136 994 *[70 044]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	41 000 *[20 963]*	41 000 *[20 963]*	21 556 *[11 021]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	143 541 *[73 391]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem.§§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 04, 05 08 und 05 09 Titel 427 08. 3. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 01.			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	48 500 *[24 798]*	48 500 *[24 798]*	40 719 *[20 819]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 011	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	19 639 400 *[10 041 466]*	4 746 400 *[2 426 796]*	-- *[--]*
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	-17 800 000 *[-9 100 995]*	-8 900 000 *[-4 550 497]*	-- *[--]*
	Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio DM; davon entfallen auf 2000 8,9 Mio DM und auf 2001 17,8 Mio DM.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

			2001	2000	1999
511 01	011	Geschäftsbedarf	95 500 *[48 828]*	95 500 *[48 828]*	97 799 *[50 004]*
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	200 000 *[102 258]*	200 000 *[102 258]*	191 398 *[97 860]*
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	600 000 *[306 775]*	764 000 *[390 627]*	524 752 *[268 302]*

Erläuterungen:

1. Porto	*120 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*480 000 DM*
Zusammen	*600 000 DM*

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	65 000 *[33 234]*	66 800 *[34 154]*	58 289 *[29 803]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW		*1*	*2*
Zusammen	*--*	*1*	*2*

Zugang	*--*
Abgang in 2001	*1*
Zugang/Abgang +/-	*-1*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*6*	*5*	*3*
Zusammen	*6*	*5*	*3*
Zugang	*1*		
Abgang in 2001	*--*		
Zugang/Abgang +/-	*1*		

515 01	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	119 000 *[60 844]*	119 000 *[60 844]*	188 136 *[96 192]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*72 200 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*46 800 DM*
Zusammen	*119 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 42 300 DM.

516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600 000 *[306 775]*	600 000 *[306 775]*	597 412 *[305 452]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	2 122 800	*--*
Summe	*2 122 800*	*--*
davon 12 v.H.	*254 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: - (-)

1. Heizstoffe	*140 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*135 000 DM*
3. Reinigung	*225 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*100 000 DM*
Zusammen	*600 000 DM*

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	35 000 *[17 895]*	35 000 *[17 895]*	32 291 *[16 510]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	130 000 *[66 468]*	120 000 *[61 355]*	262 406 *[134 166]*

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 6 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	254 800 *[130 277]*	254 800 *[130 277]*	224 415 *[114 742]*

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*254 800 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*
Zusammen	*254 800 DM*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 000 *[20 452]*	40 000 *[20 452]*	6 853 *[3 504]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 40 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM* *Zusammen 40 000 DM* *Erläuterungen:* *Veranschlagt sind die Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Personalentwicklung, neues Haushaltswesen und Schulung von Führungskräften.*			
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	90 000 *[46 016]*	90 000 *[46 016]*	72 627 *[37 134]*
527 01 011	Reisekosten	145 000 *[74 137]*	144 000 *[73 626]*	142 915 *[73 071]*
529 01 011	Verfügungsmittel	16 100 *[8 232]*	16 100 *[8 232]*	16 077 *[8 220]*
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
n e u 529 04 011	**Bewirtungskosten**	50 000 *[25 565]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Veröffentlichungen	234 000 *[119 642]*	300 000 *[153 388]*	168 145 *[85 971]*
	Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	*124 000 DM*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*110 000 DM*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke .	*-- DM*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- DM*
Zusammen	*234 000 DM*

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind u.a. die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, zur Sicherung der dezentralen Pressearbeit bei den Justizbehörden und zur Darstellung im Internet veranschlagt.

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	205 000 *[104 815]*	203 300 *[103 946]*	4 815 *[2 462]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für den dpa-Nachrichtenbezug und die Bewachung des Dienstgebäudes Luisenstr. 7 - 13.

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
545 01	011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposien	8 000 *[4 090]*	8 000 *[4 090]*	450 *[230]*

Die Titel 545 01 bis 545 03 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anläßlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz.

545 02	011	Hessischer Verfassungsbeirat	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
545 03	011	Zur Durchführung überregionaler und regionaler Konferenzen, Klausurtagungen und sonstiger Veranstaltungen	40 000 *[20 452]*	8 000 *[4 090]*	942 *[482]*

Erläuterungen:
Mehr wegen vermehrter regionaler und überregionaler Veranstaltungen, Konferenzen und Klausurtagungen.

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685 06 011	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 216 700 *[1 133 381]*	1 476 700 *[755 025]*	1 624 668 *[830 680]*

Erläuterungen:

1. Zuwendung an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen zur Durchführung von Einführungs- und Fortbildungslehrgängen für hessische Schiedsleute	*15 000 DM*
2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	*3 000 DM*
3. Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen.	*360 000 DM*
4. Zuwendungen an die Beratungsstellen für Opfer und Zeugen von Straftaten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe")	*1 220 000 DM*
5. Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"	*338 000 DM*
6. Zuwendung zur Durchführung der Jahrestagung der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung	*80 000 DM*
7. Zuwendung an das Deutsche Forum für Kriminalprävention	*200 000 DM*
8. Mitgliedsbeiträge an Vereine	*700 DM*
Zusammen	*2 216 700 DM*

	Bauausgaben			
711 01 011	. . . . Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	62 000 *[31 700]*	62 000 *[31 700]*	61 896 *[31 647]*
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen* *a) Regalanlagen für die Geschäftsstellen und Archive . . . . . 32 000 DM* *b) Gemüse-Waschmaschine für die Kantine . . 10 000 DM* *2. Ersatzbeschaffungen* *Zwei Kippbratpfannen für die Kantine . . . . . 20 000 DM* *Zusammen 62 000 DM*			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	700 000 *[357 904]*	-- *[--]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	2 277 000 *[1 164 212]*	1 915 500 *[979 380]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.* *Hier werden zentral für die Kapitel 01, 04, 05, 09, 40 und 50 die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.*			
n e u 919 01 951	**Zuführung an die Rücklage**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage zum 31.12.1999 beträgt 1.324.400 DM.*			
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Personalausgabenrücklage** . .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio. DM hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.

972 01	989	Globale Minderausgaben	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit ist im Haus des Hessischen Ministeriums der Justiz das EDV-Verfahren INOVA (Integrierte organisationsformunabhängige Verwaltungsautomation im Hessischen Ministerium der Justiz) im Einsatz und wird auf weitere Arbeitsplätze ausgeweitet. Das bisher eigenständige Verfahren JURIS (Juristisches Informationssystem) wurde in das Verfahren INOVA integriert.

422 69	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	490 000 *[250 533]*	430 200 *[219 958]*	432 298 *[221 030]*

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 490 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM

Zusammen 490 000 DM

513 69	011	Fernmeldegebühren	10 000 *[5 113]*	37 000 *[18 918]*	3 619 *[1 850]*
515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180 000 *[92 033]*	88 000 *[44 994]*	160 903 *[82 268]*

Erläuterungen:
Wartungs- und Instandsetzungskosten.

518 69	011	Mieten und Pachten	-- *[--]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
519 69	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 69	011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	25 000 *[12 782]*	44 000 *[22 497]*	18 930 *[9 679]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	25 000 *[12 782]*	72 000 *[36 813]*	15 152 *[7 747]*
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 15 000 DM* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 10 000 DM* *Zusammen 25 000 DM*			
527 69 011	Reisekosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 69 011	Dienstleistungen Außenstehender	50 000 *[25 565]*	110 000 *[56 242]*	21 694 *[11 092]*
	Erläuterungen: *1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 25 000 DM* *2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 25 000 DM* *Zusammen 50 000 DM*			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 000 *[86 920]*	278 800 *[142 548]*	262 563 *[134 246]*
	Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — DM 2002 — 300 000 2003 — 300 000 2004 — 300 000 2005ff — 600 000 Gesamtverpflichtung — 1 500 000			
	Summe Titelgruppe 69	950 000 *[485 727]*	1 061 000 *[542 481]*	915 159 *[467 913]*
n e u	Titelgruppe 70 **Modernisierung der hessischen Justiz**			
513 70 011	Fernmeldegebühren	450 000 *[230 081]*	-- *[--]*	-- *[--]*
515 70 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 275 000 *[651 897]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 70 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	970 000 *[495 953]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
522 70 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	700 000 *[357 904]*	-- *[--]*	-- *[--]*
525 70 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	740 000 *[378 356]*	-- *[--]*	-- *[--]*
527 70 011	Reisekosten	110 000 *[56 242]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 70 011	Behördenumzüge, Verlegungen u.ä.	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 70 011	Sonstige Dienstleistungen und Erstattungen	7 875 000 *[4 026 424]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 70 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
711 70 011	Kleine Neu- um und Erweiterungsbauten	1 000 000 *[511 292]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 70 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 760 000 *[3 456 333]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 70	20 000 000 *[10 225 838]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Gesamtausgaben	49 633 400 *[25 377 154]*	23 260 700 *[11 893 007]*	22 364 832 *[11 434 957]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	13 600 000
2003	13 600 000
2004	13 600 000
2005ff	52 700 000
Gesamtverpflichtung	93 500 000

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	91 500	101 100	105 768
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	860 800
Gesamteinnahmen		91 500	101 100	966 568
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	21 688 300	15 409 200	17 605 684
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	15 459 400	3 418 500	2 810 021
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 216 700	1 476 700	1 624 668
7	Bauausgaben	1 000 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 992 000	1 040 800	324 459
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 277 000	1 915 500	--
Gesamtausgaben		49 633 400	23 260 700	22 364 832
Zuschuss/Überschuss		-49 541 900	-23 159 600	-21 398 264

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
05 04	**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112 01 052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten	602 000 000 *[307 797 712]*	676 500 000 *[345 888 958]*	642 096 326 *[328 298 638]*
	1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 459 03, 536 02 bis 536 14, 681 01 und 681 05.			
	Erläuterungen: *Der Betrag ist geschätzt.*			
112 02 052	Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.*			
neu 112 69 052	**Gebühren aus dem Betrieb des elektronischen Grundbuchs**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei ATG 69.			
	Erläuterungen: *Erträge (Anschluß-, monatliche Grund-, gestaffelte Abrufgebühr) nach der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585).*			
113 01 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	18 000 *[9 203]*	20 000 *[10 226]*	12 885 *[6 588]*
113 05 052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen	-- *[--]*	-- *[--]*	6 410 *[3 277]*
	Vgl. Vermerk bei ATG 69.			
	Erläuterungen: *Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensenate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.*			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
119 01 052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	13 000 *[6 647]*	14 000 *[7 158]*	13 381 *[6 842]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	265 000 *[135 492]*	265 000 *[135 492]*	252 810 *[129 260]*
119 46 052	Ersatzleistungen	400 000 *[204 517]*	350 000 *[178 952]*	598 434 *[305 974]*
119 51 052	Vermischte Einnahmen	800 000 *[409 034]*	900 000 *[460 163]*	219 659 *[112 310]*
	1. Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTVG sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse bei der Deutschen Richterakademie in Trier wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO). 2. Vgl. Vermerk bei Titel 575 01.			

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.

Bei der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen in Monschau sind von Lehrgangsteilnehmern (Amtsanwalts- und Gerichtsvollzieheranwärter) i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTVG täglich zu entrichten:

- für Unterkunft 1,80 DM
- für Verpflegung 6,10 DM.

124 01 052	Mieten und Pachten	510 000 *[260 759]*	500 000 *[255 646]*	517 179 *[264 429]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*145 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*353 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*2 000 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*10 000 DM*
Zusammen	*510 000 DM*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	500 000 *[255 646]*	500 000 *[255 646]*	462 844 *[236 648]*
	Hier sind auch entsprechende Einnahmen für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.			
	Erläuterungen: *Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagungen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstrafgerichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.*			
246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	7 786 *[3 981]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.			
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
251 01 052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle	636 000 *[325 182]*	636 000 *[325 182]*	622 929 *[318 498]*
	Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.			
252 01 052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle	590 300 *[301 816]*	590 300 *[301 816]*	573 477 *[293 214]*
	Vgl. Vermerk bei Tit. 685 21.			
	Erläuterungen: 251 01 und 252 01 *Die Zuweisungen des Bundes und der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21).*			
256 08 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	896 073 *[458 155]*
	Hier sind auch die Einnahmen für die Kapitel 05 01, 05 08 und 05 09 zu buchen.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08 sowie Kap. 05 01, 05 08, und 05 09 Titel 427 08.*			
n e u				
256 11 052	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	40 000 *[20 452]*	25 000 *[12 782]*	45 455 *[23 241]*
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80	-- *[--]*	680 000 *[347 678]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/ Thüringen gedeckt.*			
n e u				
381 03 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01..			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Gesamteinnahmen	605 772 300 *[309 726 459]*	680 980 300 *[348 179 699]*	646 325 649 *[330 461 057]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	2 030 000 *[1 037 923]*	2 255 000 *[1 152 963]*	2 135 335 *[1 091 780]*

Erläuterungen:
Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1.Oktober 1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325), entschädigt.

412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	30 000 *[15 339]*	134 000 *[68 513]*	7 652 *[3 912]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

412 03 052	Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtunggsstelle in Zivilsachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
422 01 052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	352 020 300 *[179 985 121]*	382 761 500 *[195 702 847]*	370 833 959 *[189 604 393]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*352 013 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*7 200 DM*
Zusammen	*352 020 300 DM*

422 02 052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	649 800 *[332 237]*	537 700 *[274 922]*	1 281 813 *[655 381]*

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*198 700 DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*327 700 DM*
5. Ehrengaben	*123 400 DM*
Zusammen	*649 800 DM*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	3 994 *[2 042]*

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41 052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	1 856 572 *[949 250]*
422 61 052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	62 000 000 *[31 700 097]*	68 282 100 *[34 912 083]*	61 024 364 *[31 201 262]*
422 62 052	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	17 148 057 *[8 767 663]*
422 63 052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind	500 000 *[255 646]*	800 000 *[409 034]*	255 365 *[130 566]*

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU- Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.

425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	169 855 900 *[86 845 943]*	184 594 500 *[94 381 669]*	174 291 393 *[89 113 774]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*169 025 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*830 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*169 855 900 DM*

425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	71 600 *[36 608]*	75 100 *[38 398]*	56 291 *[28 781]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 64 500 DM			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- DM			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . 7 100 DM			
	Zusammen 71 600 DM			
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 625 100 *[1 853 484]*	4 015 400 *[2 053 041]*	3 903 025 *[1 995 585]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 3 614 100 DM			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 8 000 DM			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 3 000 DM			
	Zusammen 3 625 100 DM			
426 02 052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 600 *[1 841]*	3 600 *[1 841]*	1 800 *[920]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 600 DM			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM			
	Zusammen 3 600 DM			
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	4 654 700 *[2 379 910]*	5 046 300 *[2 580 132]*	5 296 893 *[2 708 258]*
	Erläuterungen:			
	1. Reinigungsdienst . . . . . 4 103 500 DM			
	2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . . 551 200 DM			
	Zusammen 4 654 700 DM			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 4.233 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 130 000 *[1 089 052]*	2 150 000 *[1 099 278]*	1 834 776 *[938 106]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	330 000 *[168 726]*	360 000 *[184 065]*	269 045 *[137 560]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Vergütungen für 14 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungs- und Gerichtshilfe).*			
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	17 755 908 *[9 078 452]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 052	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	942 053 *[481 664]*
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Tit. 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 427 01, sowie Kap. 05 01, 05 08 und 05 09 Tit. 427 08.			
427 22 052	Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige	90 000 *[46 016]*	90 000 *[46 016]*	22 800 *[11 657]*
	Erläuterungen: *Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen bei Titel 513 01.*			
427 25 052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . .	40 000 *[20 452]*	45 000 *[23 008]*	33 460 *[17 108]*
	Erläuterungen: *Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 10,-- DM errechnet wird.*			
427 61 052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	2 900 000 *[1 482 746]*	3 300 000 *[1 687 263]*	2 894 104 *[1 479 732]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).* *Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).*			
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	95 000 *[48 573]*	100 000 *[51 129]*	110 181 *[56 335]*
	Erläuterungen: *Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.*			
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	60 000 *[30 678]*	60 000 *[30 678]*	19 692 *[10 069]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	730 000 *[373 243]*	836 000 *[427 440]*	599 711 *[306 627]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	35 200 000 *[17 997 474]*	38 400 000 *[19 633 608]*	39 300 908 *[20 094 235]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl.I S 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).

459 05 052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 052	Geschäftsbedarf	4 900 000 *[2 505 330]*	5 244 000 *[2 681 215]*	4 268 768 *[2 182 586]*
512 01 052	Bücher, Zeitschriften	2 320 000 *[1 186 197]*	2 557 000 *[1 307 373]*	2 576 913 *[1 317 555]*
	Einnahmen aus der Abgabe von Gesetzestexten im Zusammenhang mit der Rechtspflegerprüfung können von den Ausgaben abgesetzt werden.			
513 01 052	Post- und Fernmeldegebühren	41 800 000 *[21 372 001]*	45 400 000 *[23 212 651]*	43 804 964 *[22 397 122]*

Erläuterungen:

1. Porto	*38 200 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*3 600 000 DM*
Zusammen	*41 800 000 DM*

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
514 01 052	Haltung von Fahrzeugen	140 000 *[71 581]*	160 000 *[81 807]*	165 541 *[84 640]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	*18*	*23*	*26*
LKW	*--*	*--*	*--*
Anhänger	*2*	*2*	*2*
Omnibusse	*--*	*--*	*--*
Kleinstkraftfahrzeuge	*1*	*1*	*1*
Krafträder	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*21*	*26*	*29*

Zugang	*--*
Abgang in 2001	*5*
Zugang/Abgang +/-	*-5*

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*20*	*15*	*11*
Zusammen	*20*	*15*	*11*

Zugang	*5*
Abgang in 2001	*--*
Zugang/Abgang +/-	*5*

515 01 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 700 000 *[1 380 488]*	3 058 000 *[1 563 531]*	3 410 754 *[1 743 891]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*1 350 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*1 350 000 DM*
Zusammen	*2 700 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 1.029.200 DM.

516 01 052	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	25 000 *[12 782]*	30 000 *[15 339]*	17 420 *[8 907]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
516 03 052	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	213 000 *[108 905]*	235 000 *[120 154]*	240 016 *[122 718]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11 250 000 *[5 752 034]*	12 000 000 *[6 135 503]*	11 928 733 *[6 099 064]*

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 101 (108)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	36 598 300	*8 547 800*
Summe	*36 598 300*	*8 547 800*
davon 12 v.H.	*4 391 796*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*427 390*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 45 (53)

1. Heizstoffe	*2 500 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*2 300 000 DM*
3. Reinigung	*5 100 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*1 350 000 DM*
Zusammen	*11 250 000 DM*

518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	12 250 000 *[6 263 326]*	13 010 000 *[6 651 907]*	11 852 717 *[6 060 198]*

1. Mehrausgaben können in Höhe von Minderausgaben bei Kap. 05 09 - 518 01 geleistet werden.
2. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen den Vertrag über die Anmietung des noch zu errichtenden Mietgebäudes zur Unterbringung der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main abzuschließen.

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*12 250 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*
Zusammen	*12 250 000 DM*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
518 02 052	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 440 000 *[736 260]*	1 548 000 *[791 480]*	1 249 455 *[638 836]*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 20 Kraftfahrzeuge gezahlt werden.*			
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 350 000 *[2 735 412]*	5 386 800 *[2 754 227]*	5 070 166 *[2 592 335]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 51 369 DM* *2. Sonstiges . . . . . 646 000 DM* *Zusammen 5 350 000 DM* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.*			
525 61 052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	960 000 *[490 840]*	1 060 000 *[541 969]*	956 392 *[488 995]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 408 000 DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 477 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 35 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 40 000 DM* *Zusammen 960 000 DM*			
526 01 052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	400 000 *[204 517]*	450 000 *[230 081]*	388 509 *[198 641]*
527 01 052	Reisekosten	743 000 *[379 890]*	800 000 *[409 034]*	822 933 *[420 759]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	954 *[488]*
	Hier sind auch entsprechende Ausgaben für andere Kapitel des Einzelplans 05 zu buchen.			
	Erläuterungen: *Hier sind die Kosten der Gerichte und Staatsanwaltschaften zu buchen, die anläßlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.*			
533 63 052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	120 000 *[61 355]*	220 000 *[112 484]*	73 354 *[37 505]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Kosten für Eignungsuntersuchungen.

536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	51 000 000 *[26 075 886]*	52 600 000 *[26 893 953]*	57 187 016 *[29 239 257]*

1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Erläuterungen: 536 02 bis 536 14
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 536 02
Veranschlagt sind die Vergütungen der
a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)
b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)
c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).

536 03	052	Zeugenentschädigungen	6 800 000 *[3 476 785]*	7 300 000 *[3 732 431]*	7 439 295 *[3 803 651]*
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	47 500 000 *[24 286 364]*	49 800 000 *[25 462 336]*	52 777 856 *[26 984 890]*
536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	7 500 000 *[3 834 689]*	6 500 000 *[3 323 397]*	8 533 527 *[4 363 123]*
536 06	052	Bekanntmachungskosten	15 000 000 *[7 669 378]*	13 500 000 *[6 902 440]*	17 360 804 *[8 876 438]*
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen	2 300 000 *[1 175 971]*	3 380 000 *[1 728 167]*	2 253 665 *[1 152 281]*
536 08	052	Reisekosten des Gerichts	145 000 *[74 137]*	160 000 *[81 807]*	138 552 *[70 840]*

Erläuterungen:

1. Inlandsreisen	*55 000 DM*
2. Auslandsreisen	*90 000 DM*
Zusammen	*145 000 DM*

536 09	052	Auslobungen und Belohnungen	30 000 *[15 339]*	30 000 *[15 339]*	13 000 *[6 647]*
536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	38 700 000 *[19 786 996]*	39 400 000 *[20 144 900]*	37 942 855 *[19 399 874]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	470 000 *[240 307]*	580 000 *[296 549]*	433 207 *[221 495]*
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen	3 220 000 *[1 646 360]*	4 000 000 *[2 045 168]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme Titel 536 06.*			
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	11 500 000 *[5 879 857]*	12 750 000 *[6 518 971]*	12 148 011 *[6 211 179]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.*			
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	40 000 *[20 452]*	128 000 *[65 445]*	33 747 *[17 255]*
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	150 000 *[76 694]*	280 000 *[143 162]*	129 912 *[66 423]*
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- *[--]*	1 755 000 *[897 317]*	1 878 967 *[960 701]*
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 05 09, 05 40 - 538 01. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 09, 05 40 - 538 01.			
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	11 499 *[5 879]*
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	8 100 *[4 141]*	10 000 *[5 113]*	53 832 *[27 524]*
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 921	Hinterlegungszinsen	500 000 *[255 646]*	450 000 *[230 081]*	454 494 *[232 379]*
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 119 51. ***Erläuterungen:*** *Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)* *Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg	159 400 *[81 500]*	159 400 *[81 500]*	133 053 *[68 029]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 159.400 DM entfallen.*			
632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	212 000 *[108 394]*	210 000 *[107 371]*	191 136 *[97 726]*
	Erläuterungen: *Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland-Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausstattung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 212.000 DM entfallen.*			
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieher- und Amtsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau . . .	180 000 *[92 033]*	180 000 *[92 033]*	156 305 *[79 917]*
	Erläuterungen: *Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.*			
632 08 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	100 000 *[51 129]*	130 000 *[66 468]*	827 *[423]*
633 01 052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug . . .	67 500 000 *[34 512 202]*	71 000 000 *[36 301 724]*	70 239 613 *[35 912 944]*
681 01 052	Schadenersatzleistungen	400 000 *[204 517]*	400 000 *[204 517]*	655 920 *[335 366]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	3 800 000 *[1 942 909]*	4 400 000 *[2 249 684]*	4 308 480 *[2 202 891]*
	Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Entschädigungen werden gewährt:			
	a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletztgeändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).			
	b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).			
	c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).			
	Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:			
	a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),			
	b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.			
685 06 052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	420 000 *[214 743]*	420 000 *[214 743]*	414 076 *[211 714]*
	Erläuterungen:			
	1. Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden . . . . . 270 000 DM			
	2. Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg . . . 150 000 DM			
	Zusammen 420 000 DM			
685 21 052	Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . .	1 290 000 *[659 567]*	1 272 100 *[650 414]*	1 270 000 *[649 341]*
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 251 01 und 252 01.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder (außer dem Land Niedersachsen).
Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemißt sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 251 01 und 252 01). Auf Hessen entfallen voraussichtlich 50 600 DM. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

Bauausgaben

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 000 000 *[511 292]*	2 000 000 *[1 022 584]*	972 710 *[497 339]*

Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 08, 05 09, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	500 000
2003	--
2004	--
2005ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

1. *Justizbehörden Frankfurt am Main*
   Rückbau des Sitzungssaals 164 A
   KS vom 27.07.1999
   2. Teilbetrag für das HJ 2001 (Restkosten)
   Gesamtkosten 226.800 DM . . . . . 161 000 DM
2. *Amtsgericht Usingen*
   Umbauten des Pfortenbereichs, kleinere Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Akustik des Sitzungssaals
   HU-Bau vom 17.01.1991 und 16.09.1992
   2. Teilbetrag für das
   HJ 2001 (Restkosten)
   Gesamtkosten 180 000 DM . . . . . 90 000 DM
3. *Justizbehörden Limburg a. d. Lahn*
   Behebung von Brandschutzmängeln im Geb. A
   II. BA HU-Bau vom 21.01.1991
   2. Teilbetrag für das HJ 2001
   Gesamtkosten 395.000 DM . . . . . 195 000 DM

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	4. Hessische Justizbehörden Durchführung von zwingend notwendigen zur Verbesserung der Sicherheit der hessischen Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbesondere Sicherung der Eingangsbereiche Sicherung der Sitzungssäle Sicherung der Gefangenenvorführung 5. Teilbetrag für das HJ 2001 Kostenschätzung vom 31.01.1996 i.d.F. 01.02.2000 Gesamtkosten 7 900 000 DM Restkosten 2 880 000 DM . . . . . 500 000 DM			
	5. Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Organisationsstruktur der hessischen Gerichte und Staatsanwaltschaften; insbesondere Einrichtung von Vollstreckungssekretariaten, bauliche Maßnahmen zur Einrichtung von MESTA. KS, 2. Teilbetrag für das HJ 2001 . . . . . -- DM			
	6. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 54 000 DM			
	Zusammen 1 000 000 DM			
	Weniger infolge Umsetzung (UT 5) nach Kap. 05 01 - ATG 70.			

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	40 000 *[20 452]*	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 40 000 DM

Zusammen 40 000 DM

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.2000*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
KS - 49(AG Kassel)	*1989*	*105 000*	*39 700*	*300*	*40 000*
Zusammen					*40 000*

812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 000 *[511 292]*	1 100 000 *[562 421]*	1 082 130 *[553 284]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen			
	a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher	*136 500 DM*		
	b) Beschaffung von Kantinengeräten	*-- DM*		
	c) Neuausstattung von Sitzungssälen	*88 200 DM*		
	d) Beschaffung zur Nutzbarmachung von Mieträumen	*29 900 DM*		
	e) Beschaffung von Postabfertigungsmaschinen	*53 800 DM*		
	f) Beschaffung von Anlagen zur Direktübertragung abseits geführter Vernehmungen in die Hauptverhandlung	*-- DM*		
	g) Beschaffung von Geräten zur Erhöhung der Sicherheit	*105 000 DM*		
	h) Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften . .	*43 700 DM*		
	2. Ersatzbeschaffungen			
	a) Beschaffung von Regalanlagen für Akten und Grundbücher	*23 000 DM*		
	b) Beschaffung von Kantinengeräten	*12 000 DM*		
	c) Modernisierung von Sitzungssälen	*246 500 DM*		
	d) Beschaffung von Postabfertigungsmaschinen	*101 000 DM*		
	e) Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für Gerichte und Staatsanwaltschaften . .	*126 400 DM*		
	f) Beschaffung von Druckmaschinen für zentrale Druckereien der Justizbehörden	*-- DM*		
	g) Beschaffung von Beleuchtungskörpern im Zusammenhang mit der Erneuerung der Elektroinstallation	*34 000 DM*		
	Zusammen	*1 000 000 DM*		
812 13 052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	300 000 *[153 388]*	281 000 *[143 673]*	146 592 *[74 951]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 160 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage — *104 000 DM*

2. Amtsgericht Bad Vilbel
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 60 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage . . . . . . — *40 000 DM*

3. Amtsgericht Michelstadt
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 70 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage — *50 000 DM*

4. Amtsgericht Bad Hersfeld
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 100 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage . . . . . . — *60 000 DM*

5. Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt - Zweigstelle Offenbach -
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 60 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage — *40 000 DM*

6. Andere Fernmeldeanlagen . . . . . . — *6 000 DM*

Zusammen — *300 000 DM*

821 01	052	Erwerb von Grundstücken	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
891 01	052	Zuschüsse für Investitionen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	--
2003	1 500 000
2004	1 500 000
2005ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	4 500 000

Erläuterungen:

Zuschüsse für Umbau und Sanierung einer Einrichtung des Maßregelvollzugs in den Jahren 1999 ff.
Neubau und Umbau des Hauses G 2 der Klinik für Psychiatrie Haina.
Gesamtkosten: 17 500 000 DM.
Anrechnung von Budgetüberschüssen aus Vorjahren 13 000 000 DM.
Verbleibt Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2003.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
neu				
891 02 052	**Zuschüsse für Investitionen**	3 000 000 *[1 533 876]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	5 050 000
2003	--
2004	--
2005ff	12 400 000
Gesamtverpflichtung	17 450 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung in dem Zentrum für Soziale Psychiatrie Rheinblick in Eltville (Eichberg).
Gesamtkosten: 20 450 000 DM (Um- und Neubaukosten 19 500 000 DM, Kosten der Erstausstattung für den 1. u. 2. Bauabschnitt 950 000 DM).

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerhebung bei staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	190 000 *[97 145]*	190 000 *[97 145]*	189 193 *[96 733]*

Erläuterungen:
Abführung der Kosten für die Auswertung der Zählkartenerhebung über Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften (StA-Statistik).

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei Gerichten, Staats-und Amtsanwaltschaften
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 113 05 und 112 69.

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz für die ordentlichen Gerichte und für die Staatsanwaltschaften folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. EUREKA-Zivil und SIJUS-Zivil:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:
   Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
3. REFAS-Hessen und MESTA:
   Registerführung an Amts- und Staatsanwaltschaften, Unterstützung des Geschäftsablaufs der hessischen Staatsanwaltschaften, Automationsunterstützung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsarbeit, Textverarbeitung bei den Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

4. SOJUS-HaReg:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Handelsregistersachen
5. JURIS ordentliche Gerichtsbarkeit:
   Juristisches Informationssystem
6. AUMAV:
   Automation des gerichtlichen Mahnverfahrens
7. SOLUM:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstütztes Grundbucheintragungsverfahren
8. EGB:
   Elektronisches Grundbuch
9. Jus-Text:
   Textverarbeitung in der Justizverwaltung -ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung
10. EUREKA-Zwangsvollstreckung und SIJUS-Vollstreckung:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Zwangsvollstreckungssachen -Eidesstattliche Versicherungen an Amtsgerichten und Automationsunterstützung der anderen "M-Sachen"
11. EUREKA-Familie und SIJUS-Familie:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen
12. AUVG:
    Automationsunterstützung kleinerer Gerichte, Unterstützung der Verwaltungsabteilungen der Gerichte
13. EUREKA-Straf:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Strafsachen
14. EUREKA-Winsolvenz:
    Automationsunterstützung der Insolvenzgerichte
15. EUREKA-Nachlass:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Nachlasssachen
16. IVORM:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vormundschaftssachen
17. Neuentwicklung Buchungsverfahren StKa:
    Neuentwicklung des einheitlichen Buchungsverfahrens bei der Staatshauptkasse Hessen, den Staatskassen und den Sonderkassen

Für die Erprobung der elektronischen Fußfessel im Rahmen eines Modellversuchs ist ein Betrag von 300.000 DM vorgesehen.

422 69 052	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 274 000 *[651 386]*	1 236 900 *[632 417]*	1 220 919 *[624 246]*

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 274 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*1 274 000 DM*

425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	420 000 *[214 743]*	410 100 *[209 681]*	409 825 *[209 540]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 420 000 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- DM* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- DM* *Zusammen 420 000 DM*			
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 69 052	Fernmeldegebühren	304 000 *[155 433]*	719 400 *[367 823]*	355 534 *[181 782]*
	Erläuterungen: *Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 01 - ATG 70.*			
514 69 052	Haltung von Fahrzeugen	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*
515 69 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 887 000 *[964 808]*	1 584 700 *[810 244]*	2 121 581 *[1 084 747]*
	Erläuterungen: *Wartungs- und Instandsetzungskosten der dezentralen DV-Anlagen einschließlich notwendiger Lizenzgebühren und Programmpflege.*			
518 69 052	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug gezahlt werden.*			
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	650 000 *[332 340]*	1 432 000 *[732 170]*	814 655 *[416 526]*
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.* *Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 01 - ATG 70.*			
522 69 052	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	468 000 *[239 285]*	748 000 *[382 446]*	1 001 509 *[512 064]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 01 - ATG 70.*			
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	591 000 *[302 174]*	362 000 *[185 088]*	324 065 *[165 692]*
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 591 000 DM* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- DM* *Zusammen 591 000 DM*			
527 69 052	Reisekosten	71 000 *[36 302]*	76 700 *[39 216]*	194 139 *[99 262]*
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender	9 338 000 *[4 774 444]*	7 397 000 *[3 782 026]*	5 921 777 *[3 027 757]*
	Erläuterungen: *1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 6 657 000 DM* *2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 2 681 000 DM* *Zusammen 9 338 000 DM*			
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	18 000 *[9 203]*	-- *[--]*	94 549 *[48 342]*
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 788 000 *[5 004 525]*	13 001 500 *[6 647 561]*	7 093 851 *[3 627 028]*
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / DM			
	2002 / 2 000 000			
	2003 / 2 000 000			
	2004 / 2 000 000			
	2005ff / 4 000 000			
	Gesamtverpflichtung / 10 000 000			
	Erläuterungen: *Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 01 - ATG 70.*			
	Summe Titelgruppe 69	24 813 000 *[12 686 685]*	26 972 300 *[13 790 718]*	19 552 403 *[9 996 985]*
	Weggefallene Titel			
529 01 052	Verfügungsmittel	-- *[--]*	800 *[409]*	551 *[282]*
	Gesamtausgaben	1 010 927 500 *[516 879 023]*	1 086 416 600 *[555 475 987]*	1 086 809 966 *[555 677 112]*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	604 006 000	678 549 000	643 717 085
2	Übertragungseinnahmen	1 766 300	1 751 300	2 608 564
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	680 000	--
Gesamteinnahmen		605 772 300	680 980 300	646 325 649
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	638 720 000	695 503 200	703 509 895
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	282 328 100	295 679 400	295 991 692
	Ausgaben für den Schuldendienst	500 000	450 000	454 494
6	Übertragungsausgaben	74 061 400	78 171 500	77 369 409
7	Bauausgaben	1 000 000	2 000 000	972 710
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 128 000	14 422 500	8 322 573
9	Besondere Finanzierungsausgaben	190 000	190 000	189 193
Gesamtausgaben		1 010 927 500	1 086 416 600	1 086 809 966
Zuschuss/Überschuss		-405 155 200	-405 436 300	-440 484 316

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 05 Vollzugsanstalten

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01 056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	700 000 *[357 904]*	770 000 *[393 695]*	869 845 *[444 745]*

Erläuterungen:
Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).

113 01 056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	22 000 *[11 248]*	25 000 *[12 782]*	28 981 *[14 818]*

Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.

113 05 056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung	-- *[--]*	-- *[--]*	166 605 *[85 184]*

Vgl. Vermerk bei Titel 516 02.

119 01 056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	23 000 *[11 760]*	25 000 *[12 782]*	22 337 *[11 421]*

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	96 000 *[49 084]*	104 800 *[53 583]*	77 738 *[39 747]*
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	49 000 *[25 053]*	50 000 *[25 565]*	217 518 *[111 215]*
119 46 056	Ersatzleistungen	111 000 *[56 753]*	130 000 *[66 468]*	95 634 *[48 897]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
119 51 056	Vermischte Einnahmen	125 000 *[63 911]*	150 000 *[76 694]*	268 553 *[137 309]*
119 63 056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	23 000 *[11 760]*	25 000 *[12 782]*	36 029 *[18 421]*

Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).

Erläuterungen:

Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten

a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV

- für Unterkunft	*1,80 DM*
- für Verpflegung	*6,10 DM*

b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars

- für Unterkunft	*12,00 DM*
- für Verpflegung	*13,90 DM*

c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind

- für Unterkunft	*30,00 DM*
- für Verpflegung	*21,00 DM*

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

124 01 056	Mieten und Pachten	1 362 000 *[696 380]*	1 660 000 *[848 745]*	1 803 394 *[922 061]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*997 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*223 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*2 000 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*2 000 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*138 000 DM*
Zusammen	*1 362 000 DM*

125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	10 950 000 *[5 598 646]*	15 320 000 *[7 832 992]*	15 392 625 *[7 870 124]*

Vgl. Vermerk bei ATG 81.

Erläuterungen:

Der Betrag ist geschätzt.

132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	3 000 *[1 534]*	1 000 *[511]*	8 651 *[4 423]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
242 01 056	Erstattungen der Länder	40 000 *[20 452]*	87 000 *[44 482]*	24 771 *[12 665]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.*			
243 01 056	Erstattung von Pflegekosten	731 000 *[373 754]*	650 000 *[332 340]*	757 287 *[387 195]*
	Erläuterungen: *Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.*			
243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	602 000 *[307 798]*	700 000 *[357 904]*	642 412 *[328 460]*
	Erläuterungen: *Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 75 DM pro Tag und Ausländer berechnet.*			
246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01. ***Erläuterungen:*** *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
247 01 056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	-- *[--]*	-- *[--]*	1 050 *[537]*
	Erläuterungen: *Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.*			
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	115 201 *[58 901]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
n e u				
256 11 056	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	27 036 *[13 823]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.			
	Erläuterungen: *Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalten zugunsten der Gefangenen zu buchen.*			
286 01 056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen	-- *[--]*	-- *[--]*	930 014 *[475 509]*
	Vgl. Vermerke bei Titel 685 73 und 981 73.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u				
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Gesamteinnahmen	14 837 000 *[7 586 038]*	19 697 800 *[10 071 325]*	21 485 679 *[10 985 453]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	15 000 *[7 669]*	17 000 *[8 692]*	19 939 *[10 195]*

Erläuterungen:
Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).

422 01 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	94 290 400 *[48 209 916]*	134 262 700 *[68 647 428]*	130 029 127 *[66 482 837]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*94 258 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*31 500 DM*
Zusammen	*94 290 400 DM*

Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.

422 02 056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	2 197 100 *[1 123 359]*	2 500 000 *[1 278 230]*	2 936 999 *[1 501 664]*

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*300 000 DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*1 869 100 DM*
5. Ehrengaben	*28 000 DM*
Zusammen	*2 197 100 DM*

422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	250 000 *[127 823]*	300 000 *[153 388]*	271 181 *[138 652]*

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I. S.747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41 056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	21 732 *[11 112]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 61 056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	3 300 000 *[1 687 263]*	3 655 500 *[1 869 027]*	2 808 217 *[1 435 818]*
422 62 056	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	53 890 *[27 554]*
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	20 251 100 *[10 354 223]*	27 265 400 *[13 940 578]*	26 624 533 *[13 612 908]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*19 506 100 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*745 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*20 251 100 DM*

425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	60 000 *[30 678]*	79 000 *[40 392]*	33 738 *[17 250]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*13 800 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*46 200 DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*60 000 DM*

425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	590 700 *[302 020]*	775 100 *[396 302]*	777 800 *[397 683]*

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 168 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 579 200 *[807 432]*	2 430 900 *[1 242 899]*	2 374 514 *[1 214 070]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 504 200 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 75 000 DM* *Zusammen 1 579 200 DM*			
426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 400 *[716]*	1 400 *[716]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 1 400 DM* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM* *3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *Zusammen 1 400 DM*			
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	310 900 *[158 961]*	457 600 *[233 967]*	416 399 *[212 901]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 279,5 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	378 000 *[193 268]*	378 000 *[193 268]*	322 053 *[164 663]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte veranschlagt, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarresträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.*			
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	386 000 *[197 359]*	466 000 *[238 262]*	428 444 *[219 060]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Vergütungen für 11 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.*			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	1 282 922 *[655 948]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	69 540 *[35 555]*
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01			
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	35 000 *[17 895]*	35 100 *[17 946]*	18 022 *[9 214]*
	Erläuterungen: *Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74).*			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	342 500 *[175 117]*	400 000 *[204 517]*	208 374 *[106 540]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u				
459 05 056	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	056	Geschäftsbedarf	430 000 *[219 856]*	485 000 *[247 977]*	462 157 *[236 297]*
512 01	056	Bücher, Zeitschriften	60 000 *[30 678]*	80 000 *[40 903]*	75 237 *[38 468]*
513 01	056	Post- und Fernmeldegebühren	826 000 *[422 327]*	1 400 000 *[715 809]*	1 214 791 *[621 113]*

Erläuterungen:

1. Porto	*200 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*626 000 DM*
Zusammen	*826 000 DM*

514 01	056	Haltung von Fahrzeugen	300 000 *[153 388]*	390 000 *[199 404]*	402 958 *[206 029]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	*6*	*8*	*10*
LKW	*25*	*24*	*24*
Anhänger	*5*	*5*	*5*
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	*6*	*6*	*6*
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen	--	--	--
Gabelstapler	--	--	--
Zusammen	*42*	*43*	*45*

Zugang	*5*
Abgang in 2001	*6*
Zugang/Abgang +/-	*-1*

3 Fahrzeuge sowie ein Anhänger wurden dem Land von gemeinnützigen Vereinigungen geschenkt.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	*13*	*10*	*7*
Zusammen	*13*	*10*	*7*

Zugang	*3*
Abgang in 2001	*--*
Zugang/Abgang +/-	*+3*

515 01	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	380 000 *[194 291]*	400 000 *[204 517]*	398 582 *[203 792]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*278 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*102 000 DM*
Zusammen	*380 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 180 000 DM.

516 01	056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	22 300 *[11 402]*	30 000 *[15 339]*	31 955 *[16 338]*
516 02	056	Dienstkleidung für Fachpersonal	220 000 *[112 484]*	300 000 *[153 388]*	93 573 *[47 843]*

Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 113 05 geleistet werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Ersatzbeschaffungen der landeseigenen Dienstkleidung für nichtbeamtete Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes, des Sanitätsdienstes und des Justizwachtmeisterdienstes (einschließlich der Beamtenanwärter) entsprechend der Gesamtzahl der auszustattenden Bediensteten.

516 03	056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	633 000 *[323 648]*	976 000 *[499 021]*	873 648 *[446 689]*

Erläuterungen:
Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12 140 000 *[6 207 083]*	16 810 000 *[8 594 817]*	14 808 826 *[7 571 632]*

Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 17 (22)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	28 287 800	*21 378 200*
Summe	*28 287 800*	*21 378 200*
davon 12 v.H.	*3 394 536*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*1 068 910*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 0 (2)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*3 000 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*2 500 000 DM*
3. Reinigung	*1 000 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*5 640 000 DM*
Zusammen	*12 140 000 DM*

518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	20 700 *[10 584]*	318 000 *[162 591]*	304 604 *[155 742]*

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*20 700 DM*
Zusammen	*20 700 DM*

Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	71 000 *[36 302]*	145 000 *[74 137]*	134 375 *[68 705]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Mieten für Ablichtungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 13 Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 950 000 *[2 530 895]*	6 237 400 *[3 189 132]*	5 896 538 *[3 014 852]*

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*4 935 000 DM*
2. Sonstiges	*15 000 DM*
Zusammen	*4 950 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte) mit 4 463 500 DM, für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I (Wartungskosten Heizwerk) mit 71 500 DM und die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt (Wartungskosten) mit 400 000 DM.
Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke.

521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	50 000 *[25 565]*	60 000 *[30 678]*	31 857 *[16 288]*

Erläuterungen:
Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Frankfurt am Main-Preungesheim, Rockenberg, Schwalmstadt und Weiterstadt, einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	95 382 *[48 768]*

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, daß sie möglichst allen Gefangenen zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

522 02 056	Lebensmittel, Zutaten	180 000 *[92 033]*	220 000 *[112 484]*	163 923 *[83 813]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer und Verwaltungsangehörige des H.B.-Wagnitz-Seminars in Wiesbaden mit einem Tagessatz von 11,00 DM.

522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)	59 000 *[30 166]*	60 000 *[30 678]*	48 602 *[24 850]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.*			
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500 000 *[255 646]*	468 000 *[239 285]*	512 902 *[262 243]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 51 000 DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 352 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 90 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 7 000 DM* *Zusammen 500 000 DM* *Mehr wegen erhöhten Fortbildungsbedarfs infolge der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung im Justizvollzug (Personal- und Organisationsentwicklung, Kosten-Leistungsrechnung, neue Software, Moderatorenausbildung, betriebswirtschaftliche Crashkurse).*			
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	82 000 *[41 926]*	104 000 *[53 174]*	120 591 *[61 657]*
527 01 056	Reisekosten	41 000 *[20 963]*	70 000 *[35 790]*	53 163 *[27 182]*
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000 *[2 045]*	3 000 *[1 534]*	53 *[27]*
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	360 000 *[184 065]*	440 000 *[224 968]*	439 206 *[224 562]*
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	8 000 *[4 090]*	12 000 *[6 136]*	7 823 *[4 000]*
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	2 400 *[1 227]*	1 500 *[767]*	4 777 *[2 442]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes	100 000 *[51 129]*	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Die hessischen Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen Vollzugs-und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Auszubildenden.

676 01 056	Erstattungen an Ausland	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können in Höhe von Einsparungen bei ATG 71, 72 und 74 bis 78 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.

681 01 056	Schadenersatzleistungen	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	26 817 *[13 711]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 06 056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls	6 000 *[3 068]*	6 000 *[3 068]*	2 797 *[1 430]*

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle sind (JMBl. 1997 S. 451).

681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	89 000 *[45 505]*	140 000 *[71 581]*	108 573 *[55 512]*

Erläuterungen:

1. Entlassungskleidung	*19 000 DM*
2. Andere Fürsorgeaufwendungen	*70 000 DM*
Zusammen	*89 000 DM*

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

681 08 056	Bezüge der Gefangenen	13 189 000 *[6 743 429]*	14 950 000 *[7 643 814]*	14 898 942 *[7 617 708]*

Erläuterungen:

1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld	*8 281 000 DM*
2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit	*4 908 000 DM*
Zusammen	*13 189 000 DM*

Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs. 2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500 000 *[255 646]*	500 000 *[255 646]*	517 734 *[264 713]*

Erläuterungen:
Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:

1. Für medizinisch-psychosoziale Betreuung von HIV-positiven Gefangenen	*370 000 DM*
2. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer und Betreuung durch eine Fachkraft für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub"	*50 000 DM*
3. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen - "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene"	*50 000 DM*
4. "Diakonisches Werk in Hessen und Nassau" für Hilfen bei der Integration besonders schwieriger Gefangener im südhessischen Raum	*30 000 DM*
Zusammen	*500 000 DM*

Bauausgaben

711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 972 000 *[1 008 268]*	1 950 000 *[997 019]*	2 593 203 *[1 325 884]*

Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 06 - 711 01,
05 15 - 711 01,
05 17 - 711 01.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	1 000 000
2003	--
2004	--
2005ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV KS vom 30.10.1996 (Restkosten) Umbaumaßnahmen zur Neuorganisation in den Häusern 1 bis 5 Gesamtkosten 165 000 DM	*65 000 DM*		
	2. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn Ausbau des Dachbodens im Hafthaus zur Aktenaufbewahrung KS vom 05.01.2000	*80 000 DM*		
	3. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt Errichtung eines Schachtbauwerks mit Korbrechen und Revisionsgebäude in der Abwasseranlage KS vom 25.08.1999	*227 000 DM*		
	4. Hessische Vollzugsanstalten Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbesondere - Sicherung der Umfassungsmauern - Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen - Umrüstung von Außen- und Durchgangstüren einschl. der Schließanlagen - Sicherung von Dächern KS vom 27.01.1993 in Verbindung mit der KS vom 30.11.1995 (11. Teilbetrag) (Restkosten 2 993 000 DM) - Gesamtkosten 10 963 000 DM	*1 590 000 DM*		
	5. Weitere dringende Umbauarbeiten	*10 000 DM*		
	Zusammen	*1 972 000 DM*		

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	300 000 *[153 388]*	200 000 *[102 258]*	259 037 *[132 443]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung	*50 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	*250 000 DM*
Zusammen	*300 000 DM*

Zu 1.:
Beschaffung eines vergitterten Gefangenentransportfahrzeuges für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV wegen der Einrichtung einer Abteilung für geschlossenen Vollzug.

Zu 2.:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.2000*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
F - 1120 (JVA Frankfurt/Main IV)	*1985*	*177 000*	*39 700*	*300*	*40 000*
F - 1131 (JVA Frankfurt/Main I)	*1990*	*170 000*	*49 700*	*300*	*50 000*
F - 1100 (JVA Frankfurt/Main I)	*1987*	*100 000*	*109 700*	*300*	*110 000*
FB - 3260 (JVA Rockenberg)	*1990*	*130 000*	*49 700*	*300*	*50 000*
Zusammen					*250 000*

812 02 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000 *[40 903]*	100 000 *[51 129]*	81 323 *[41 580]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
	Erläuterungen:				
	1. Erstmalige Anschaffungen				
	a) Beschaffung von Dienstzimmereinrichtungen	*10 000 DM*			
	b) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	*10 000 DM*			
	2. Ersatzbeschaffungen				
	a) Beschaffung von Büromaschinen und Zeiterfassungsanlagen	*30 000 DM*			
	b) Einrichtung von Besprechungszimmern und Konferenzräumen	*10 000 DM*			
	c) Beschaffung von EDV-gerechten Büromöbeln	*10 000 DM*			
	d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	*10 000 DM*			
	Zusammen	*80 000 DM*			
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen		60 000 *[30 678]*	53 000 *[27 098]*	184 560 *[94 364]*
	Erläuterungen:				
	1. Justizvollzugsanstalt Dieburg				
	Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 90 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage	*54 000 DM*			
	2. Andere Fernmeldeanlagen	*6 000 DM*			
	Zusammen	*60 000 DM*			
821 01 056	Erwerb von Grundstücken		-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei Justizvollzugsanstalten

Zu Titelgruppe 69
Für den Bereich der Vollzugsanstalten ist ein Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug) in Entwicklung bzw. im Einsatz. Es werden dabei die Sachgebiete Zahlstelle, Wirtschaftsverwaltung, Arbeitsverwaltung, Vollzugsgeschäftsstelle sowie Hauptgeschäftstelle berücksichtigt. Die Planungen finden im IT-Gesamtplan entsprechend Berücksichtigung.

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	85 000 *[43 460]*	79 500 *[40 648]*	-- *[--]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 85 000 DM			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM			
	Zusammen 85 000 DM			
514 69 056	Haltung von Fahrzeugen	15 000 [7 669]	4 000 [2 045]	10 484 [5 360]
515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	243 000 [124 244]	165 000 [84 363]	129 736 [66 333]
518 69 056	Mieten und Pachten	30 000 [15 339]	13 000 [6 647]	-- [--]
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug finanziert werden.*			
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140 000 [71 581]	99 000 [50 618]	321 890 [164 580]
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	72 000 [36 813]	66 000 [33 745]	36 437 [18 630]
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	80 000 [40 903]	74 000 [37 836]	21 931 [11 213]
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 20 000 DM			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 60 000 DM			
	Zusammen 80 000 DM			
527 69 056	Reisekosten	10 000 [5 113]	4 000 [2 045]	6 575 [3 362]
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	460 000 [235 194]	339 000 [173 328]	317 631 [162 402]
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:*			
	1. BASIS-Zalo . . . . . 200 000 DM			
	2. AWiS . . . . . 60 000 DM			
	3. BASIS-VZG . . . . . 200 000 DM			
	Zusammen 460 000 DM			
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	18 000 [9 203]	12 000 [6 136]	22 147 [11 324]

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 060 000 *[541 969]*	1 019 300 *[521 160]*	610 442 *[312 114]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	200 000
2003	200 000
2004	200 000
2005ff	400 000
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

1. Hardware	*560 000 DM*
2. Software	*400 000 DM*
3. Mobiliar	*100 000 DM*
Zusammen	*1 060 000 DM*

	Summe der Titelgruppe 69	2 213 000 *[1 131 489]*	1 874 800 *[958 570]*	1 477 272 *[755 317]*

Titelgruppe 71
Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen
Der Titel 522 71 darf in Höhe von 200.000 DM nicht zur Verstärkung der anderen Gruppentitel herangezogen werden.

427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	680 000 *[347 678]*	600 000 *[306 775]*	813 204 *[415 785]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBl.1975 S. 342) sowie für die ärztliche Versorgung der Einrichtung für Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.

522 71 056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	3 580 000 *[1 830 425]*	4 900 000 *[2 505 330]*	4 604 529 *[2 354 258]*
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	1 460 000 *[746 486]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.

538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	6 000 000 *[3 067 751]*	7 500 000 *[3 834 689]*	8 183 688 *[4 184 253]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Summe Titelgruppe 71	11 720 000 *[5 992 341]*	13 000 000 *[6 646 794]*	13 601 422 *[6 954 297]*
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	200 000 *[102 258]*	227 000 *[116 063]*	200 061 *[102 290]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).*			
459 72 056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	1 500 *[767]*	1 500 *[767]*	986 *[504]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.*			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	368 000 *[188 155]*	580 000 *[296 549]*	265 058 *[135 522]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinerwerb im Jugendvollzug".*			
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	15 000 *[7 669]*	15 000 *[7 669]*	12 696 *[6 491]*
	Erläuterungen: *Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.*			
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	1 530 000 *[782 277]*	2 163 000 *[1 105 924]*	2 041 776 *[1 043 944]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 8 evangelische und 4 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Summe Titelgruppe 72	2 114 500 *[1 081 127]*	2 986 500 *[1 526 973]*	2 520 577 *[1 288 751]*
	Titelgruppe 73 Zuwendungen an Maßnahmeträger zur Durchführung von beruflichen und schulischen Bildungsmaßnahmen für Gefangene			
515 73 056	Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Lehrwerkstätten, Lehrküchen u.ä.	-- *[--]*	-- *[--]*	172 413 *[88 154]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 515 81.*			
522 73 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	-- *[--]*	-- *[--]*	191 994 *[98 165]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 515 81 und 522 81.*			
524 73 056	Lehr- und Lernmittel	-- *[--]*	-- *[--]*	83 790 *[42 841]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 533 81.*			
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung	-- *[--]*	-- *[--]*	19 957 *[10 204]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 533 81.*			
547 73 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	1 979 *[1 012]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 547 81.*			
643 73 056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene	700 000 *[357 904]*	700 000 *[357 904]*	700 000 *[357 904]*
	Erläuterungen: *Dem Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. sind als Maßnahmeträger Aufgaben bei mehreren Justizvollzugsanstalten übertragen. Mehr wegen gestiegener Gefangenenzahlen.*			
671 73 056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	550 000 *[281 211]*	550 000 *[281 211]*	586 134 *[299 686]*
	Erläuterungen: *Zahlungen an Maßnahmeträger für die berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen. Mehr wegen gestiegener Gefangenenzahlen.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
685 73 056	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	-- *[--]*	-- *[--]*	672 693 *[343 942]*
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds.*			
812 73 056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen	-- *[--]*	-- *[--]*	266 730 *[136 377]*
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 812 81.*			
981 73 991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Abführung an den Einzelplan 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank AG (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.*			
	Summe Titelgruppe 73	1 250 000 *[639 115]*	1 250 000 *[639 115]*	2 695 691 *[1 378 285]*
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
512 74 056	Gefangenenbücherei	80 000 *[40 903]*	100 000 *[51 129]*	88 480 *[45 239]*
	Erläuterungen: *Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes.*			
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	10 000 000 *[5 112 919]*	12 200 000 *[6 237 761]*	12 232 171 *[6 254 210]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 9 200 000 DM* *2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . 800 000 DM* *Zusammen 10 000 000 DM* *Zu U-Teil 1:* *Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.* *Zu U-Teil 2:* *Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.*			
532 74 056	Spinnstoffe	2 550 000 *[1 303 794]*	3 000 000 *[1 533 876]*	2 738 727 *[1 400 289]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung. Mehr wegen gestiegener Gefangenenbelegung und vermehrter Beschaffung von feuerhemmenden Matratzen und Bettzeug.*			
	Summe Titelgruppe 74	12 630 000 *[6 457 616]*	15 300 000 *[7 822 766]*	15 059 379 *[7 699 738]*
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	510 000 *[260 759]*	522 000 *[266 894]*	749 421 *[383 173]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts-und Mehrzweckräume für Gefangene, Kammern, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).*			
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben	370 000 *[189 178]*	450 000 *[230 081]*	595 268 *[304 356]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).*			
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 880 000 *[961 229]*	1 650 000 *[843 632]*	1 296 993 *[663 142]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen

a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen	*36 000 DM*
b) Ärztliche Großgeräte	*160 000 DM*
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . .	*880 000 DM*
d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*50 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	
a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen	*55 000 DM*
b) Ärztliche Großgeräte	*163 000 DM*
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . .	*20 000 DM*
d) Andere Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände	*516 000 DM*
Zusammen	*1 880 000 DM*

Summe Titelgruppe 75	2 760 000 *[1 411 166]*	2 622 000 *[1 340 607]*	2 641 682 *[1 350 670]*

Titelgruppe 76
Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit

Zu Titelgruppe 76
Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs.

427 76 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	50 *[25]*
538 76 056	Aufwendungen der Drogenberatungsstellen	1 860 000 *[951 003]*	1 860 000 *[951 003]*	1 910 173 *[976 656]*

Erläuterungen:
Ersatz für Aufwendungen an die externen Betreuungs- und Beratungsstellen der Drogenhilfe.
Flächendeckende Beratung und Betreuung von inhaftierten Drogenabhängigen. Beratungsgespräche über bestehende Angebote der Suchthilfe außerhalb des Justizvollzuges. Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen oder Haftbegleitung. Entwicklung von Präventionsangeboten, insbesondere im Jugendvollzug.

547 76 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000 *[2 556]*	5 000 *[2 556]*	445 *[227]*
	Summe Titelgruppe 76	1 875 000 *[958 672]*	1 875 000 *[958 672]*	1 910 667 *[976 909]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
	Zu Titelgruppe 77 Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe und ständig steigende Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	187 000 *[95 612]*	225 000 *[115 041]*	212 202 *[108 497]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.*			
512 77 056	Bücher, Zeitschriften	43 000 *[21 986]*	48 000 *[24 542]*	41 785 *[21 364]*
	Erläuterungen: *Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.*			
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	802 000 *[410 056]*	802 000 *[410 056]*	733 327 *[374 944]*
	Erläuterungen: *Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Flächendeckende Beratung und Betreuung von Inhaftierten ausländischer Nationalität. Nutzung der vorhandenen Kompetenz und Infrastruktur von Trägern der freien Wohlfahrtspflege.*			
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	11 500 *[5 880]*	18 000 *[9 203]*	6 089 *[3 113]*
	Summe Titelgruppe 77	1 043 500 *[533 533]*	1 093 000 *[558 842]*	993 403 *[507 919]*
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8 300 *[4 244]*	12 500 *[6 391]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18 500 *[9 459]*	20 000 *[10 226]*	48 653 *[24 876]*
	Erläuterungen: *Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenständen.*			
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	62 500 *[31 956]*	40 000 *[20 452]*	37 513 *[19 180]*
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	11 200 *[5 726]*	10 500 *[5 369]*	10 025 *[5 126]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".*			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000 *[15 339]*	78 000 *[39 881]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 78	130 500 *[66 724]*	161 000 *[82 318]*	96 191 *[49 182]*
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen Mehrausgaben können in Höhe von 75 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 125 01 geleistet werden.			
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	470 000 *[240 307]*	760 000 *[388 582]*	537 784 *[274 964]*
518 81 056	Mieten und Pachten	2 000 *[1 023]*	3 000 *[1 534]*	3 169 *[1 620]*
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmittel für die Ausbildung	1 200 000 *[613 550]*	2 380 000 *[1 216 875]*	2 596 004 *[1 327 316]*
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	70 000 *[35 790]*	110 000 *[56 242]*	-- *[--]*
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	280 000 *[143 162]*	330 000 *[168 726]*	432 963 *[221 370]*
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	163 000 *[83 341]*	103 000 *[52 663]*	65 *[33]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffung . . . . . -- DM
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 163 000 DM

Zusammen 163 000 DM

Zu 2.:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.2000*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in DM)*	*Zubehör Preis (in DM)*	*insgesamt*
DA - 6480(JVA Dieburg)	*1991*	*348 649*	*162 700*	*300*	*163 000*
Zusammen					*163 000*

812 81 056 Erwerb von Maschinen und Geräten	457 000 *[233 660]*	957 000 *[489 306]*	442 725 *[226 362]*

Erläuterungen:
Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe, Hilfsbetriebe und Ausbildungswerkstätten.

1. Erstmalige Anschaffungen
a) Justizvollzugsanstalt Dieburg
"Ausbildung EDV" . . . . . 13 000 DM
b) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III
"Ausbildung Bürotechnik" . . . . . 20 000 DM
c) Justizvollzugsanstalt Rockenberg
"Schreinerei" . . . . . 20 000 DM
d) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt
"Ausbildung Metall, Metall- und Holzbearbeitung" . . . . . 31 200 DM
2. Ersatzbeschaffungen
a) Justizvollzugsanstalt Butzbach
"Schlosserei und Schreinerei" . . . . . 43 700 DM
b) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
"Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft" . . . . . 9 500 DM
c) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III
"Wäscherei, Ausbildung Koch- und Gastgewerbe" . . . . . 117 200 DM
d) Justizvollzugsanstalt Fulda
"Werkbetrieb, Arbeitstherapie" . . . . . 21 500 DM
e) Justizvollzugsanstalt Rockenberg
"Hilfsbetriebe der Hauswirtschaft, Schlosserei, Schreinerei" . . . . . 117 400 DM
f) Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt
"Ausbildung Lehrküche, Metall- und Holzbearbeitungsbetrieb" . . . . . 63 500 DM

Zusammen 457 000 DM

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Summe Titelgruppe 81	2 642 000 *[1 350 833]*	4 643 000 *[2 373 928]*	4 012 710 *[2 051 666]*
	Titelgruppe 85 Fremdfinanzierung einer neu zu errichtenden Justizvollzugsanstalt und Kosten einer Betreibergesellschaft 1. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses die zur Fremdfinanzierung der Baumaßnahme "Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt" sowie die durch Übernahme einer Betreibergesellschaft erforderlichen Verträge abzuschließen. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 18 05 - 732 09.			
515 85 056	Mietkauf einer Justizvollzugsanstalt nach dem Konzessionsmodell (Finanzierungskosten)	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 85 056	Kosten einer Betreibergesellschaft	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
821 85 056	Mietkauf einer Justizvollzugsanstalt nach dem Konzessionsmodell (Tilgung der Baukosten)	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 85	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Weggefallene Titel			
529 01 056	Verfügungsmittel	-- *[--]*	2 900 *[1 483]*	1 580 *[808]*
	Gesamtausgaben	200 025 200 *[102 271 261]*	264 864 800 *[135 423 222]*	258 556 504 *[132 197 841]*

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	13 464 000	18 260 800	18 987 909
2	Übertragungseinnahmen	1 373 000	1 437 000	2 497 771
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		14 837 000	19 697 800	21 485 679
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	125 159 100	174 179 200	169 923 927
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	52 161 100	65 427 300	63 329 337
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	16 703 000	19 148 000	19 568 162
7	Bauausgaben	1 972 000	1 950 000	2 593 203
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 030 000	4 160 300	3 141 874
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		200 025 200	264 864 800	258 556 504
Zuschuss/Überschuss		-185 188 200	-245 167 000	-237 070 824

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 06 **Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz - Bauer - Haus-**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienidividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 06:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Der Justizvollzug ist als Referenzbereich ausgewählt worden. Die Justizvollzugsanstalt Darmstadt fungiert bis zur Festlegung der Mandanten als Modellbereich und Einführungsobjekt.
Mit dem Haushaltsjahr 2001 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind.
Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Referenzbereiche weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 01 056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	160 000 *[81 807]*	160 000 *[81 807]*	193 636 *[99 005]*
	Erläuterungen: *Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).*			
113 01 056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	5 000 *[2 556]*	200 *[102]*	14 829 *[7 582]*
119 01 056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	882 *[451]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	25 000 *[12 782]*	10 000 *[5 113]*	37 301 *[19 072]*
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	441 *[225]*
119 46 056	Ersatzleistungen	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	1 811 *[926]*
119 51 056	Vermischte Einnahmen	40 000 *[20 452]*	15 000 *[7 669]*	55 870 *[28 566]*
124 01 056	Mieten und Pachten	285 000 *[145 718]*	285 000 *[145 718]*	285 208 *[145 825]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*250 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*35 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*285 000 DM*

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn-und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt.

125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	2 650 000 *[1 354 923]*	2 600 000 *[1 329 359]*	2 664 849 *[1 362 516]*

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

242 01 056	Erstattungen der Länder	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	12 593 *[6 438]*

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	27 000 *[13 805]*	25 000 *[12 782]*	50 040 *[25 585]*

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 75 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
n e u 256 11 056	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.			
	Erläuterungen: *Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalt zugunsten der Gefangenen zu buchen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	395 768 *[202 353]*
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklagen: Siehe Erläuterungen bei Tit. 919 01 und 919 02.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch)*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
n e u				
381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung von Schwerbehinderten und Gleichgestellten in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	3 217 000 *[1 644 826]*	3 120 200 *[1 595 333]*	3 713 227 *[1 898 543]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 100 *[562]*	900 *[460]*	890 *[455]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).*			
422 01 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 261 500 *[5 757 914]*	11 257 000 *[5 755 613]*	10 904 392 *[5 575 327]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*11 258 500 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*3 000 DM*		
	Zusammen	*11 261 500 DM*		
	Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.			
422 02 056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	177 000 *[90 499]*	170 000 *[86 920]*	177 190 *[90 596]*
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*48 000 DM*		
	2. Sondervergütungen	*-- DM*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- DM*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*125 000 DM*		
	5. Ehrengaben	*4 000 DM*		
	Zusammen	*177 000 DM*		

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	23 538 *[12 035]*

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S.747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41 056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 055 400 *[1 562 201]*	3 055 400 *[1 562 201]*	2 942 862 *[1 504 661]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 996 400 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*59 000 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*3 055 400 DM*

425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	25 800 *[13 191]*	25 800 *[13 191]*	8 600 *[4 397]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*25 800 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*25 800 DM*

425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 900 *[47 499]*	92 900 *[47 499]*	92 362 *[47 224]*

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	273 100 *[139 634]*	273 100 *[139 634]*	275 431 *[140 826]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 267 100 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 6 000 DM* *Zusammen 273 100 DM*			
426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	47 700 *[24 389]*	47 700 *[24 389]*	28 661 *[14 654]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 35 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	40 000 *[20 452]*	40 000 *[20 452]*	39 021 *[19 951]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Vergütung für einen Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes.*			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach dem Arbeitsförderungsgesetz	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74).*			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000 *[10 226]*	12 000 *[6 136]*	14 682 *[7 507]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 056	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	376 300 *[192 399]*	66 500 *[34 001]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 056	Geschäftsbedarf	25 000 *[12 782]*	22 000 *[11 248]*	20 072 *[10 263]*
512 01 056	Bücher, Zeitschriften	6 000 *[3 068]*	6 000 *[3 068]*	5 619 *[2 873]*
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren	130 000 *[66 468]*	136 000 *[69 536]*	116 446 *[59 538]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Porto . . . . . 30 000 DM
2. Fernmeldeauslagen . . . . . 100 000 DM

Zusammen 130 000 DM

514 01	056	Haltung von Fahrzeugen	23 000 *[11 760]*	21 000 *[10 737]*	16 449 *[8 410]*

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*1*
LKW	*2*	*2*	*2*
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen	*1*	*1*	*1*
Gabelstapler	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*5*	*5*	*5*

Zugang --
Abgang in 2001 --

Zugang/Abgang +/- --

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*

Zugang --
Abgang in 2001 --

Zugang/Abgang +/- --

515 01	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000 *[28 121]*	32 000 *[16 361]*	57 557 *[29 428]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 40 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 15 000 DM

Zusammen 55 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 19 500 DM.

516 01	056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	3 000 *[1 534]*	2 000 *[1 023]*	2 044 *[1 045]*
516 02	056	Dienstkleidung für Fachpersonal	4 000 *[2 045]*	2 500 *[1 278]*	2 953 *[1 510]*
516 03	056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	81 100 *[41 466]*	86 000 *[43 971]*	67 610 *[34 569]*

Erläuterungen:
Dienstkleidungszuschüsse für 156 Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 700 000 *[869 196]*	1 700 000 *[869 196]*	1 508 314 *[771 188]*

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	4 363 200	*928 000*
Summe	*4 363 200*	*928 000*
davon 12 v.H.	*523 584*	
davon 5 v.H.		*46 400*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: - (-)

Zu 517 01
1. Heizstoffe . . . . . 445 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 313 000 DM
3. Reinigung . . . . . 50 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 892 000 DM

Zusammen 1 700 000 DM

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 500 *[767]*	1 500 *[767]*	1 500 *[767]*

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten	*-- DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*1 500 DM*
Zusammen	*1 500 DM*

Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	9 000 *[4 602]*	7 200 *[3 681]*	8 428 *[4 309]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte und die Leasingraten für ein Kraftfahrzeug.

519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	570 000 *[291 436]*	567 000 *[289 902]*	432 239 *[221 000]*

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*570 000 DM*
2. Sonstiges	*-- DM*
Zusammen	*570 000 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	2 762 *[1 412]*

Erläuterungen:
Jährliche Ausbesserungsarbeiten an anstaltseigenen Straßen einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	6 271 *[3 206]*

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, dass sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)	500 *[256]*	500 *[256]*	494 *[253]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.*			
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung	12 700 *[6 493]*	12 700 *[6 493]*	9 363 *[4 787]*
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 9 700 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 3 000 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM			
	Zusammen 12 700 DM			
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	8 000 *[4 090]*	8 000 *[4 090]*	5 742 *[2 936]*
527 01 056	Reisekosten	5 000 *[2 556]*	4 000 *[2 045]*	3 321 *[1 698]*
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	50 000 *[25 565]*	50 000 *[25 565]*	20 072 *[10 263]*
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500 *[256]*	500 *[256]*	-- *[--]*
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	500 *[256]*	500 *[256]*	48 *[24]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
676 01 056	Erstattungen an Ausland	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können in Höhe von Einsparungen bei ATG 71, 72 und 74 bis 78 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.*			
681 01 056	Schadenersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	18 000 *[9 203]*	18 000 *[9 203]*	12 717 *[6 502]*

Erläuterungen:

1. Entlassungskleidung	*6 000 DM*
2. Andere Fürsorgeaufwendungen	*12 000 DM*
Zusammen	*18 000 DM*

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrtkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

681 08 056	Bezüge der Gefangenen	1 700 000 *[869 196]*	1 600 000 *[818 067]*	1 804 450 *[922 601]*

Erläuterungen:

Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld

Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.
Mehr wegen gestiegener Gefangenenbelegung und Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Bezüge.

685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Bauausgaben

711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	480 000 *[245 420]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Sicherheitsmaßnahmen können zu Lasten von Kap.05 05-711 01 finanziert werden.

Erläuterungen:
Instandsetzungsmaßnahmen in der Anstaltsküche.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	49 400 *[25 258]*	37 000 *[18 918]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.1999 - 177.990 DM -.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Der Bestand der Investitionsrücklage beträgt zum 31.12.1999 - 239.000 DM -.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung			

Zu Titelgruppe 69
Für das Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug).

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	42 000 *[21 474]*	55 200 *[28 223]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*42 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*42 000 DM*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 000 *[3 068]*	4 000 *[2 045]*	2 717 *[1 389]*
518 69 056	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	2 000 *[1 023]*	1 000 *[511]*	4 403 *[2 251]*
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	3 000 *[1 534]*	1 000 *[511]*	2 616 *[1 337]*
527 69 056	Reisekosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	1 890 *[966]*
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	31 280 *[15 993]*
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	43 337 *[22 158]*
	Summe der Titelgruppe 69	54 000 *[27 610]*	62 200 *[31 802]*	86 243 *[44 095]*
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	22 000 *[11 248]*	22 000 *[11 248]*	34 854 *[17 820]*
Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte, auch für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener.*				
522 71 056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	320 000 *[163 613]*	290 000 *[148 275]*	323 730 *[165 520]*
Erläuterungen: *Mehr wegen gestiegener Gefangenenbelegung.*				
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	190 000 *[97 145]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen). Mehr wegen erhöhten Aufwands insbesondere für Urinkontrollen.*			
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	550 000 *[281 211]*	590 000 *[301 662]*	481 737 *[246 308]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.*			
	Summe Titelgruppe 71	1 082 000 *[553 218]*	912 000 *[466 298]*	840 320 *[429 649]*
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			

Zu Titelgruppe 72
Die Versorgung, Betreuung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen erfordert den Einsatz nicht hauptamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Seelsorge (ev. u. kath. Anstaltspfarrer, Organisten, Betreuer anderer Glaubensgemeinschaften), des schulischen und beruflichen Unterrichts, der ehrenamtlichen Mitarbeit, der Fremdsprachenübersetzungen und der beruflichen Ausbildung im Rahmen der Verlegung in außerhessische Vollzugsanstalten.

427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	10 000 *[5 113]*	8 000 *[4 090]*	12 906 *[6 599]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).*			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	35 000 *[17 895]*	20 000 *[10 226]*	33 504 *[17 130]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes.*			
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land ggf. zu erstatten.*			

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	272 000 *[139 071]*	134 000 *[68 513]*	132 028 *[67 505]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für einen evangelischen und einen katholischen Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).*			
	Summe Titelgruppe 72	317 000 *[162 080]*	162 000 *[82 829]*	178 438 *[91 234]*
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
512 74 056	Gefangenenbücherei	12 000 *[6 136]*	12 000 *[6 136]*	7 220 *[3 692]*
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	1 120 000 *[572 647]*	918 000 *[469 366]*	891 724 *[455 931]*
	Erläuterungen: *1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 1 020 000 DM* *2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . 100 000 DM* *Zusammen 1 120 000 DM* *Zu U-Teil 1:* *Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.* *Zu U-Teil 2:* *Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.* *Mehr wegen gestiegener Gefangenenbelegung.*			
532 74 056	Spinnstoffe	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 74	1 132 000 *[578 782]*	930 000 *[475 501]*	898 944 *[459 623]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	54 000 *[27 610]*	32 000 *[16 361]*	52 124 *[26 651]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts-und Mehrzweckräume für Gefangene, Kammern, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).*			
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben	55 000 *[28 121]*	41 500 *[21 219]*	51 316 *[26 238]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).*			
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 000 *[10 737]*	37 100 *[18 969]*	30 808 *[15 752]*
	Summe Titelgruppe 75	130 000 *[66 468]*	110 600 *[56 549]*	134 248 *[68 640]*
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			

Zu Titelgruppe 77
Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 500 *[767]*	1 500 *[767]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Deutschkursen für Ausländer.*			
512 77 056	Bücher, Zeitschriften	8 000 *[4 090]*	5 000 *[2 556]*	3 952 *[2 021]*
	Erläuterungen: *Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen).*			

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 *[256]*	500 *[256]*	1 232 *[630]*
	Summe Titelgruppe 77	11 000 *[5 624]*	8 000 *[4 090]*	5 184 *[2 650]*
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3 500 *[1 790]*	3 500 *[1 790]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.*			
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenständen.*			
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	5 484 *[2 804]*
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 *[256]*	500 *[256]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern.*			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 78	11 000 *[5 624]*	11 000 *[5 624]*	5 484 *[2 804]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	210 000 *[107 371]*	197 500 *[100 980]*	94 126 *[48 126]*
518 81 056	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmittel für die Ausbildung	1 000 000 *[511 292]*	992 000 *[507 202]*	632 446 *[323 364]*
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	10 000 *[5 113]*	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	200 000 *[102 258]*	160 000 *[81 807]*	240 665 *[123 050]*
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	250 000 *[127 823]*	272 400 *[139 276]*	43 278 *[22 128]*
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen* *"Druck und Satz" . . . . . 75 000 DM* *2. Ersatzbeschaffungen* *a) "Schulische Bildung" . . . . . 20 000 DM* *b) "Ausbildungszentrum Holz" . . . . . 10 000 DM* *c) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . . 145 000 DM* *Zusammen 250 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 81	1 670 000 *[853 857]*	1 629 900 *[833 355]*	1 010 515 *[516 668]*
	Weggefallene Titel			
529 01 056	Verfügungsmittel	-- *[--]*	100 *[51]*	58 *[30]*
	Gesamtausgaben	24 743 000 *[12 650 895]*	23 214 500 *[11 869 385]*	21 771 534 *[11 131 608]*

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 170 000	3 075 200	3 254 827
2	Übertragungseinnahmen	47 000	45 000	62 633
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	395 768
Gesamteinnahmen		3 217 000	3 120 200	3 713 227
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	15 469 800	15 151 500	14 555 389
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 472 800	5 954 500	5 149 527
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 990 000	1 752 000	1 949 195
7	Bauausgaben	480 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	281 000	319 500	117 423
9	Besondere Finanzierungsausgaben	49 400	37 000	--
Gesamtausgaben		24 743 000	23 214 500	21 771 534
Zuschuss/Überschuss		-21 526 000	-20 094 300	-18 058 307

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 08 **Hessisches Finanzgericht**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 05 08
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Das Hessische Finanzgericht startet diese Umstellung im Rahmen der 2. Staffel im Haushaltsjahr 2001. Bis zum Jahr 2003 sind das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112 01 055	Gerichtskosten bei dem Finanzgericht	1 600 000 *[818 067]*	1 600 000 *[818 067]*	1 465 252 *[749 171]*
	Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			
	Erläuterungen: *Der Betrag ist geschätzt.*			
113 01 055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 01 055	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	1 084 *[554]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 055	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 500 *[1 790]*	3 000 *[1 534]*	3 768 *[1 927]*
119 51 055	Vermischte Einnahmen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
n e u 124 01 055	**Mieten und Pachten**	13 200 *[6 749]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im Dienstgebäude Königstor 35, Kassel.*			
132 02 055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 246 12 055	**Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit.**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.			
n e u 256 11 055	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01 und 425 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01 und 425 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	1 617 700 *[827 117]*	1 604 000 *[820 112]*	1 470 103 *[751 652]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 01 055	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	70 000 *[35 790]*	80 000 *[40 903]*	61 926 *[31 662]*
	Erläuterungen: *Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).*			
412 02 055	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRiEG).*			
422 01 055	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	7 546 800 *[3 858 618]*	7 546 800 *[3 858 618]*	7 013 167 *[3 585 775]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 7 545 300 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 500 DM* *Zusammen 7 546 800 DM*			
422 02 055	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	1 800 *[920]*	-- *[--]*	250 217 *[127 934]*
	Erläuterungen: *1. Übergangsgelder . . . . . -- DM* *2. Sondervergütungen . . . . . -- DM* *3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- DM* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *5. Ehrengaben . . . . . 1 800 DM* *Zusammen 1 800 DM*			
422 41 055	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
425 01 055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 393 400 *[712 434]*	1 393 400 *[712 434]*	1 283 663 *[656 326]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 392 800 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*600 DM*		
	4. Besondere Zulagen	*-- DM*		
	Zusammen	*1 393 400 DM*		
425 02 055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800 *[409]*	600 *[307]*	600 *[307]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*800 DM*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*		
	3. Sondervergütungen	*-- DM*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	Zusammen	*800 DM*		
425 41 055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 03 055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	288 000 *[147 252]*	288 000 *[147 252]*	282 559 *[144 470]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens jeweils 198 Arbeitsstunden je Woche.*			
427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	96 000 *[49 084]*	96 000 *[49 084]*	94 632 *[48 385]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *Vertretungsaufwand für zwei Arbeitskräfte unter Zugrundelegung der Monatsvergütung nach Verg.Gr. VII BAT.*			
427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	237 982 *[121 678]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 055	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	60 955 *[31 166]*
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 09 Titel 427 08.			
443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz.S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 055	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000 *[10 226]*	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 055	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 055	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	231 900 *[118 569]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 055	Geschäftsbedarf	28 000 *[14 316]*	28 000 *[14 316]*	22 556 *[11 533]*
512 01 055	Bücher, Zeitschriften	152 000 *[77 716]*	150 000 *[76 694]*	145 725 *[74 508]*
513 01 055	Post- und Fernmeldegebühren	165 000 *[84 363]*	180 000 *[92 033]*	158 764 *[81 175]*

Erläuterungen:

1. Porto	*120 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*45 000 DM*
Zusammen	*165 000 DM*

514 01 055	Haltung von Fahrzeugen	2 500 *[1 278]*	2 500 *[1 278]*	2 466 *[1 261]*

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW		*1*	*1*
LKW	--	--	--
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zusammen	--	*1*	*1*
Zugang	--		
Abgang	*1*		
Zugang/Abgang	*-1*		

A. Anzahl der geleasten Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*		
Zusammen	*1*		
Zugang	*1*		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	*1*		

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
515 01 055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000 *[20 452]*	40 000 *[20 452]*	62 209 *[31 807]*
	Erläuterungen: *1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 35 000 DM* *2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 5 000 DM* *Zusammen 40 000 DM* *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 000 DM.*			
516 01 055	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000 *[511]*	600 *[307]*	1 388 *[709]*
516 03 055	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	1 600 *[818]*	1 600 *[818]*	1 040 *[532]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit jährlich 520 DM.*			
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 000 *[35 790]*	81 000 *[41 415]*	53 326 *[27 265]*
	Erläuterungen: 517 01 bis 519 01 *In Betracht kommen* ***A. Landeseigene Gebäude*** *2001* *Anzahl: - (-)* *B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)*** *2001* *Anzahl: 1 (1)* ***Zu 517 01*** *1. Heizstoffe . . . . . 15 000 DM* *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 30 000 DM* *3. Reinigung . . . . . 25 000 DM* *4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . -- DM* *Zusammen 70 000 DM*			
518 01 055	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	923 000 *[471 922]*	923 000 *[471 922]*	905 055 *[462 747]*
	Erläuterungen: *1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl. Nebenkosten . . . . . 923 000 DM* *2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . . -- DM* *3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- DM* *Zusammen 923 000 DM* *Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.*			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
518 02 055	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	22 800 *[11 657]*	18 000 *[9 203]*	9 297 *[4 754]*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug gezahlt werden.*			
519 01 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 000 *[15 339]*	30 000 *[15 339]*	1 901 *[972]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . -- DM* *2. Sonstiges . . . . . 30 000 DM* *Zusammen 30 000 DM* *Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und kleineren Instandsetzungsarbeiten gemäß der Instandsetzungsunterlage-Bau.*			
525 61 055	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000 *[7 669]*	15 000 *[7 669]*	6 949 *[3 553]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge . . . . . -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 11 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 4 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM* *Zusammen 15 000 DM*			
526 01 055	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	600 *[307]*	500 *[256]*	40 *[20]*
527 01 055	Reisekosten	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	8 613 *[4 404]*
536 02 055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	5 000 *[2 556]*	5 000 *[2 556]*	2 794 *[1 428]*
	Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.			
536 03 055	Zeugenentschädigungen	25 000 *[12 782]*	30 000 *[15 339]*	16 391 *[8 381]*
536 04 055	Sachverständigenentschädigungen	31 000 *[15 850]*	31 000 *[15 850]*	24 026 *[12 284]*
536 06 055	Bekanntmachungskosten	2 000 *[1 023]*	2 800 *[1 432]*	278 *[142]*
536 07 055	Andere Verfahrensauslagen	500 *[256]*	500 *[256]*	-- *[--]*
536 08 055	Reisekosten des Gerichts	23 000 *[11 760]*	23 000 *[11 760]*	22 788 *[11 651]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
536 14	055	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	5 000 *[2 556]*	5 000 *[2 556]*	15 797 *[8 077]*
537 02	055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*
544 01	055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01	055	Vermischter Sachaufwand	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	055	Schadenersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 05	055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	200 *[102]*	200 *[102]*	-- *[--]*
		Erläuterungen: *Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt werden.*			
		Bauausgaben			
n e u 711 01	055	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 bzw. Kap. 05 01 - ATG 70 finanziert werden.			
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	055	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
812 13 055	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 917 01 055	**Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger**	32 800 *[16 770]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluß der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zu schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrpcklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahres betrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerfassung	35 000 *[17 895]*	35 000 *[17 895]*	34 840 *[17 813]*
	Erläuterungen: *Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).*			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69

1. Derzeit ist im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz für die Finanzgerichtsbarkeit das EDV-Verfahren FG-Datex/GEORG (Integrierte Daten- und Textverarbeitung bei dem Hessischen Finanzgericht) im Einsatz und wird auf weitere Arbeitsplätze ausgeweitet.
2. Des weiteren wird das Verfahren JURIS Finanzgericht (Juristisches Informationssystem) eingesetzt.

513 69 055	Fernmeldegebühren	12 000 *[6 136]*	17 000 *[8 692]*	11 098 *[5 675]*

Erläuterungen:
Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr.2.

515 69 055	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 000 *[46 016]*	58 000 *[29 655]*	85 261 *[43 593]*

Erläuterungen:
Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.

519 69 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 69 055	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	11 000 *[5 624]*	25 000 *[12 782]*	10 214 *[5 222]*
525 69 055	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	10 000 *[5 113]*	8 000 *[4 090]*	7 683 *[3 928]*
527 69 055	Reisekosten	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	10 *[5]*
538 69 055	Dienstleistungen Außenstehender	25 000 *[12 782]*	37 000 *[18 918]*	25 445 *[13 010]*

Erläuterungen:

1. Benutzerentgelte an die HZD	*20 000 DM*
2. Benutzerentgelte an Dritte	*5 000 DM*
Zusammen	*25 000 DM*

Kosten der Verfahren Nr. 1 und 2.

812 69 055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- *[--]*	84 000 *[42 949]*	7 741 *[3 958]*
	Summe Titelgruppe 69	150 000 *[76 694]*	231 000 *[118 108]*	147 453 *[75 391]*

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
		Weggefallene Titel			
529 01	055	Verfügungsmittel	-- *[--]*	300 *[153]*	290 *[148]*
		Gesamtausgaben	11 421 700 *[5 839 822]*	11 280 800 *[5 767 781]*	10 929 687 *[5 588 260]*

Abschluss Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 617 700	1 604 000	1 470 103
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 617 700	1 604 000	1 470 103
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	9 650 700	9 431 800	9 285 701
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 703 000	1 729 800	1 601 406
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	200	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	84 000	7 741
9	Besondere Finanzierungsausgaben	67 800	35 000	34 840
Gesamtausgaben		11 421 700	11 280 800	10 929 687
Zuschuss/Überschuss		-9 804 000	-9 676 800	-9 459 584

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01 053	Gerichtskosten bei den Verwaltungsgerichten	4 800 000 *[2 454 201]*	4 800 000 *[2 454 201]*	4 588 196 *[2 345 907]*

Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

113 01 053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	260 *[133]*
119 01 053	Einnahmen aus Nebentätigkeit.	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 500 *[1 278]*	2 500 *[1 278]*	2 913 *[1 489]*

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 053	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	15 774 *[8 065]*
119 51 053	Vermischte Einnahmen	65 000 *[33 234]*	65 000 *[33 234]*	28 653 *[14 650]*

Erläuterungen:
Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landeszahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind.

124 01 053	Mieten und Pachten	26 000 *[13 294]*	26 000 *[13 294]*	18 077 *[9 243]*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*9 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*16 500 DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*26 000 DM*

Zu U-Teil 1: Einnahmen aus einer Dienstwohnung im Dienstgebäude Brüder-Grimm-Platz 3 in Kassel.
Zu U-Teil 5: Einnahmen aus der Vermietung eines Ladengeschäfts in Wiesbaden.

132 02	053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

246 12	053	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

n e u

256 11	053	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u

381 01	991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u				
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	4 898 500 *[2 504 563]*	4 898 500 *[2 504 563]*	4 653 872 *[2 379 487]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 01 053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	180 000 *[92 033]*	215 000 *[109 928]*	130 698 *[66 825]*

Erläuterungen:

1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) 60,-- DM

2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO,
b) Ehrenamtliche Beisitzer
aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),
bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),
cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes vom 24. März 1988 (GVBl. I S 103) in der jeweils geltenden Fassung.
erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).

3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).

4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO 60,-- DM.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
412 02 053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRiEG).

422 01 053	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	28 739 200 *[14 694 120]*	28 827 500 *[14 739 267]*	28 158 231 *[14 397 075]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*28 739 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*28 739 200 DM*

422 02 053	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	7 600 *[3 886]*	-- *[--]*	12 707 *[6 497]*

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- DM*
2. Sondervergütungen	*-- DM*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
5. Ehrengaben	*7 600 DM*
Zusammen	*7 600 DM*

422 41 053	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	253 804 *[129 768]*
425 01 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 195 700 *[5 724 271]*	11 107 400 *[5 679 123]*	10 108 494 *[5 168 391]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*11 193 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*2 500 DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*11 195 700 DM*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800 *[409]*	1 200 *[614]*	1 955 *[999]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*800 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*800 DM*

425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	33 814 *[17 289]*
426 01 053	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	840 500 *[429 741]*	840 500 *[429 741]*	787 564 *[402 675]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*835 500 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*5 000 DM*
Zusammen	*840 500 DM*

426 02 053	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	800 *[409]*	800 *[409]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*800 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*800 DM*

426 03 053	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	162 800 *[83 238]*	162 800 *[83 238]*	154 154 *[78 818]*

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 053	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	212 000 *[108 394]*	292 000 *[149 297]*	161 005 *[82 320]*
	Einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 06 053	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	1 284 052 *[656 525]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 053	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	161 505 *[82 576]*
	1. Ausgaben können im Rahmen der Einnahmen bei Kap. 05 04 Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 05 01, 05 04 und 05 08 Titel 427 08.			
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlass vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).*			
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, dass blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	26 500 *[13 549]*	26 500 *[13 549]*	13 947 *[7 131]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
n e u				
459 05 053	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	053	Geschäftsbedarf		164 000 *[83 852]*	164 000 *[83 852]*	141 255 *[72 223]*
512 01	053	Bücher, Zeitschriften		440 000 *[224 968]*	440 000 *[224 968]*	438 035 *[223 964]*
513 01	053	Post- und Fernmeldegebühren		700 000 *[357 904]*	780 000 *[398 808]*	629 837 *[322 031]*
		Erläuterungen:				
		1. Porto	*585 000 DM*			
		2. Fernmeldeausgaben	*115 000 DM*			
		Zusammen	*700 000 DM*			
514 01	053	Haltung von Fahrzeugen		17 000 *[8 692]*	17 000 *[8 692]*	17 089 *[8 737]*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Das durch den Umzug des Verwaltungsgerichts Darmstadt entbehrlich gewordene Dienstfahrzeug wurde in Abgang gestellt.

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*3*	*4*
LKW	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*1*	*3*	*4*
Zugang	*--*		
Abgang	*-2*		
Zugang/Abgang	*-2*		

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*2*	*1*	*--*
LKW	*--*	*--*	*--*
Zusammen	*2*	*1*	*--*
Zugang	*1*		
Abgang	*--*		
Zugang/Abgang	*+1*		

515 01	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	148 000 *[75 671]*	148 000 *[75 671]*	118 906 *[60 796]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*100 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*48 000 DM*
Zusammen	*148 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 37 000 DM.

516 01	053	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 600 *[818]*	1 600 *[818]*	1 463 *[748]*
516 03	053	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	5 200 *[2 659]*	5 200 *[2 659]*	4 161 *[2 127]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes mit 520 DM jährlich.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	525 000 *[268 428]*	475 000 *[242 864]*	431 405 *[220 574]*

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 2 (2)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	2 156 500	*0*
Summe	*2 156 500*	*--*
davon 12 v.H.	*258 780*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*0*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 3 (4)
Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, und des Verwaltungsgerichts Wiesbaden, Mühlgasse 2, sowie die angemieteten Räumlichkeiten der Verwaltungsgerichte in Darmstadt, Havelstraße 7, Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-48, und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*67 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*114 000 DM*
3. Reinigung	*295 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*49 000 DM*
Zusammen	*525 000 DM*

518 01	053	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	2 565 000 *[1 311 464]*	2 472 000 *[1 263 914]*	2 073 647 *[1 060 239]*

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*2 565 000 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*
Zusammen	*2 565 000 DM*

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Dienstgebäude der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Havelstraße 7, Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-48, und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Anzahl der Mietobjekte: 3

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
518 02 053	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	139 000 *[71 070]*	177 000 *[90 499]*	101 346 *[51 818]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu zwei Kraftfahrzeuge gezahlt werden.*			
519 01 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	288 800 *[147 661]*	288 700 *[147 610]*	263 481 *[134 716]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 258 800 DM* *2. Sonstiges . . . . . 30 000 DM* *Zusammen 288 800 DM* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Zu 2.: Für die laufende Bauunterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 30 000 DM.* *Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, und des Verwaltungsgerichts Wiesbaden, Mühlgasse 2, sowie die angemieteten Räumlichkeiten der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Havelstraße 7, Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44 - 48, und Kassel, Tischbeinstraße 32.*			
525 61 053	Aus- und Fortbildung, Umschulung	61 600 *[31 496]*	61 000 *[31 189]*	41 944 *[21 446]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 16 000 DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 33 600 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 9 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 3 000 DM* *Zusammen 61 600 DM*			
526 01 053	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000 *[2 556]*	5 000 *[2 556]*	908 *[464]*
527 01 053	Reisekosten	21 800 *[11 146]*	22 000 *[11 248]*	15 057 *[7 699]*
536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	1 400 000 *[715 809]*	1 500 000 *[766 938]*	1 361 148 *[695 944]*
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
536 03 053	Zeugenentschädigungen	25 000 *[12 782]*	25 000 *[12 782]*	16 278 *[8 323]*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen	230 000 *[117 597]*	210 000 *[107 371]*	226 897 *[116 011]*
536 06 053	Bekanntmachungskosten	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen	30 000 *[15 339]*	30 000 *[15 339]*	10 967 *[5 607]*
536 08 053	Reisekosten des Gerichts	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	12 808 *[6 549]*
536 14 053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	1 200 000 *[613 550]*	1 300 000 *[664 679]*	1 171 449 *[598 952]*
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .	3 000 *[1 534]*	3 000 *[1 534]*	53 787 *[27 501]*
538 01 053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kap. 05 04/05 40 - 538 01. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04/05 40 - 538 01.	200 000 *[102 258]*	225 000 *[115 041]*	151 110 *[77 261]*
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
545 01 053	Durchführung der Jahreskonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe und des Bundesverwaltungsgerichts	-- *[--]*	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*
546 01 053	Vermischter Sachaufwand	-- *[--]*	-- *[--]*	17 *[9]*

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 053	Schadenersatzleistungen . . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000 *[511]*	-- *[--]*	451 *[230]*
681 05 053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)
b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Bauausgaben			
711 01 053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 bzw. Kap. 05 01 - ATG 70 finanziert werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 053	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02 053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	60 000 *[30 678]*	60 000 *[30 678]*	59 999 *[30 677]*
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- DM			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	a) Beschaffung von Bücherregalen . . . . . 30 000 DM			
	b) Neuausstattung eines Konferenzraums . . . 7 000 DM			
	c) Beschaffung einer Frankiermaschine . . . . . 13 000 DM			
	d) Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . . 10 000 DM			
	Zusammen 60 000 DM			
812 13 053	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	50 795 *[25 971]*
821 01 053	Erwerb von Grundstücken	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung	70 000 *[35 790]*	70 000 *[35 790]*	68 884 *[35 220]*
	Erläuterungen: *Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).*			

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz für die Verwaltungsgerichtsbarkeit zwei Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. VG-Asyl:
   Automationsunterstützung der Geschäftsstellen und Schreibdienste der hessischen Verwaltungsgerichte in Asylverfahren.
2. Sojus VG:
   Juristisches Informationssystem, Dokumentation Verwaltungsgerichtsbarkeit, umfassende Automationsunterstützung des Geschäftsablaufs.

422 69 053	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	98 000 *[50 107]*	89 300 *[45 658]*	137 351 *[70 227]*

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*98 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*98 000 DM*

425 69 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	72 000 *[36 813]*	68 900 *[35 228]*	38 864 *[19 871]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*72 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*72 000 DM*

513 69 053	Fernmeldegebühren	130 000 *[66 468]*	105 000 *[53 686]*	57 512 *[29 405]*

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2.*			
515 69 053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220 000 *[112 484]*	180 000 *[92 033]*	72 097 *[36 863]*
	Erläuterungen: *Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.*			
518 69 053	Mieten für Geräte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	168 000 *[85 897]*	155 000 *[79 250]*	86 259 *[44 103]*
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei Einsatz von EDV.*			
522 69 053	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	95 000 *[48 573]*	77 000 *[39 369]*	69 966 *[35 773]*
525 69 053	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	20 000 *[10 226]*	16 000 *[8 181]*	131 401 *[67 184]*
	Erläuterungen: *Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.*			
527 69 053	Reisekosten	15 000 *[7 669]*	12 000 *[6 136]*	11 115 *[5 683]*
538 69 053	Dienstleistungen Außenstehender	260 000 *[132 936]*	219 000 *[111 973]*	48 068 *[24 577]*
	Erläuterungen: *1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 10 000 DM* *2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 250 000 DM* *Zusammen 260 000 DM* *Entwicklungskosten für das Verfahren Nr. 2.*			
547 69 053	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	450 000 *[230 081]*	376 800 *[192 655]*	467 511 *[239 035]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	120 000
2003	120 000
2004	120 000
2005ff	240 000
Gesamtverpflichtung	600 000

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
		Summe Titelgruppe 69	1 528 000 *[781 254]*	1 299 000 *[664 168]*	1 120 144 *[572 720]*
		Weggefallene Titel			
529 01	053	Verfügungsmittel	-- *[--]*	500 *[256]*	488 *[250]*
		Gesamtausgaben	51 220 900 *[26 188 830]*	51 298 700 *[26 228 609]*	49 845 686 *[25 485 695]*

Abschluss Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 898 500	4 898 500	4 653 872
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 898 500	4 898 500	4 653 872
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	41 538 900	41 634 900	41 438 145
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 099 000	9 155 000	7 759 901
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 000	2 000	451
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	510 000	436 800	578 306
9	Besondere Finanzierungsausgaben	70 000	70 000	68 884
Gesamtausgaben		51 220 900	51 298 700	49 845 686
Zuschuss/Überschuss		-46 322 400	-46 400 200	-45 191 814

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 15 Vollzugsanstalten Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienidividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 15:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden.Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Die Justizvollzugsanstalten Kassel starten diese Umstellung im Rahmen der 2. Staffel im Haushaltsjahr 2001. Bis zum Jahr 2003 sind das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Referenzbereiche weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 01 056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	96 400 *[49 289]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).*			
113 01 056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 01 056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	800 *[409]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 46 056	Ersatzleistungen	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 51 056	Vermischte Einnahmen	9 000 *[4 602]*	-- *[--]*	-- *[--]*
124 01 056	Mieten und Pachten	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*115 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*185 000 DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*300 000 DM*

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn-und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt.

125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	3 600 000 *[1 840 651]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

242 01 056	Erstattungen der Länder	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	55 000 *[28 121]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 75 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
n e u 256 11 056	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.			
	Erläuterungen: *Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalt zugunsten der Gefangenen zu buchen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch).*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch)*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
n e u				
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	4 065 700 *[2 078 759]*	-- *[--]*	-- *[--]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).*			
422 01 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	31 065 000 *[15 883 282]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *31 065 000 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *31 065 000 DM*			
	Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.			
422 02 056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	269 200 *[137 640]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . . *-- DM*			
	2. Sondervergütungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . *-- DM*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *261 200 DM*			
	5. Ehrengaben . . . . . . *8 000 DM*			
	Zusammen *269 200 DM*			

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	30 000 *[15 339]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S.747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41 056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 060 000 *[2 075 845]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 060 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*4 060 000 DM*

425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*
3. Sondervergütungen	*-- DM*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*-- DM*

425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	184 400 *[94 282]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 35 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	413 500 *[211 419]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 413 500 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- DM* *Zusammen 413 500 DM*			
426 02 056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	89 500 *[45 761]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 52,5 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Vergütung für einen Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes.*			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach dem Arbeitsförderungsgesetz	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74) .*			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 400 *[1 227]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 056	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	881 900 *[450 908]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 056	Geschäftsbedarf	43 000 *[21 986]*	-- *[--]*	-- *[--]*
512 01 056	Bücher, Zeitschriften	12 000 *[6 136]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren	222 000 *[113 507]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
1. Porto . . . . . 100 000 DM
2. Fernmeldeauslagen . . . . . 122 000 DM

Zusammen 222 000 DM

514 01	056	Haltung von Fahrzeugen	50 000	--	--
			[25 565]	*[--]*	*[--]*

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*4*	*4*	*4*
LKW	*5*	*5*	*5*
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	*2*	*2*	*2*
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen			
Gabelstapler			
Zusammen	*11*	*11*	*11*

Zugang --
Abgang in 2001 --

Zugang/Abgang +/- --

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*-*
Zusammen	*1*	*1*	*-*

Zugang --
Abgang in 2001 --

Zugang/Abgang +/- --

515 01	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	--	--
			[17 895]	*[--]*	*[--]*

Erläuterungen:
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 15 000 DM

Zusammen 35 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 18 000 DM.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
516 01 056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	6 000 *[3 068]*	-- *[--]*	-- *[--]*
516 02 056	Dienstkleidung für Fachpersonal	7 000 *[3 579]*	-- *[--]*	-- *[--]*
516 03 056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	188 000 *[96 123]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Dienstkleidungszuschüsse für 363 Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 100 000 *[1 585 005]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 4 (4)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	9 628 100	*384 900*
Summe	*9 628 100*	*384 900*
davon 12 v.H.	*1 155 372*	
davon 5 v.H.		*19 245*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 2 (2)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*1 000 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*800 000 DM*
3. Reinigung	*150 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*1 150 000 DM*
Zusammen	*3 100 000 DM*

518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	286 700 *[146 587]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl. Nebenkosten	*286 700 DM*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*
Zusammen	*286 700 DM*

Veranschlagt sind Mieten für die Freigängerhäuser in Baunatal, Kirchbaunaer Straße 15 a, und Lohfelden-Vollmarshausen, Hinter den Höfen 54.

518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	16 000 *[8 181]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte und für ein Leasingfahrzeug.

519 01	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 204 700 *[615 953]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*1 174 700 DM*
2. Sonstiges	*30 000 DM*
Zusammen	*1 204 700 DM*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 30.000 DM.

Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften in Kassel, Theodor-Fliedner-Straße 1, Leipziger Straße 11, Aspenstraße 14 und Windmühlenstraße 35, sowie Kaufungen, Leipziger Straße 419, und die Mietgebäude Baunatal, Kirchbaunaer Straße 15 a, sowie Lohfelden-Vollmarshausen, Hinter den Höfen 54.

521 01	056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4 500 *[2 301]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Jährliche Ausbesserungsarbeiten an anstaltseigenen Straßen einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

522 01	056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, dass sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.*			
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung	65 000 *[33 234]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 34 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 30 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 1 000 DM* *Zusammen 65 000 DM*			
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	30 000 *[15 339]*	-- *[--]*	-- *[--]*
527 01 056	Reisekosten	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	70 000 *[35 790]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	300 *[153]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
676 01 056	Erstattungen an Ausland	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können in Höhe von Einsparungen bei ATG 71, 72 und 74 bis 78 geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.*			

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
681 01 056	Schadenersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	29 000 *[14 827]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Entlassungskleidung . . . . . 10 000 DM			
	2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . . 19 000 DM			
	Zusammen 29 000 DM			
	Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.			
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	3 451 000 *[1 764 468]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld			
	Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.			
	Mehr wegen gestiegener Gefangenenbelegung und Erhöhung der Bemessungsgrundlage für die Bezüge.			
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Bauausgaben			
711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	70 000 *[35 790]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Sicherheitsmaßnahmen können zu Lasten von Kap.05 05-711 01 finanziert werden.			
	Erläuterungen:			
	Justizvollzugsanstalt Kassel I			
	Zweiganstalt Leipziger Straße			
	Einbau einer Klimaanlage in der Außenpforte			
	KS vom 13.02.1998			
	Gesamtkosten 170 000 DM			
	Restkosten . . . . . 70 000 DM			
	Zusammen 70 000 DM			

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 000 *[6 647]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 13	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	134 600 *[68 820]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Für das Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug).

422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . -- DM
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM

Zusammen -- DM

515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*	-- *[--]*
518 69 056	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
527 69 056	Reisekosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe der Titelgruppe 69	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte, auch für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener.*			
522 71 056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	1 100 000 *[562 421]*	-- *[--]*	-- *[--]*
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	280 000 *[143 162]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.*			
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	1 300 000 *[664 679]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.*			
	Summe Titelgruppe 71	2 780 000 *[1 421 391]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			

Zu Titelgruppe 72
Die Versorgung, Betreuung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen erfordert den Einsatz nicht hauptamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Seelsorge (ev. u. kath. Anstaltspfarrer, Organisten, Betreuer anderer Glaubensgemeinschaften), des schulischen und beruflichen Unterrichts, der ehrenamtlichen Mitarbeit, der Fremdsprachenübersetzungen und der beruflichen Ausbildung im Rahmen der Verlegung in außerhessische Vollzugsanstalten.

427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).*			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes.*			
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land ggf. zu erstatten.*			
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	400 000 *[204 517]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für einen katholischen und zwei evangelische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).*			
	Summe Titelgruppe 72	435 000 *[222 412]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
512 74 056	Gefangenenbücherei	12 000 *[6 136]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	2 150 000 *[1 099 278]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Lebensmittel, Zutaten	*1 950 000 DM*
2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . .	*200 000 DM*
Zusammen	*2 150 000 DM*

Zu U-Teil 1:
Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.
Zu U-Teil 2:
Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
532 74 056	Spinnstoffe	449 000 *[229 570]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 74	2 611 000 *[1 334 983]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	45 000 *[23 008]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts-und Mehrzweckräume für Gefangene, Kammern, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).*			
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).*			
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 75	385 000 *[196 847]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			

Zu Titelgruppe 77
Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	17 000 *[8 692]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

Durchführung von Deutschkursen für Ausländer.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
512 77 056	Bücher, Zeitschriften	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen).*			
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 77	21 000 *[10 737]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 700 *[869]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.*			
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenständen.*			
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 800 *[1 432]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern.*			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 78	22 500 *[11 504]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	175 000 *[89 476]*	-- *[--]*	-- *[--]*
518 81 056	Mieten und Pachten	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmittel für die Ausbildung	705 000 *[360 461]*	-- *[--]*	-- *[--]*
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	75 000 *[38 347]*	-- *[--]*	-- *[--]*
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	250 000 *[127 823]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen* *125 000 DM* *2. Ersatzbeschaffungen* *125 000 DM* *Zusammen* *250 000 DM*			
	Summe Titelgruppe 81	1 226 000 *[626 844]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Weggefallene Titel			
529 01 056	Verfügungsmittel	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Gesamtausgaben	53 590 200 *[27 400 234]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 010 700	--	--
2	Übertragungseinnahmen	55 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 065 700	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	37 184 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 748 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 880 000	--	--
7	Bauausgaben	70 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	573 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	134 600	--	--
Gesamtausgaben		53 590 200	--	--
Zuschuss/Überschuss		-49 524 500	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 17 **V o l l z u g s a n s t a l t W i e s b a d e n**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienidividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzennachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 17:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Die Justizvollzugsanstalt Wiesbaden startet diese Umstellung im Rahmen der 2. Staffel im Haushaltsjahr 2001. Mit dem Haushaltsjahr 2001 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2003 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind.
Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Referenzbereiche weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Ruischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 01 056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).*			
113 01 056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 01 056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1 200 *[614]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 46 056	Ersatzleistungen	17 000 *[8 692]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 51 056	Vermischte Einnahmen	37 000 *[18 918]*	-- *[--]*	-- *[--]*
124 01 056	Mieten und Pachten	138 000 *[70 558]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*138 000 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*138 000 DM*

Hier sind auch die Entschädigungen für die Überlassung von Wohn-und Schlafräumen in Vollzugsanstalten veranschlagt.

125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	970 000 *[495 953]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	100 *[51]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

242 01 056	Erstattungen der Länder	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

243 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	43 000 *[21 986]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 75 DM pro Tag und Ausländer berechnet.

246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
256 08 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
n e u 256 11 056	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 522 01.			
	Erläuterungen: *Hier sind Spenden Außenstehender an die Vollzugsanstalt zugunsten der Gefangenen zu buchen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch).*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Modellversuch)*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
n e u				
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	1 215 800 *[621 629]*	-- *[--]*	-- *[--]*

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).*			
422 01 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	11 100 500 *[5 675 596]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*11 100 500 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	Zusammen	*11 100 500 DM*		
	Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.			
422 02 056	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	70 800 *[36 199]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- DM*		
	2. Sondervergütungen	*-- DM*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- DM*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*69 600 DM*		
	5. Ehrengaben	*1 200 DM*		
	Zusammen	*70 800 DM*		

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S.747) in der jeweils geltenden Fassung.*			
422 41 056	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 169 400 *[1 109 197]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 169 400 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- DM* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- DM* *Zusammen 2 169 400 DM*			
425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . -- DM* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM* *3. Sondervergütungen . . . . . -- DM* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *Zusammen -- DM*			
425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 056	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	438 200 *[224 048]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*438 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*
Zusammen	*438 200 DM*

426 02	056	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 03	056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	57 200 *[29 246]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	056	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01	056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 02	056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Vergütung für einen Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes.

427 06	056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	056	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach dem Arbeitsförderungsgesetz	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 61	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. Nov. 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74).*			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 100 *[2 608]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 056	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	343 600 *[175 680]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 056	Geschäftsbedarf	22 000 *[11 248]*	-- *[--]*	-- *[--]*
512 01 056	Bücher, Zeitschriften	6 800 *[3 477]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 01 056	Post- und Fernmeldegebühren	52 000 *[26 587]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Porto . . . . . 40 000 DM* *2. Fernmeldeauslagen . . . . . 12 000 DM* *Zusammen 52 000 DM*			

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen	62 000 *[31 700]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*1*
LKW	*4*	*4*	*4*
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	*1*	*1*	*1*
Krafträder	--	--	--
Zugmaschinen			
Gabelstapler			
Zusammen	*6*	*6*	*6*

Zugang	--
Abgang in 2001	--
Zugang/Abgang +/-	--

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	-	-	-
Zusammen	-	-	-

Zugang	--
Abgang in 2001	--
Zugang/Abgang +/-	--

515 01 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000 *[6 136]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*5 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*7 000 DM*
Zusammen	*12 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 4 000 DM.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
516 01 056	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	700 *[358]*	-- *[--]*	-- *[--]*
516 02 056	Dienstkleidung für Fachpersonal	4 500 *[2 301]*	-- *[--]*	-- *[--]*
516 03 056	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	66 000 *[33 745]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Dienstkleidungszuschüsse für 127 Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werkdienstes und des Sanitätsdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	660 000 *[337 453]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	2 479 800	*220 000*
Summe	*2 479 800*	*220 000*
davon 12 v.H.	*297 576*	
davon 5 v.H.		*11 000*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*210 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*180 000 DM*
3. Reinigung	*210 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*60 000 DM*
Zusammen	*660 000 DM*

518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *1. Mieten für Dienstgebäude und -räume einschl.Nebenkosten . . . . . -- DM* *2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- DM* *3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- DM* *Zusammen -- DM*			
518 02 056	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	58 000 *[29 655]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte und die Leasingraten für das Blockheizkraftwerk.*			
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	407 600 *[208 403]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 407 600 DM* *2. Sonstiges . . . . . -- DM* *Zusammen 407 600 DM* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Veranschlagt ist die landeseigene Liegenschaft in Wiesbaden, Holzstraße 29.*			
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Jährliche Ausbesserungsarbeiten an anstaltseigenen Straßen einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.*			
522 01 056	Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Die bei Titel 282 01 aufkommenden Beträge sollen so verwendet werden, dass sie möglichst allen Gefangenen der Vollzugsanstalt zugute kommen. In Betracht kommen insbesondere die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genußmitteln sowie Ausgaben für die Freizeitgestaltung.*			
522 51 056	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition u.a.)	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Bedarf zur Durchführung der bestimmungsgemäß durchzuführenden Schießausbildung.*			
525 61 056	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 7 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 1 000 DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM* *Zusammen 8 000 DM*			
526 01 056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*	-- *[--]*
527 01 056	Reisekosten	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	500 *[256]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	300 *[153]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
676 01 056	Erstattungen an Ausland . . . . . Ausgaben können in Höhe von Einsparungen bei ATG 71, 72 und 74 bis 78 geleistet werden.	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.*			
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Entlassungskleidung . . . . . 1 000 DM* *2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . . 1 000 DM* *Zusammen 2 000 DM* *Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.*			
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	1 770 000 *[904 987]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld* *Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs.2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.*			
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Bauausgaben			
711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Sicherheitsmaßnahmen können zu Lasten von Kap.05 05-711 01 finanziert werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000 *[3 579]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	48 000 *[24 542]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung			
	Zu Titelgruppe 69 Für das Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug).			
422 69 056	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .* *-- DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . .* *-- DM* *Zusammen* *-- DM*			
515 69 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
518 69 056	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 69 056	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
527 69 056	Reisekosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe der Titelgruppe 69	7 000 *[3 579]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte, auch für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener.*			
522 71 056	Ärztliche Kleingeräte und Verbrauchsmittel	420 000 *[214 743]*	-- *[--]*	-- *[--]*
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	200 000 *[102 258]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.*			
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	600 000 *[306 775]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.*			
	Summe Titelgruppe 71	1 260 000 *[644 228]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			

Zu Titelgruppe 72
Die Versorgung, Betreuung und Behandlung der Gefangenen sicherzustellen erfordert den Einsatz nicht hauptamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere in den Bereichen der Seelsorge (ev. u. kath. Anstaltspfarrer, Organisten, Betreuer anderer Glaubensgemeinschaften), des schulischen und beruflichen Unterrichts, der ehrenamtlichen Mitarbeit, der Fremdsprachenübersetzungen und der beruflichen Ausbildung im Rahmen der Verlegung in außerhessische Vollzugsanstalten.

427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).*			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	22 000 *[11 248]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes.*			
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land ggf. zu erstatten.*			
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	270 000 *[138 049]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für einen evangelischen und einen katholischen Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau und mit den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).*			
	Summe Titelgruppe 72	317 000 *[162 080]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
512 74 056	Gefangenenbücherei	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 74 056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte	950 000 *[485 727]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Lebensmittel, Zutaten	*850 000 DM*
2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . .	*100 000 DM*
Zusammen	*950 000 DM*

Zu U-Teil 1:
Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.
Zu U-Teil 2:
Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
532 74 056	Spinnstoffe	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 74	959 000 *[490 329]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
532 75 056	Einrichtung der Unterkünfte und Küchengeräte . . .	45 000 *[23 008]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts-und Mehrzweckräume für Gefangene, Kammern, Küchen und Speiseräume (soweit nicht 812 75).*			
535 75 056	Geräte für Fachaufgaben	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport und von Waffen (soweit nicht 812 75).*			
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000 *[40 903]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 75	165 000 *[84 363]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			

Zu Titelgruppe 77
Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	21 000 *[10 737]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

Durchführung von Deutschkursen für Ausländer.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
512 77 056	Bücher, Zeitschriften	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen).*			
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 500 *[2 812]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 77	28 500 *[14 572]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.*			
515 78 056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenständen.*			
522 78 056	Kleingeräte und Verbrauchsmittel	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000 *[511]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern.*			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 78	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
515 81 056	Geräte, Werkzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	125 000 *[63 911]*	-- *[--]*	-- *[--]*
518 81 056	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
522 81 056	Roh- und Betriebsstoffe, Verbrauchsmittel für die Ausbildung	395 000 *[201 960]*	-- *[--]*	-- *[--]*
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	17 000 *[8 692]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	65 000 *[33 234]*	-- *[--]*	-- *[--]*
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	250 000 *[127 823]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen — *125 000 DM*

2. Ersatzbeschaffungen — *125 000 DM*

Zusammen — *250 000 DM*

Summe Titelgruppe 81	852 000 *[435 621]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Weggefallene Titel

529 01 056 Verfügungsmittel	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
Gesamtausgaben	21 055 200 *[10 765 353]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 172 800	--	--
2	Übertragungseinnahmen	43 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 215 800	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	14 331 800	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 296 400	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 042 000	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	337 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	48 000	--	--
Gesamtausgaben		21 055 200	--	--
Zuschuss/Überschuss		-19 839 400	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 20 **A m t s g e r i c h t O f f e n b a c h a m M a i n**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 633 01 und 681 05. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 20:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Die ordentliche Gerichtsbarkeit ist als Referenzbereich ausgewählt worden. Das Amtsgericht Offenbach fungiert bis zur Festlegung der Mandanten als Modellbereich und Einführungsobjekt.
Mit dem Haushaltsjahr 2001 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind.
Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Referenzbereiche weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112 01 052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	20 000 000 *[10 225 838]*	26 000 000 *[13 293 589]*	-- *[--]*
	1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 459 03, 536 02 bis 536 14, 681 01, 681 05.			
	Erläuterungen: *Der Betrag ist geschätzt.*			
n e u 112 69 052	**Gebühren aus dem Betrieb des elektronischen Grundbuchs**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
113 01 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 01 052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200 *[102]*	200 *[102]*	-- *[--]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	200 *[102]*	200 *[102]*	-- *[--]*
119 46 052	Ersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 51 052	Vermischte Einnahmen	1 000 *[511]*	1 500 *[767]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.*			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
124 01 052	Mieten und Pachten	3 500 *[1 790]*	3 100 *[1 585]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*3 500 DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*3 500 DM*

132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

246 12 052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.

n e u

256 11 052	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesvertretung.*			
	Gesamteinnahmen	20 004 900 *[10 228 343]*	26 005 000 *[13 296 145]*	-- *[--]*
	A U S G A B E N			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	45 000 *[23 008]*	45 000 *[23 008]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1.Oktober 1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325) entschädigt.*			
	Der Betrag ist geschätzt.			
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.*			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
422 01 052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	8 878 200 *[4 539 352]*	7 890 500 *[4 034 349]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .* — *8 878 200 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . .* — *-- DM* *Zusammen* — *8 878 200 DM*			
422 02 052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	7 100 *[3 630]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Übergangsgelder . . . . . .* — *-- DM* *2. Sondervergütungen . . . . . .* — *-- DM* *3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .* — *-- DM* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .* — *4 500 DM* *5. Ehrengaben . . . . . .* — *2 600 DM* *Zusammen* — *7 100 DM*			
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.*			
422 41 052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 294 500 *[3 218 327]*	6 294 500 *[3 218 327]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .* — *6 284 500 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . .* — *-- DM* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .* — *10 000 DM* *4. Besondere Zulagen . . . . . .* — *-- DM* *Zusammen* — *6 294 500 DM*			
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 000 DM			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- DM			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM			
	Zusammen 2 000 DM			
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	116 500 *[59 566]*	116 500 *[59 566]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 116 500 DM			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- DM			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- DM			
	Zusammen 116 500 DM			
426 02 052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	2 000 *[1 023]*	3 000 *[1 534]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 000 DM			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- DM			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM			
	Zusammen 2 000 DM			
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	202 900 *[103 741]*	202 900 *[103 741]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Reinigungsdienst . . . . . 202 900 DM			
	2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . . -- DM			
	Zusammen 202 900 DM			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 136 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 052	Für die Beschäftigung von Arbeitlosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
n e u 427 61 052	**Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	7 000 *[3 579]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).* *Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).*			
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.*			
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 1266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000 *[10 226]*	26 000 *[13 294]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	2 000 000 *[1 022 584]*	1 100 000 *[562 421]*	-- *[--]*
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	Erläuterungen: *Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl.I S 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).*			
n e u 459 05 052	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	404 900 *[207 022]*	104 500 *[53 430]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf	90 000 *[46 016]*	56 000 *[28 632]*	-- *[--]*
512 01	052	Bücher, Zeitschriften	43 000 *[21 986]*	43 000 *[21 986]*	-- *[--]*
513 01	052	Post- und Fernmeldegebühren	1 400 000 *[715 809]*	1 500 000 *[766 938]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Porto	*1 126 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*274 000 DM*
Zusammen	*1 400 000 DM*

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	--	--	*1*
Zusammen	--	--	*1*
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	--
Zusammen	*1*	*1*	--
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150 000 *[76 694]*	142 000 *[72 603]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1.	*Dienstzimmerausstattungen . . . . . .*	*125 000 DM*
2.	*Sonstige Ausstattungen . . . . . .*	*25 000 DM*
Zusammen		*150 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 13.500 DM.

516 01	052	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000 *[511]*	200 *[102]*	-- *[--]*
516 03	052	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	6 300 *[3 221]*	5 200 *[2 659]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500 000 *[255 646]*	580 000 *[296 549]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
	589 400	
Summe	*589 400*	
davon 12 v.H.	*70 728*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 6 (6)

1.	*Heizstoffe . . . . . .*	*130 000 DM*
2.	*Licht- und Kraftstrom . . . . . .*	*120 000 DM*
3.	*Reinigung . . . . . .*	*150 000 DM*
4.	*Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . .*	*100 000 DM*
Zusammen		*500 000 DM*

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	801 800 *[409 954]*	820 000 *[419 259]*	-- *[--]*

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen den Vertrag über die Anmietung des noch zu errichtenden Mietgebäudes zur Unterbringung des Amtsgerichts Offenbach am Main abzuschließen.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
	Erläuterungen: *1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 801 800 DM* *2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- DM* *3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- DM* *Zusammen 801 800 DM* *Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Diensträume in Offenbach am Main, Kaiserstraße 27, 29 und 42, Große Marktstraße 44-46, Speyerstraße 7 und Luisenstraße 16.*			
518 02 052	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	52 000 *[26 587]*	52 000 *[26 587]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug gezahlt werden.*			
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	86 000 *[43 971]*	71 000 *[36 302]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 71 000 DM* *2. Sonstiges . . . . . 15 000 DM* *Zusammen 86 000 DM* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften in Offenbach am Main, Kaiserstraße 16, Luisenstraße 19 und 27, sowie die Mietgebäude Kaiserstraße 27, 29 und 42, Große Marktstraße 44-46, Speyerstraße 7 und Luisenstraße 16.* *Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 15.000 DM.*			
525 61 052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	41 000 *[20 963]*	41 000 *[20 963]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 41 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM* *Zusammen 41 000 DM*			
526 01 052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000 *[2 556]*	500 *[256]*	-- *[--]*
527 01 052	Reisekosten	10 000 *[5 113]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Hier sind die Kosten des Amtsgerichts Offenbach am Main zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.*			
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	2 200 000 *[1 124 842]*	2 400 000 *[1 227 101]*	-- *[--]*
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	Erläuterungen: 536 02 bis 536 14 *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Vergütungen der* *a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)* *b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)* *c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).*			
536 03 052	Zeugenentschädigungen	100 000 *[51 129]*	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen	1 300 000 *[664 679]*	1 300 000 *[664 679]*	-- *[--]*
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 06 052	Bekanntmachungskosten	900 000 *[460 163]*	750 000 *[383 469]*	-- *[--]*
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen	100 000 *[51 129]*	120 000 *[61 355]*	-- *[--]*
536 08 052	Reisekosten des Gerichts	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 10 052	Kosten in Betreuungssachen	1 900 000 *[971 455]*	1 600 000 *[818 067]*	-- *[--]*
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen	300 000 *[153 388]*	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme Titel 536 06*			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	400 000 *[204 517]*	350 000 *[178 952]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.*			
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	20 000 *[10 226]*	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Mehr wegen anstehender Umzugsmaßnahmen.*			
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	145 000 *[74 137]*	145 000 *[74 137]*	-- *[--]*
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	1 000 *[511]*	500 *[256]*	-- *[--]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug . . .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
681 01 052	Schadenersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	220 000 *[112 484]*	200 000 *[102 258]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

Bauausgaben

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	149 000 *[76 182]*	-- *[--]*
		Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 finanziert werden.			

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000 *[35 790]*	50 000 *[25 565]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	
Beschaffung eines Durchleuchtungsgerätes für das Amtsgericht Offenbach am Main	*55 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	
Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für das Amtsgericht Offenbach am Main	*15 000 DM*
Zusammen	*70 000 DM*

812 13	052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
821 01	052	Erwerb von Grundstücken	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	38 500 *[19 685]*	25 600 *[13 089]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss des Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung bei dem Amtsgericht Offenbach am Main			

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind im Amtsgericht Offenbach am Main folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. Eureka-Zivil:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:
   Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
3. HaReg:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Handelsregistersachen
4. JURIS ordentliche Gerichtsbarkeit
   Juristisches Informationssystem
5. SOLUM:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstütztes Grundbucheintragungsverfahren
6. Jus-Text:
   Textverarbeitung in der Justizverwaltung -ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	7. EUREKA-Familie: Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen 8. SIJUS VOLL: Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vollstreckungssachen 9. Eureka-Winsolvenz: Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Insolvenzsachen 10. EUREKA-Nachlass: Textverarbeitung in Nachlasssachen 11. IVORM: Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vormundschaftssachen 12. DCW: Betriebswirtschaftliche Standardsoftware für das gerichtliche Rechnungswesen			
422 69 052	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 69 052	Fernmeldegebühren	40 000 *[20 452]*	39 600 *[20 247]*	-- *[--]*
515 69 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60 000 *[30 678]*	110 300 *[56 395]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Wartungs- und Instandsetzungskosten der dezentralen DV-Anlagen einschließlich notwendiger Lizenzgebühren und Programmpflege.*			
518 69 052	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	125 000 *[63 911]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.*			

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
522 69 052	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	10 000 *[5 113]*	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 10 000 DM* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- DM* *Zusammen 10 000 DM*			
527 69 052	Reisekosten	-- *[--]*	2 300 *[1 176]*	-- *[--]*
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000 *[5 113]*	162 500 *[83 085]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 69	140 000 *[71 581]*	499 700 *[255 493]*	-- *[--]*
	Gesamtausgaben	29 037 700 *[14 846 740]*	27 137 600 *[13 875 235]*	-- *[--]*

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	20 004 900	26 005 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		20 004 900	26 005 000	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	17 991 100	15 795 900	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 708 100	10 754 600	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	220 000	200 000	--
7	Bauausgaben	--	149 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000	212 500	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	38 500	25 600	--
Gesamtausgaben		29 037 700	27 137 600	--
Zuschuss/Überschuss		-9 032 800	-1 132 600	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 28 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 536 und der Titel 633 01 und 681 05. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs/Modellversuchs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 28:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Die ordentlichen Gerichte und die Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden starten diese Umstellung im Rahmen der 2. Staffel im Haushaltsjahr 2001. Mit dem Haushaltsjahr 2001 beginnt die Einführungsphase, in der bis zum Jahr 2003 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen sind. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Referenzbereiche weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Ruischholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112 01 052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	59 000 000 *[30 166 221]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 459 03, 536 02 bis 536 14, 681 01, 681 05.			
	Erläuterungen: *Der Betrag ist geschätzt.*			
113 01 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 300 *[665]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 01 052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 300 *[665]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 100 *[562]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 46 052	Ersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 51 052	Vermischte Einnahmen	5 300 *[2 710]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.*			
124 01 052	Mieten und Pachten	100 *[51]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*-- DM*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- DM*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagen-hallen	*-- DM*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*100 DM*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- DM*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- DM*
Zusammen	*100 DM*

132 02	052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

246 12	052	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung bei Altersteilzeitarbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.

n e u

256 11	052	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

281 01	052	Erstattung von Prozeßkosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	59 009 100 *[30 170 874]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	A U S G A B E N			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	170 000 *[86 920]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1.Oktober 1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325) entschädigt.*			
	Der Betrag ist geschätzt.			
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.*			
	Der Betrag ist geschätzt.			
422 01 052	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	30 110 100 *[15 395 050]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *30 110 100 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *30 110 100 DM*			
422 02 052	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	23 100 *[11 811]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . . *-- DM*			
	2. Sondervergütungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . *-- DM*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *11 300 DM*			
	5. Ehrengaben . . . . . . *11 800 DM*			
	Zusammen *23 100 DM*			
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.*			
422 41 052	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	14 738 600 *[7 535 727]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . *14 738 600 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . *-- DM*			
	4. Besondere Zulagen . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *14 738 600 DM*			
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500 *[1 790]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . . *3 500 DM*			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Sondervergütungen . . . . . . *-- DM*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *-- DM*			
	Zusammen *3 500 DM*			
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 052	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	390 300 *[199 557]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . . *390 300 DM*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . . *-- DM*			
	Zusammen *390 300 DM*			
426 02 052	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . . *-- DM*			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . . *-- DM*			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . *-- DM*			
	Zusammen *-- DM*			

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	277 300 *[141 781]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Reinigungsdienst . . . . . 127 900 DM* *2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . . 149 400 DM* *Zusammen 277 300 DM* *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst für 2001 mit zusammen höchstens 181 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 052	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	30 000 *[15 339]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden. ***Erläuterungen:*** *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 052	Für die Beschäftigung von Arbeitlosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 25 052	Entschädigung nebenamtlicher Amtsanwälte	2 500 *[1 278]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 61 052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	12 100 *[6 187]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befassten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.*			
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 1266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	3 600 000 *[1 840 651]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	Erläuterungen: *Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl.I S 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).*			
n e u 459 05 052	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	1 173 000 *[599 745]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.			
	Erläuterungen: *Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".*			

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf	245 600 *[125 573]*	-- *[--]*	-- *[--]*
512 01	052	Bücher, Zeitschriften	237 400 *[121 381]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 01	052	Post- und Fernmeldegebühren	2 550 000 *[1 303 794]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Porto	*1 900 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*650 000 DM*
Zusammen	*2 550 000 DM*

Veranschlagt nach dem tatsächlichen Bedarf.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	--	--	*1*
Zusammen	--	--	*1*
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*3*	*3*	*2*
Zusammen	*3*	*3*	*2*
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000 *[102 258]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 100 000 DM* *2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 100 000 DM* *Zusammen 200 000 DM* *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 57.900 DM.*			
516 01 052	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	2 700 *[1 380]*	-- *[--]*	-- *[--]*
516 03 052	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	21 300 *[10 891]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Dienstkleidungszuschüsse für Beamte des Justizwachtmeisterdienstes in Höhe von 520 DM jährlich.*			
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	950 000 *[485 727]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 6 (6)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
Summe		
davon 12 v.H.	*255 102*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 3 (3)

1. Heizstoffe . . . . . 105 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 160 000 DM
3. Reinigung . . . . . 575 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 110 000 DM
Zusammen 950 000 DM

518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 506 000 *[770 006]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . .* *1 506 000 DM* *2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .* *-- DM* *3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . .* *-- DM* *Zusammen* *1 506 000 DM* *Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Diensträume des Amtsgerichts Wiesbaden, Moritzstraße 5, der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Wiesbaden, Mainzer Straße 82-92, und Mainz-Kastel, Fritz-Ullmann- Straße 2, sowie des Amtsgerichts Eltville, Schwalbacher Straße 40.*			
518 02 052	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	108 000 *[55 220]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für bis zu 3 Kraftfahrzeuge gezahlt werden.*			
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	285 200 *[145 820]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . .* *255 200 DM* *2. Sonstiges . . . . . .* *30 000 DM* *Zusammen* *285 200 DM* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 30.000 DM.* *Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften in Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Bad Schwalbach, Am Kurpark 12, Hochheim, Kirchstraße 21, Idstein, Gerichtsstraße 1 und 3, sowie Rüdesheim, Gerichtsstraße 9, und die Mietgebäude Wiesbaden, Moritzstraße 5 und Mainzer Straße 82-92, Mainz-Kastel, Fritz-Ullmann-Straße 2, sowie Eltville, Schwalbacher Straße 40.*			
525 61 052	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .* *-- DM* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . .* *100 000 DM* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .* *-- DM* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . .* *-- DM* *Zusammen* *100 000 DM*			
526 01 052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	15 000 *[7 669]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
527 01 052	Reisekosten	57 000 *[29 144]*	-- *[--]*	-- *[--]*
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Hier sind die Kosten zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.*			
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	4 500 000 *[2 300 813]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01. ***Erläuterungen: 536 02 bis 536 14*** *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Vergütungen der* *a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)* *b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)* *c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).*			
536 03 052	Zeugenentschädigungen	600 000 *[306 775]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen	4 300 000 *[2 198 555]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	800 000 *[409 034]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 06 052	Bekanntmachungskosten	1 400 000 *[715 809]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen	180 000 *[92 033]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 08 052	Reisekosten des Gerichts	15 000 *[7 669]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 10 052	Kosten in Betreuungssachen	3 800 000 *[1 942 909]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme Titel 536 06*			
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	1 000 000 *[511 292]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.*			
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	11 000 *[5 624]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	182 400 *[93 260]*	-- *[--]*	-- *[--]*
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	1 400 *[716]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug . . .	6 500 000 *[3 323 397]*	-- *[--]*	-- *[--]*
681 01 052	Schadenersatzleistungen	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	450 000 *[230 081]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

Bauausgaben

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 bzw. Kap. 05 01 - ATG 70 fianziert werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	165 000 *[84 363]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	
Durchleuchtungsgerät für das Landgericht Wiesbaden	*55 000 DM*
2. Ersatzbeschaffungen	
Andere Geräte und Ausstattungsgegenstände für die ordentlichen Gerichte und die Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden . .	*110 000 DM*
Zusammen	*165 000 DM*

812 13	052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
821 01	052	Erwerb von Grundstücken	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	130 500 *[66 724]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss des Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.* *Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.*			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung bei den ordentlichen Gerichten und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden			

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind bei den ordentlichen Gerichten und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. Eureka-Zivil:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:
   Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
3. HaReg:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Handelsregistersachen
4. JURIS ordentliche Gerichtsbarkeit
   Juristisches Informationssystem

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

5. SOLUM:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstütztes Grundbucheintragungsverfahren
6. Jus-Text:
   Textverarbeitung in der Justizverwaltung -ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung
7. EUREKA-Familie:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen
8. SIJUS VOLL:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vollstreckungssachen
9. Eureka-Winsolvenz:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Insolvenzsachen
10. EUREKA-Nachlass:
    Textverarbeitung in Nachlasssachen
11. IVORM:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vormundschaftssachen

422 69 052	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 69 052	Fernmeldegebühren	70 000 *[35 790]*	-- *[--]*	-- *[--]*
515 69 052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Wartungs- und Instandsetzungskosten der dezentralen DV-Anlagen einschließlich notwendiger Lizenzgebühren und Programmpflege.

518 69 052	Mieten und Pachten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.*			
522 69 052	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	80 000 *[40 903]*	-- *[--]*	-- *[--]*
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . -- DM* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 25 000 DM* *Zusammen 25 000 DM*			
527 69 052	Reisekosten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Summe Titelgruppe 69	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Gesamtausgaben	81 606 000 *[41 724 485]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	59 009 100	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		59 009 100	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	50 597 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	23 713 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 975 000	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	190 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	130 500	--	--
Gesamtausgaben		81 606 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-22 596 900	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	7 900 000 *[4 039 206]*	7 900 000 *[4 039 206]*	-- *[--]*
		Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			
113 01	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	4 000 *[2 045]*	4 000 *[2 045]*	-- *[--]*
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen	20 000 *[10 226]*	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*
119 46	054	Ersatzleistungen	2 500 *[1 278]*	2 500 *[1 278]*	-- *[--]*
119 51	054	Vermischte Einnahmen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

246 12	054	Förderleistungen für die Altersteilzeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.			

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08	054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
n e u 256 11 054	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	7 926 500 *[4 052 755]*	7 926 500 *[4 052 755]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	600 000 *[306 775]*	600 000 *[306 775]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).*			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.*			
422 01 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	13 130 800 *[6 713 671]*	13 130 800 *[6 713 671]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 13 129 300 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 500 DM* *Zusammen 13 130 800 DM*			
422 02 054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	3 800 *[1 943]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Übergangsgelder . . . . . -- DM* *2. Sondervergütungen . . . . . -- DM* *3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- DM* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *5. Ehrengaben . . . . . 3 800 DM* *Zusammen 3 800 DM*			
422 41 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
422 61 054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	137 000 *[70 047]*	137 000 *[70 047]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
422 62 054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -Einzelzahlungen-	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 765 300 *[6 015 502]*	12 011 300 *[6 141 280]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*11 765 300 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- DM*		
	4. Besondere Zulagen	*-- DM*		
	Zusammen	*11 765 300 DM*		
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 200 *[1 125]*	3 200 *[1 636]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*2 200 DM*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*		
	3. Sondervergütungen	*-- DM*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	Zusammen	*2 200 DM*		
425 03 054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	95 000 *[48 573]*	95 000 *[48 573]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im -- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden, -- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden je Woche.*			
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	84 900 *[43 409]*	84 900 *[43 409]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*84 900 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*
Zusammen	*84 900 DM*

426 02	054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600 *[307]*	600 *[307]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*600 DM*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*600 DM*

426 03	054	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	49 700 *[25 411]*	49 700 *[25 411]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	054	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01	054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	162 000 *[82 829]*	162 000 *[82 829]*	-- *[--]*

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

427 06	054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistetwerden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	15 000 *[7 669]*	15 000 *[7 669]*	-- *[--]*
n e u 459 05 054	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 054	Geschäftsbedarf	220 000 *[112 484]*	212 000 *[108 394]*	-- *[--]*
512 01 054	Bücher, Zeitschriften	180 000 *[92 033]*	160 000 *[81 807]*	-- *[--]*
513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren	2 450 000 *[1 252 665]*	2 750 000 *[1 406 053]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Porto	*2 414 000 DM*
2. Fernmeldeausgaben	*36 000 DM*
Zusammen	*2 450 000 DM*

Das Arbeitsgericht Marburg ist an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Marburg (Kap. 05 50) angeschlossen, das Arbeitsgericht Darmstadt an die Fernsprechzentrale des Sozialgerichts Darmstadt (Kap. 05 50 - hausverwaltende Behörde des gemieteten Behördenhauses).

Das Arbeitsgericht Wiesbaden ist an die Fernsprechzentrale Landeshaus (Kap. 07 01) angeschlossen.

Das Hessische Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main ist an die Fernsprechzentrale des Hessischen Landesamtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.

Das Arbeitsgericht Fulda ist an die Fernsprechzentrale des Behördenhauses (Kap. 17 04) angeschlossen.

Die Arbeitsgerichte Kassel und Bad Hersfeld sind an die Fernsprechzentralen des Landgerichts Kassel und des Amtsgerichts Bad Hersfeld (Kap. 05 04) angeschlossen.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	3 500 *[1 790]*	3 500 *[1 790]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*

515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	190 000 *[97 145]*	190 000 *[97 145]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 50 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 140 000 DM

Zusammen 190 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 60.000 DM enthalten.

516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000 *[511]*	800 *[409]*	-- *[--]*
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	170 000 *[86 920]*	170 000 *[86 920]*	-- *[--]*

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: -- (--)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2001
Anzahl: 6 (6)

Erläuterungen:
1. Heizstoffe . . . . . 75 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 16 000 DM
3. Reinigung . . . . . 75 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 4 000 DM

Zusammen 170 000 DM

518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	528 100 *[270 013]*	526 000 *[268 940]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl.Nebenkosten	*528 100 DM*
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- DM*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- DM*
Zusammen	*528 100 DM*

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Diensträume der Arbeitsgerichte Hanau, Sandeldamm 24a, Limburg a. d. Lahn, Weiersteinstraße 4, Offenbach am Main, Herrnstraße 51, Wetzlar, Hausertorstraße 47b und Gießen, Friedrich-List- Str.25, sowie die Miete für den Gerichtstag des Arbeitsgerichts Bad Hersfeld in Eschwege, Vor dem Berge 1.
Die Miete für die Diensträume des Arbeitsgerichts Kassel, Ständeplatz 19, ist bei Kapitel 05 04 - 518 01 veranschlagt.

518 02	054	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte)	55 000 *[28 121]*	55 000 *[28 121]*	-- *[--]*
519 01	054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12 500 *[6 391]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Gemietete Räume und Gebäude.
Für durchzuführende Schönheitsreparaturen in gemieteten Räumen.
Mehr zur Instandsetzung der Teeküche beim Arbeitsgericht Limburg/ Lahn.

525 61	054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	42 500 *[21 730]*	27 500 *[14 061]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*1 000 DM*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*28 500 DM*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*12 000 DM*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*1 000 DM*
Zusammen	*42 500 DM*

Mehr wegen Umsetzung von zentralen Fortbildungsmitteln aus Kap. 08 01.

526 01	054	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	15 000 *[7 669]*	30 000 *[15 339]*	-- *[--]*
527 01	054	Reisekosten	35 000 *[17 895]*	25 000 *[12 782]*	-- *[--]*
533 01	054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.*			
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	4 800 000 *[2 454 201]*	5 400 000 *[2 760 976]*	-- *[--]*
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			
536 03 054	Zeugenentschädigungen	166 000 *[84 874]*	166 000 *[84 874]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen	100 000 *[51 129]*	580 000 *[296 549]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 06 054	Bekanntmachungskosten	10 000 *[5 113]*	5 000 *[2 556]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen	10 000 *[5 113]*	4 300 *[2 199]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 08 054	Reisekosten des Gerichts	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 14 054	Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer .	480 000 *[245 420]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
n e u 538 01 054	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	84 000 *[42 949]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kap. 05 04/05 09 - 538 01. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04/05 09 - 538 01.			
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 054	Schadenersatzleistungen	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	32 400 *[16 566]*	32 400 *[16 566]*	-- *[--]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.			
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.*			
	Bauausgaben			
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 bzw. Kap. 05 01 - ATG 70 finanziert werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	73 000 *[37 324]*	73 000 *[37 324]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- DM* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 73 000 DM* *Zusammen 73 000 DM*			
812 13 054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- *[--]*	55 000 *[28 121]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind für die Arbeitsgerichtsbarkeit 7 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Wiesbaden, Abwicklung der Geschäftsstellen- und Kanzleiarbeiten, gleichzeitig Pilotprojekt für die übrigen hessischen Arbeitsgerichte
2. JURIS und Unterstützung allgemeiner und personeller Aufgaben beim Hessischen Landesarbeitsgericht Frankfurt
3. Automatisiertes Mahnverfahren im Arbeitsgericht Wiesbaden
4. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Darmstadt
5. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Frankfurt am Main und anderen
6. Integration des Mahnverfahrens in die DV-Unterstützung bei den Arbeitsgerichten
7. Integration weiterer DV-Unterstützung in die bestehenden Automationsverfahren.
8. AROSA

422 69 054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	75 000 *[38 347]*	62 600 *[32 007]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*75 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*75 000 DM*

425 69 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	155 200 *[79 352]*	194 400 *[99 395]*	-- *[--]*

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*155 200 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- DM*
4. Besondere Zulagen	*-- DM*
Zusammen	*155 200 DM*

429 69 054	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren	-- *[--]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	232 000 *[118 620]*	250 000 *[127 823]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Dienstzimmerausstattungen . . . . . 116 000 DM* *2. Sonstige Ausstattungen . . . . . 116 000 DM* *Zusammen 232 000 DM* *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 20 000 DM enthalten.*			
518 69 011	Mieten für Geräte	2 000 *[1 023]*	110 000 *[56 242]*	-- *[--]*
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30 000 *[15 339]*	100 000 *[51 129]*	-- *[--]*
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	75 800 *[38 756]*	60 000 *[30 678]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Disketten, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.*			
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 000 *[15 339]*	95 000 *[48 573]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Schulungskosten an Dritte.*			
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200 000 *[102 258]*	480 000 *[245 420]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Für Benutzerentgelte an Dritte.*			
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 000 *[306 775]*	450 000 *[230 081]*	-- *[--]*

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	200 000
2003	200 000
2004	200 000
2005ff	400 000
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
1. Hardware . . . . . -- DM
2. Software . . . . . 600 000 DM
3. Mobiliar . . . . . -- DM
Zusammen 600 000 DM

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

	Summe Titelgruppe 69	1 400 000 *[715 809]*	1 822 000 *[931 574]*	-- *[--]*

Weggefallene Titel

529 01	054	Verfügungsmittel	-- *[--]*	300 *[153]*	-- *[--]*
		Gesamtausgaben	37 107 300 *[18 972 661]*	38 590 300 *[19 730 907]*	-- *[--]*

Abschluss Kapitel 05 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	7 926 500	7 926 500	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		7 926 500	7 926 500	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	26 277 500	26 547 500	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 123 400	11 431 400	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	33 400	33 400	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	673 000	578 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		37 107 300	38 590 300	--
Zuschuss/Überschuss		-29 180 800	-30 663 800	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
05 50	**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
112 01 054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	1 900 000 *[971 455]*	1 450 000 *[741 373]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.			
113 01 054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 06 054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000 *[1 023]*	2 000 *[1 023]*	-- *[--]*
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 054	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 500 *[1 790]*	3 500 *[1 790]*	-- *[--]*
119 46 054	Ersatzleistungen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
119 51 054	Vermischte Einnahmen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
124 01 054	Mieten und Pachten	7 600 *[3 886]*	7 600 *[3 886]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
246 12 054	Förderleistungen für die Altersteilzeit	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.			

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
256 08 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
n e u 256 11 054	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	1 913 100 *[978 152]*	1 463 100 *[748 071]*	-- *[--]*

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	AUSGABEN			
	Persönliche Verwaltungsausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	270 000 *[138 049]*	275 000 *[140 605]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S.2911).*			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.*			
422 01 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter - Laufende Zahlungen -	13 323 000 *[6 811 942]*	13 323 000 *[6 811 942]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 13 321 500 DM* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 500 DM* *3. Stellenzulagen . . . . . -- DM* *Zusammen 13 323 000 DM*			
422 02 054	Sonstige Leistungen an Beamte und Richter - Einzelzahlungen -	5 400 *[2 761]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Übergangsgelder . . . . . -- DM* *2. Sondervergütungen . . . . . -- DM* *3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- DM* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- DM* *5. Ehrengaben . . . . . 5 400 DM* *Zusammen 5 400 DM*			
422 41 054	Dienstbezüge der Beamten und Richter -Leerstellen-	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
422 61 054	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	114 400 *[58 492]*	114 400 *[58 492]*	-- *[--]*

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 724 000 *[4 460 510]*	8 724 000 *[4 460 510]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*8 724 000 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- DM*		
	4. Besondere Zulagen	*-- DM*		
	Zusammen	*8 724 000 DM*		
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 200 *[1 125]*	1 800 *[920]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*2 200 DM*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- DM*		
	3. Sondervergütungen	*-- DM*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	Zusammen	*2 200 DM*		
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 01 054	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	667 700 *[341 390]*	667 700 *[341 390]*	-- *[--]*
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*667 700 DM*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- DM*		
	Zusammen	*667 700 DM*		
426 02 054	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	50 900 *[26 025]*	50 900 *[26 025]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.			

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
426 41 054	Löhne der Arbeiter -Leerstellen-	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	90 000 *[46 016]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 054	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	23 500 *[12 015]*	23 500 *[12 015]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert.* *Pauschale für eine Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Sozialgericht Marburg.*			
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000 *[5 113]*	16 000 *[8 181]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
n e u 459 05 054	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 054	Geschäftsbedarf	100 000 *[51 129]*	95 000 *[48 573]*	-- *[--]*
512 01 054	Bücher, Zeitschriften	260 000 *[132 936]*	250 000 *[127 823]*	-- *[--]*
513 01 054	Post- und Fernmeldegebühren	630 000 *[322 114]*	635 000 *[324 670]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Postgebühren	*500 000 DM*
2. Fernmeldegebühren	*130 000 DM*
Zusammen	*630 000 DM*

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	5 000 *[2 556]*	8 000 *[4 090]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
A. Anzahl der geleasten Kraftfahrzeuge

	2001	*2000*	*Tats.Bestand 01.02.2000*
PKW	*1*	*1*	*1*
Zusammen	*1*	*1*	*1*
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000 *[40 903]*	80 000 *[40 903]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	*40 000 DM*
2. Sonstige Ausstattungen	*40 000 DM*
Zusammen	*80 000 DM*

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
516 01 054	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 500 *[767]*	1 500 *[767]*	-- *[--]*
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	442 000 *[225 991]*	442 000 *[225 991]*	-- *[--]*

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark*
Summe	--	--
davon 12 v.H.	*222 636*	
davon 5 v.H.		

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: 2 (3)
Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, der Sozialgerichte in Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29, sowie die angemieteten Gebäude und Räume der Sozialgerichte in Kassel, Ständeplatz 23, und Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.
Erläuterungen:

1. Heizstoffe	*77 000 DM*
2. Licht- und Kraftstrom	*69 000 DM*
3. Reinigung	*190 000 DM*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*106 000 DM*
Zusammen	*442 000 DM*

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

518 01	054	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	421 400 *[215 458]*	410 000 *[209 630]*	-- *[--]*

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl. Nebenkosten . . . . . 421 400 DM			
	2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . . -- DM			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- DM			
	Zusammen 421 400 DM			
	Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für das Sozialgericht in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12, sowie das Sozialgericht in Kassel, Ständeplatz 23.			
518 02 054	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	60 000 *[30 678]*	56 000 *[28 632]*	-- *[--]*
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	238 000 *[121 687]*	222 700 *[113 865]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 223 000 DM			
	2. Sonstiges . . . . . 15 000 DM			
	Zusammen 238 000 DM			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 15.000 DM.			
	Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14 sowie der Sozialgerichte Gießen, Ostanlage 19 und Marburg, Gutenbergstraße 29 und die Mietgebäude der Sozialgerichte in Kasselm Ständeplatz 23, sowie in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.			
525 61 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	71 000 *[36 302]*	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 61 000 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 10 000 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- DM			
	Zusammen 71 000 DM			
	Mehr wegen Umsetzung von zentralen Fortbildungsmitteln von Kap. 08 01.			
526 01 054	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
527 01 054	Reisekosten	11 000 *[5 624]*	11 000 *[5 624]*	-- *[--]*

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 684 01. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden. ***Erläuterungen:*** *Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.*			
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	240 000 *[122 710]*	240 000 *[122 710]*	-- *[--]*
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01			
536 03 054	Zeugenentschädigungen	300 000 *[153 388]*	300 000 *[153 388]*	-- *[--]*
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen	8 700 000 *[4 448 239]*	8 700 000 *[4 448 239]*	-- *[--]*
536 05 054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	120 000 *[61 355]*	120 000 *[61 355]*	-- *[--]*
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
536 08 054	Reisekosten des Gerichts	1 000 *[511]*	1 000 *[511]*	-- *[--]*
536 14 054	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 054	Schadenersatzleistungen	500 *[256]*	500 *[256]*	-- *[--]*
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter . .	18 000 *[9 203]*	18 000 *[9 203]*	-- *[--]*
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 533 01.			

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Erläuterungen:
Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

Bauausgaben

n e u

711 01 054	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und der Organisationsstruktur können zu Lasten von Kap. 05 04 - 711 01 bzw. Kap. 05 01 - ATG 70 finanziert werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 02 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000 *[25 565]*	50 000 *[25 565]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen
Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- DM
2. Ersatzbeschaffungen
Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . 50 000 DM

Zusammen 50 000 DM

812 13 054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	20 000 *[10 226]*	-- *[--]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Beschaffung einer Telekommunikationsanlage mit etwa 30 Nebenstellen als Ersatz für die abgängige Anlage des Sozialgerichts Wiesbaden.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind für die Sozialgerichtsbarkeit 3 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. SG-PTV (BITSY):
   Programmierte Textverarbeitung zur Unterstützung in der Geschäftsstelle und im Schreibdienst mit Integration der Bücherei sowie Aufbau einer automationsunterstützten Entscheidungssammlung.
2. JURIS Sozialgerichtsbarkeit:
   Juristisches Informationssystem.
3. AROSS:
   Automationsunterstützung des Verfahrensablaufs in der Sozialgerichtsbarkeit.

422 69 054	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	75 000 *[38 347]*	73 800 *[37 733]*	-- *[--]*

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*75 000 DM*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- DM*
Zusammen	*75 000 DM*

513 69 054	Post- und Fernmeldegebühren	15 000 *[7 669]*	10 000 *[5 113]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2 (JURIS Sozialgerichtsbarkeit).

515 69 054	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000 *[51 129]*	200 000 *[102 258]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Wartungs- und Instandsetzungskosten einschließlich Programmpflege für die Verfahren Nr. 1 und 2.

518 69 011	Mieten für Geräte	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 000 *[10 226]*	60 000 *[30 678]*	-- *[--]*

Erläuterungen:
Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei erstmaligem Einsatz von EDV.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*
522 69 054	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	60 000 *[30 678]*	40 000 *[20 452]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung.*			
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	80 000 *[40 903]*	45 000 *[23 008]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.*			
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500 000 *[255 646]*	406 200 *[207 687]*	-- *[--]*
	Erläuterungen: *1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . -- DM* *2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 500 000 DM* *Zusammen 500 000 DM* *Kosten der Verfahrensentwicklung Nr. 3 (RECOS 13).*			
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- *[--]*	-- *[--]*	-- *[--]*
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000 *[102 258]*	-- *[--]*	-- *[--]*
	Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr — DM 2002 — 200 000 2003 — 200 000 2004 — 200 000 2005ff — 400 000 Gesamtverpflichtung — 1 000 000			
	Summe Titelgruppe 69	1 050 000 *[536 856]*	835 000 *[426 929]*	-- *[--]*
	Weggefallene Titel			
529 01 054	Verfügungsmittel	-- *[--]*	300 *[153]*	-- *[--]*
	Gesamtausgaben	36 102 500 *[18 458 915]*	35 724 300 *[18 265 545]*	-- *[--]*

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss Kapitel 05 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 913 100	1 463 100	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 913 100	1 463 100	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	23 357 100	23 281 100	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 456 900	12 374 700	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	18 500	18 500	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	270 000	50 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		36 102 500	35 724 300	--
Zuschuss/Überschuss		-34 189 400	-34 261 200	--

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2001 DM *[EUR]*	Ansatz 2000 DM *[EUR]*	IST 1999 DM *[EUR]*

Abschluss für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 2001

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
05 01	Ministerium	-	91.500	-	-	91.500
05 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	604.006.000	1.766.300	-	605.772.300
05 05	Vollzugsanstalten	-	13.464.000	1.373.000	-	14.837.000
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	-	3.170.000	47.000	-	3.217.000
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	1.617.700	-	-	1.617.700
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	4.898.500	-	-	4.898.500
05 15	Vollzugsanstalten Kassel	-	4.010.700	55.000	-	4.065.700
05 17	Vollzugsanstalt Wiesbaden	-	1.172.800	43.000	-	1.215.800
05 20	Amtsgericht Offenbach am Main	-	20.004.900	-	-	20.004.900
05 28	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden	-	59.009.100	-	-	59.009.100
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	-	7.926.500	-	-	7.926.500
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	1.913.100	-	-	1.913.100
	Insgesamt:	-	721.284.800	3.284.300	-	724.569.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
21.688.300	15.459.400	2.216.700	1.000.000	6.992.000	2.277.000	49.633.400	-49.541.900
638.720.000	282.828.100	74.061.400	1.000.000	14.128.000	190.000	1.010.927.500	-405.155.200
125.159.100	52.161.100	16.703.000	1.972.000	4.030.000	-	200.025.200	-185.188.200
15.469.800	6.472.800	1.990.000	480.000	281.000	49.400	24.743.000	-21.526.000
9.650.700	1.703.000	200	-	-	67.800	11.421.700	-9.804.000
41.538.900	9.099.000	3.000	-	510.000	70.000	51.220.900	-46.322.400
37.184.600	11.748.000	3.880.000	70.000	573.000	134.600	53.590.200	-49.524.500
14.331.800	4.296.400	2.042.000	-	337.000	48.000	21.055.200	-19.839.400
17.991.100	10.708.100	220.000	-	80.000	38.500	29.037.700	-9.032.800
50.597.500	23.713.000	6.975.000	-	190.000	130.500	81.606.000	-22.596.900
26.277.500	10.123.400	33.400	-	673.000	-	37.107.300	-29.180.800
23.357.100	12.456.900	18.500	-	270.000	-	36.102.500	-34.189.400
1.021.966.400	440.769.200	108.143.200	4.522.000	28.064.000	3.005.800	1.606.470.600	-881.901.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2001

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2001 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2002 DM	2003 DM	2004 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01	**Ministerium**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.500.000	300.000	300.000	300.000	600.000
812 70	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.500.000	13.600.000	13.600.000	13.600.000	52.700.000
Kap. 05 04	**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	500.000	--	--	--
891 01	Zuschüsse für Investitionen	4.500.000	--	1.500.000	1.500.000	1.500.000
891 02		17.450.000	5.050.000	--	--	12.400.000
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	4.000.000
Kap. 05 05	**Vollzugsanstalten**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.000.000	1.000.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000.000	200.000	200.000	200.000	400.000
Kap. 05 09	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	600.000	120.000	120.000	120.000	240.000
Kap. 05 40	**Gerichte für Arbeitssachen**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000.000	200.000	200.000	200.000	400.000
Kap. 05 50	**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000.000	200.000	200.000	200.000	400.000
Insgesamt		132.050.000	23.170.000	18.120.000	18.120.000	72.640.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. davon 1 kw (Referat III/9)
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	13		Ministerialrat/rätin Davon 1 kw (Abteilung Strafrecht u. Gnadenwesen). 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in Davon 1 kw (Abteilung Justizvollzug). Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältin nen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 9 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	2	(1)	Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	15	(16)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	(8)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		123	(120)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	16,0													1,0			15,0
A 13	(001)	1,0												1,0				2,0
A 11	(001)	8,0												3,0				11,0
Versch.		95,0																95,0
Zusammen		120,0												4,0	1,0			123,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04:
3 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Unterstützung der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens im Geschäftsbereich)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 für eine/n Oberamtsrat/rätin umgewandelt in eine Planstelle für eine/n Regierungsrat/rätin

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		6	(6)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
I b	(001)	--		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	3		
V c	(001)	11		
VI b	(001)	23		
VII	(001)	17,50	(18,50)	
VIII	(001)	14,50		1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		72	(73)	

Zu Verg.Gr. VI b : 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	18,5									1,0							17,5
Versch.		54,5																54,5
Zusammen		73,0									1,0							72,0

Zu Spalte 8: Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
IV b	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	5,5	1,0	8,0
VII	1,0	16,0	--
Summe	6,5	17,0	10,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	6		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin Die Stelle kann mit einem/einer Richter/n oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(001)	1		Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(001)	1		Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 6	(002)	2		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1		Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	4	(5)	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(003)	2		Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 4	(004)	2	(3)	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 3	(002)	6	(7)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(003)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3		Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(005)	7		Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 3	(006)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	32		Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG
R 2	(801)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft
				Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	8	(9)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
				Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(501)	5	(6)	Vizepräsident/in des Landgerichts

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	3	(4)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(301)	14	(16)	Direktor/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(001)	98		Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	138	(154)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(003)	19		Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(004)	19		Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	16		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	33	(30)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(007)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Amtsanwaltschaft
R 2	(008)	53	(57)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(101)	14	(17)	Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 4.200 DM.
				Ohne Amtszulage
R 1	(001)	701,50	(790)	Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG.
R 1	(002)	233,50	(250)	Staatsanwalt/anwältin davon 2 kw zum 31.12.2001.
C 3	(003)	2		Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
C 2	(002)	3		Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	13		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	11	(12)	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	11		Oberamtsanwalt/anwältin
A 13	(Z01)	50	(53)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	40	(48)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 12	(001)	183	(200,50)	Amtsrat/rätin 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(004)	38	(40)	Amtsanwalt/anwältin
A 11	(003)	333,50	(366,50)	Justizamtmann/amtfrau
A 11	(001)	54	(59)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	202	(221)	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	94	(99,50)	Oberinspektor/in
A 9	(005)	104	(117)	Justizinspektor/in
A 9	(001)	7		Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	52	(53)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	78,50	(86)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	113	(122)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	192,50	(213)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	82	(78)	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	263	(288,50)	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	3	(--)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(014)	5	(7)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(001)	7	(5)	Obersekretär/in
A 7	(003)	250,50	(303)	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	4	(7)	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	5	(8)	Oberwerkmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 6	(003)	138	(162)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	6	(8)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3		Werkmeister/in
A 6	(013)	81	(91)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(Z03)	302,50	(333)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (12 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	41	(43)	Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister)
Zusammen		4201,50	(4625)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 4	(004)	3,0													1,0			2,0
R 4	(002)	5,0													1,0			4,0
R 3	(002)	7,0													1,0			6,0
R 2	(601)	9,0													1,0			8,0
R 2	(501)	6,0													1,0			5,0
R 2	(401)	4,0													1,0			3,0
R 2	(301)	16,0													2,0			14,0
R 2	(008)	57,0													4,0			53,0
R 2	(006)	30,0										7,0			4,0			33,0
R 2	(002)	154,0								1,0					15,0			138,0
R 1	(101)	17,0													3,0			14,0
R 1	(002)	250,0													16,5			233,5
R 1	(001)	790,0								5,0			7,0		76,5			701,5
A 13	(Z04)	48,0													8,0			40,0
A 13	(Z01)	53,0													3,0			50,0
A 13 AZ	(002)	12,0													1,0			11,0
A 12	(004)	40,0													2,0			38,0
A 12	(001)	200,5								1,0					16,5			183,0
A 11	(003)	366,5								4,0					29,0			333,5
A 11	(001)	59,0													5,0			54,0
A 10	(003)	221,0								7,0					12,0			202,0
A 10	(001)	99,5										2,0			7,5			94,0
A 9	(Z03)	122,0													9,0			113,0
A 9	(Z01)	213,0													20,5			192,5
A 9	(005)	117,0													13,0			104,0
A 9 AZ	(003)	53,0													1,0			52,0
A 9 AZ	(001)	86,0											2,0		5,5			78,5
A 8	(014)	7,0													2,0			5,0
A 8	(006)	0,0										3,0						3,0
A 8	(004)	78,0												15,0	11,0			82,0
A 8	(003)	288,5								5,0					20,5			263,0
A 7	(006)	8,0											3,0					5,0
A 7	(004)	7,0													3,0			4,0
A 7	(003)	303,0		2,0						8,0					42,5			250,5
A 7	(001)	5,0												2,0				7,0
A 6	(013)	91,0													10,0			81,0
A 6	(004)	8,0													2,0			6,0
A 6	(003)	162,0								15,0					9,0			138,0
A 5	(Z03)	333,0													30,5			302,5
A 4	(003)	43,0													2,0			41,0
Versch.		253,0																253,0
Zusammen		4625,0								46,0		12,0	12,0	17,0	394,5			4201,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Zu Spalte 4: Stellenumsetzungen nach Kap. 06 04:
2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)
Zu Spalte 8: Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999 (3 A 11, 7 A 10, 5 A 8, 8 A 7, 15 A 6).
Wegfall von Stellen aus dem Kinkel-Programm (1 R 2, 5 R 1, 1 A 12, 1 A 11)
Zu Spalte 9: 7 Planstellen der Bes.Gr. R 1 für Richter/in am Amts- und Landgericht
gehoben nach Bes.Gr. R 2 für Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführende/r Richter/in
3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in)
gehoben nach Bes.Gr. A 8 für eine/n Hauptwerkmeister/in.
2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
gehoben nach Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 01:
3 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Einführung des gerichtspezifischen Rechnungswesens im Geschäftsbereich des HMdJ)

2 Planstellen der Bes. Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) gehoben und umgewandelt in 2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 für eine/n Obersekretär/in

15 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) umgewandelt in 15 Planstellen der Bes.Gr. A 8 für Gerichtsvollzieher

Im Übrigen Stellenumsetzungen nach Kap. 05 28.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	7	--	4	11
A 13	(Z01)	22	2	25	49
A 12	(001)	97	6	82	185
A 11	(003)	233,5	3	98	334,5
A 11	(001)	--	--	54	54
A 10	(003)	94	6,5	105,5	206
A 10	(001)	--	--	94	94
A 9	(005)	52	3	51	106
A 9	(001)	--	--	7	7
Zusammen		505,5	* 20,5	520,5	1 046,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. und 0509, 05 40 und 05 50

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	76,5	2	78,5
A 9	(Z01)	141	52,5	193,5
A 8	(003)	48,5	214,5	263
A 8	(006)	--	3	3
A 8	(014)	--	5	5
A 7	(001)	--	7	7
A 7	(003)	--	251,5	251,5
A 7	(004)	--	4	4
A 7	(006)	--	5	5
A 6	(003)	--	139	139
A 6	(004)	--	6	6
A 6	(006)	--	3	3
Zusammen		* 266,0	692,5	958,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap.0505, 05 06, 0508, 0509, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen	Stellen Vorjahr
A 9 AZ	2,5	2,5
A 9	96	96
A 8	176	176
A 7	156	156
A 6	113	113
Zusammen	543,5	543,5

Übersicht
über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	3
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	10

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	17
A 11	40
A 10	68,5
A 9	5
Zusammen	130,5
b) Gerichtshelfer	
A 11	5
A 10	21
A 9	2
Zusammen	28,0

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01 sowie Kap. 05 28 Titel 422 01 und 425 01

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	10		Richter/in auf Probe
A 9	(A02)	--	(11)	Justizinspektor/in z.A.
A 6	(A03)	--	(2)	Justizsekretär/in z.A.
Zusammen		10	(23)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(A02)	11,0								11,0								0,0
A 6	(A03)	2,0								2,0								0,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		23,0								13,0								10,0

Zu Spalte 8: Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999.

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(986)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(798)	9	(10)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(781)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	31		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt über tragen werden soll.
R 1	(771)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(792)	14	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(798)	16	(19)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
A 12	(992)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Amtsanwalt/anwältin-
A 11	(770)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtmann/Amtfrau -
A 11	(970)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmann/amtfrau-
A 11	(992)	9	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizamtmann/amtfrau-
A 10	(970)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	38	(41)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 10	(770)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberinspektor/in-

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 9	(970)	4	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	16	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizinspektor/in-
A 9	(770)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 9	(Z70)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 8	(792)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(970)	22	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(983)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizhauptsekretär/in -
A 7	(970)	28	(30)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizobersekretär/in-
A 6	(770)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Erste/r Justizhauptwachtmeister/in-

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 6	(970)	5	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizsekretär/in-
A 4	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		261	(272)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(995)	4,0						2,0										2,0
R 2	(986)	4,0						1,0										3,0
R 2	(798)	10,0												1,0				9,0
R 1	(992)	31,0			16,0			11,0						5,0				31,0
R 1	(986)	1,0			1,0									1,0				1,0
R 1	(984)	3,0			3,0			2,0										4,0
R 1	(974)	0,0			1,0													1,0
R 1	(971)	7,0			1,0													8,0
R 1	(798)	19,0												3,0				16,0
R 1	(792)	15,0			2,0			3,0										14,0
R 1	(771)	1,0			2,0													3,0
A 11	(992)	6,0			3,0													9,0
A 11	(970)	4,0						1,0										3,0
A 11	(770)	1,0						1,0										0,0
A 10	(992)	41,0			11,0			11,0						3,0				38,0
A 10	(970)	7,0			1,0													8,0
A 10	(770)	0,0			1,0													1,0
A 9	(999)	4,0												1,0				3,0
A 9	(992)	21,0			3,0			6,0						2,0				16,0
A 9	(974)	0,0			1,0													1,0
A 9	(970)	7,0						3,0										4,0
A 9	(770)	1,0						1,0										0,0
A 8	(983)	0,0			1,0													1,0
A 8	(970)	20,0			3,0									1,0				22,0
A 7	(992)	3,0						2,0						1,0				0,0
A 7	(984)	0,0			1,0													1,0
A 7	(970)	30,0			8,0			8,0						2,0				28,0
A 6	(992)	1,0						1,0										0,0
A 6	(974)	0,0			1,0													1,0
A 6	(970)	3,0			2,0													5,0
A 6	(770)	0,0			1,0													1,0
A 4	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		27,0																27,0
Zusammen		272,0			63,0			54,0						20,0				261,0

Zu Spalte 10Stellenumsetzung nach Kap. 05 28 sowie eine Leerstelle der Bes.Gr. A 10 (992) umgesetzt nach Kap. 05 20.

422 61 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
R 1	(W01)	2243		Rechtsreferendar/in hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 140 Stellen neu besetzt werden.
A 9	(W03)	245		Rechtspflegeranwärter/in
A 6	(W04)	169		Justizsekretäranwärter/in
A 3	(W01)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
Zusammen		2687	(2687)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordende Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	20	(24)	
IV b	(001)	4,50		
V b	(001)	49	(55)	
V c	(001)	605,50	(601,50)	
VI b	(001)	377,50	(410,50)	
VII	(001)	1217	(1409)	31 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	615	(685)	
Zusammen		2890,50	(3191,50)	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	24,0													4,0			20,0
V b	(001)	55,0													6,0			49,0
V c	(001)	601,5										48,0			44,0			605,5
VI b	(001)	410,5									7,0	3,0			29,0			377,5
VII	(001)	1409,0									23,5		51,0		117,5			1217,0
Azubi	(001)	685,0		10,0											60,0			615,0
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		3191,5									30,5	51,0	51,0		270,5			2890,5

Zu Spalte 4: 10 Stellen für Auszubildende umgesetzt nach Kap. 03 01 - 425 71.

Zu Spalte 8: Wegfall von 3,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT als Ausgleich der nicht haushaltsneutralen Stellenhebungen zu Spalte 9.
Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999:
7 Stellen der Verg Gr. VI b BAT und 20 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.

Zu Spalte 9: 19 Stellen der Verg. Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
3 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach VI b BAT
- zur Einrichtung weiterer Service-Einheiten -

29 Stellen der Verg. Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Systembetreuer -

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 05 28 - 425 01.

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	5,0	--	6,0
VI b	76,0	65,0	14,0
VII	467,0	720,5	22,0
VIII	--	1,0	--
Summe	548,0	786,5	42,0

Übersicht über den Sozialdienst *

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	18
IV b	0,5
b) Gerichtshelfer	
	--
Zusammen	18,5

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01 sowie Kap. 05 28 Titel 422 01 und 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
V b	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	7	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	14	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	146	(148)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	10	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		181	(187)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	2,0						1,0										1,0
V c	(993)	2,0			1,0			1,0										2,0
V c	(972)	5,0			3,0			1,0										7,0
VI b	(972)	13,0			7,0			5,0						1,0				14,0
VII	(993)	16,0			2,0			7,0						1,0				10,0
VII	(972)	148,0			28,0			26,0						4,0				146,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		187,0			41,0			41,0						6,0				181,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 28.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	19,50	(23,50)	Reinigungsdienst
Arb.	(010)	14,50	(17)	Justizaushelfer/in (2 DW für Hausmeister)
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	10		Hausarbeiter/in
Arb.	(004)	5		Heizer/in
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(002)	3		Pförtner/in
Zusammen		55	(61,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	23,5												4,0				19,5
Arb.	(010)	17,0												2,5				14,5
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		61,5												6,5				55,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 28.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -
Arb.	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		2	(2)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0			1,0									1,0				0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0			1,0									1,0				2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 28 - 426 41.

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(003)	1		Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(003)	1		Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	4		Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	2		Justizinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 7	(003)	1		Justizobersekretär/in
A 6	(003)	1		Justizsekretär/in
Zusammen		15	(15)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	3	
Zusammen		6	(6)

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16 AZ	(001)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	4	(6)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	--	(1)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	6	(7)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	--	(3)	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	--	(1)	Studiendirektor/in
A 15	(009)	3	(7)	Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	5	(6)	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	7	(8)	Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in)
A 14	(010)	8	(14)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	1	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	5	(9)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	8	(13)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	5,50	(6)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	6	(10)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	6	(8)	Oberamtsrat/rätin (2 DW für Vollzugsabteilungsleiter/Vollzugsabteilungsleiterinnen)
A 13	(Z06)	7	(13)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	21	(28)	Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Wirtschaftleiter/in)

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 11	(001)	60	(88)	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	1	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	3	(4)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 1 Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	3	(5)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	77,50	(113)	Oberinspektor/in (5 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	3	(6)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	33	(40)	Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	4		Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	6	(8)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	110	(89)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (1 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	8	(6)	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	4	(10)	Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	18	(20)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	255	(219)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	19	(22)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	21	(43)	Oberpfleger/Oberschwester (1 DW)
A 8	(001)	35	(46)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	485	(470)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (25 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	36	(43)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	25	(46)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (3 DW)
A 7	(001)	37	(50)	Obersekretär/in
A 7	(005)	363	(827)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (36 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 7	(006)	16	(44)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	17	(21)	Sekretär/in
Zusammen		1735	(2373)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	6,0													2,0			4,0
A 16	(011)	1,0													1,0			0,0
A 15	(081)	7,0													1,0			6,0
A 15	(040)	1,0													1,0			0,0
A 15	(009)	7,0													4,0			3,0
A 15	(008)	6,0													1,0			5,0
A 15	(001)	3,0													3,0			0,0
A 14	(010)	14,0													6,0			8,0
A 14	(007)	3,0													2,0			1,0
A 14	(001)	8,0												1,0	2,0			7,0
A 13	(Z06)	13,0													6,0			7,0
A 13	(Z05)	10,0													4,0			6,0
A 13	(Z01)	8,0													2,0			6,0
A 13	(013)	6,0												2,0	2,5			5,5
A 13	(008)	13,0												1,0	6,0			8,0
A 13	(001)	9,0													4,0			5,0
A 12	(001)	28,0													7,0			21,0
A 11	(042)	4,0													1,0			3,0
A 11	(002)	3,0													2,0			1,0
A 11	(001)	88,0													28,0			60,0
A 10	(002)	6,0													3,0			3,0
A 10	(001)	113,0													35,5			77,5
A 10 AZ	(001)	5,0													2,0			3,0
A 9	(Z05)	22,0										5,0			8,0			19,0
A 9	(Z04)	219,0								2,0		94,0			60,0			255,0
A 9	(Z01)	20,0													2,0			18,0
A 9	(008)	43,0													22,0			21,0
A 9 AZ	(006)	10,0													6,0			4,0
A 9 AZ	(005)	6,0										5,0			3,0			8,0
A 9 AZ	(004)	89,0										44,0			23,0			110,0
A 9 AZ	(001)	8,0													2,0			6,0
A 9	(001)	40,0													7,0			33,0
A 8	(013)	46,0													21,0			25,0
A 8	(006)	43,0										7,0			14,0			36,0
A 8	(005)	470,0								3,0		134,0		1,0	123,0			485,0
A 8	(001)	46,0													11,0			35,0
A 7	(006)	44,0											17,0		11,0			16,0
A 7	(005)	827,0								5,0			272,0	13,0	210,0			363,0
A 7	(001)	50,0													13,0			37,0
A 6	(001)	21,0													4,0			17,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		2373,0								10,0		289,0	289,0	18,0	666,0			1735,0

Zu Spalte 8: Neue Planstellen für zusätzliche Überwachungsaufgaben in der JVA Frankfurt am Main IV.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund der VO vom 2.11.2000 (GVBl. I S. 512)
Zu Spalte 10: Stellenumwandlungen:
1 A 14 (Psychologieoberrat/oberrätin) in Regierungsoberrat/oberrätin
1 A 13 (Regierungsrat/rätin) in Psychologierat/rätin
2 A 13 (Regierungsrat/rätin) in Medizinalrat/rätin
1 A 8 (Abteilungspfleger/-schwester) in V c BAT

Stellenumsetzungen:
1 A 9 (Amtsinspektor/in im JVD) nach Kap. 05 06
1 A 8 (Hauptsekretär/in im JVD) von Kap. 05 06
13 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im JVD) umgesetzt von Titel 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von 13 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT.

Im Übrigen Stellenumsetzungen nach Kap. 05 15 und 05 17.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs.4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (Werk-dienst)	rest-liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	6,0	6,0
A 9 AZ	(004)	110,0	--	--	--	110,0
A 9 AZ	(005)	--	--	8,0		8,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	4,0	4,0
A 9	(Z01)	--	5,0	--	13,0	18,0
A 9	(Z04)	255,0	--	--	--	255,0
A 9	(Z05)	--	--	19,0	--	19,0
A 9	(008)	--	--	--	21,0	21,0
A 8	(001)	--	7,0	--	28,0	35,0
A 8	(005)	485,0	--	--	--	485,0
A 8	(006)	--	--	36,0	--	36,0
A 8	(013)	--	--	--	25,0	25,0
A 7	(001)	--	--	--	37,0	37,0
A 7	(005)	363,0	--	--	--	363,0
A 7	(006)	--	--	16,0	--	16,0
A 6	(001)	--	--	--	17,0	17,0
Summe		1 213,0	12,0	79,0	151,0	1 455,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 06, 0508, 0509, 05 15, 05 17, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Übersicht 2000 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	01
A 12	12
A 11	19
A 10	27,5
A 9	9
Zusammen	68,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Übersicht 2000
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	22	10
A 10	34	--
A 9	9	4
Summe	65	14

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(4)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	0,0			2,0													2,0
A 8	(970)	2,0						1,0										1,0
A 7	(970)	2,0			1,0													3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0			3,0			1,0										6,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	331		Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37		Sekretäranwärter/in
Zusammen		396	(396)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
II a	(001)	4	(6)	
IV a	(001)	6,50	(8)	
IV b	(001)	4,50	(9,50)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	7	(6)	(2 DW für Aufsichtsdienst 2 DW für Hausmeister)
VI b	(001)	78	(108)	(1 DW für Aufsichtsdienst)
VII	(001)	34,50	(46,50)	1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 7 DW für den Aufsichtsdienst
Zusammen		135,50	(185)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	6,0													2,0			4,0
IV a	(001)	8,0													1,5			6,5
IV b	(001)	9,5													5,0			4,5
V c	(001)	6,0												1,0				7,0
VI b	(001)	108,0													30,0			78,0
VII	(001)	46,5													12,0			34,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		185,0												1,0	50,5			135,5

Zu Spalte 10: Stellenumwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Abteilungspfleger/-schwester) in eine Stelle der Verg.Gr. V c BAT.
13 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT umgesetzt nach Titel 422 01 und umgewandelt in Planstellen der Bes.Gr. A 7 für eine/n Obersekretär/in im JVD.
Im Übrigen Stellenumsetzungen nach Kap. 05 15 und 05 17.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(4)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	1,0												1,0				0,0
VI b	(993)	2,0												1,0				1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0												2,0				2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 15 und 05 17.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	10	(19)	Heizer/in
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste (Gebäudereinigung und Pflege der Gartenanlage)
Zusammen		12	(21)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	19,0												9,0				10,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		21,0												9,0				12,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 05 15 und 05 17.

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in)
A 14	(010)	2		Psychologieoberrat/rätin
A 13	(008)	1		Psychologierat/rätin
A 13	(013)	1		Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	1		Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau (1 DW für Druckereileiter/in)
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10 AZ	(001)	1		Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in (1 DW für einen/eine Vollzugsbeamten/beamtin)
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 9	(002)	1		Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	11	(8)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	1		Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	1		Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	27	(18)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (6 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	5	(3)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	1		Oberpfleger/Oberschwester

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 8	(005)	50	(37)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (8 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	9	(7)	Hauptwerkmeister/in (1 DW)
A 8	(013)	2		Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	4		Obersekretär/in
A 7	(005)	39	(64)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (11 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 7	(006)	4	(8)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		198	(198)	

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z05)	3,0										2,0						5,0
A 9	(Z04)	18,0										8,0		1,0				27,0
A 9 AZ	(004)	8,0										3,0						11,0
A 8	(006)	7,0										2,0						9,0
A 8	(005)	37,0										14,0			1,0			50,0
A 7	(006)	8,0											4,0					4,0
A 7	(005)	64,0											25,0					39,0
Versch.		53,0																53,0
Zusammen		198,0										29,0	29,0	1,0	1,0			198,0

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund der VO vom 2.11.2000 (GVBl. I S. 512).
Zu Spalte 10: 1 A 9 (Amtsinspektor/in im JVD) umgesetzt von Kap. 05 05
1 A 8 (Hauptsekretär/in im JVD) umgesetzt nach Kap. 05 05

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll-zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk-dienst)	rest-liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	11	--	--	--	11
A 9 AZ	(005)	--	--	1	--	1
A 9 AZ	(006)	--	--	--	1	1
A 9	(Z01)	--	--	--	2	2
A 9	(Z04)	27	--	--	--	27
A 9	(Z05)	--	--	5	--	5
A 9	(008)	--	--	--	1	1
A 8	(001)	--	1	--	5	6
A 8	(005)	50	--	--	--	50
A 8	(006)	--	--	9	--	9
A 8	(013)	--	--	--	2	2
A 7	(001)	--	--	--	4	4
A 7	(005)	39	--	--	--	39
A 7	(006)	--	--	4	--	4
A 6	(001)	--	--	--	2	2
Zusammen		127	* 1	19	18	165

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 05, 0508, 0509, 05 15, 05 17, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

Übersicht 2000 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	1
A 11	2
A 10	5
A 9	1
Zusammen	9

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Übersicht 2000
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	2	1
A 10	4	--
A 9	--	01
Summe	6	2

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
IV b	(001)	0,50		
V c	(001)	2		(1 DW für den Aufsichtsdienst)
VI b	(001)	8		(3 DW für den Aufsichtsdienst)
VII	(001)	5,50		
Zusammen		16	(16)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(004)	3		Heizer/in
Zusammen		3	(3)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(004)	1		Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(302)	1		Vizepräsident/in des Finanzgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(009)	11		Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(012)	36		Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(013)	1		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	1	(2)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		65	(66)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 5	(Z03)	2,0												1,0				1,0
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		66,0												1,0				65,0

Zu Spalte 10: Stellenumwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 5 in eine Stelle der Verg.Gr. VIII BAT unter gleichzeitiger Umsetzung nach Titel 425 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V c	(001)	5	(2)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	14	(17)
VIII	(001)	1	(--)
Zusammen		22	(21)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	2,0										3,0						5,0
VII	(001)	17,0											3,0					14,0
VIII	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		21,0										3,0	3,0	1,0				22,0

Zu Spalte 9: Hebung von drei Stellen der Verg.Gr. VII BAT nach V c BAT
- zur Einrichtung von Serviceeinheiten -

Zu Spalte 10: Stellenumwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 5 in VIII BAT.

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	1,0	1,0	--
VI b	1,0	--	--
VII	5,0	8,0	1,0
Summe	7,0	9,0	1,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(002)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
R 4	(005)	1		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	10		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(013)	33		Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	39	(40)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 2 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2002, 2003, 2004 und 2005.
				mit Amtszulage nach Fußnot 5 BBesG
R 2	(502)	5		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
R 1	(004)	121	(122)	Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 4 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006.
A 15	(001)	2	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	(5)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw im Haushaltsjahr 2006.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2004 und 2005.
A 7	(001)	13		Obersekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2001, 2002, 2003 und 2004 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2005.

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 6	(001)	6	(9)	Sekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2002, 2003, 2004, 2005 und 2006.
A 6	(013)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	11		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1	(2)	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		285	(291)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(014)	40,0													1,0			39,0
R 1	(004)	122,0													1,0			121,0
A 15	(001)	0,0										1,0		1,0				2,0
A 14	(001)	5,0											1,0		1,0			3,0
A 6	(001)	9,0													3,0			6,0
A 4	(003)	2,0									1,0							1,0
Versch.		113,0																113,0
Zusammen		291,0									1,0	1,0	1,0	1,0	6,0			285,0

Zu Spalte 8: Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999.

Zu Spalte 9: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 gehoben nach Bes.Gr. A 15

Zu Spalte 10: 3 Planstellen der Bes.Gr. A 6 umgewandelt in Stellen der Verg. Gr. VII BAT und umgesetzt nach 425 01.
1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Vorsitzende/r Richter/in am Verwaltungsgericht umgewandelt in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15.
1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt in eine Stelle der Verg.Gr. II a BAT.
1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 umgesetzt nach Kap. 10 01 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	3,0
A 8	2,5
A 7	3,5
A 6	8,5
Zusammen	17,5

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	4	5
A 10	(001)	--	3	3
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	14	15

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	6	6
Zusammen		5	32	37

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 06, 05 08, 05 15, 05 17, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(995)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(986)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(798)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	9	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Verwaltungsgericht-
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		21	(29)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(995)	2,0						1,0										1,0
R 2	(986)	1,0						1,0										0,0
R 1	(992)	14,0						5,0										9,0
A 9	(970)	1,0			1,0			1,0										1,0
A 7	(970)	4,0						1,0										3,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		29,0			1,0			9,0										21,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an richterlichen Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
R 1	(A01)	2		Richter/in auf Probe
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
II a	(001)	1	(--)	
IV b	(001)	1	(--)	
V c	(001)	19	(12)	
VI b	(001)	41	(40)	davon 1 kw im Haushaltsjahr 2002 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005 und 2006.
VII	(001)	110,50	(117)	davon 1 kw im Haushaltsjahr 2002 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005 und 2006.
VII	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		174,50	(169)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0										1,0						1,0
V c	(001)	12,0										8,0	1,0					19,0
VI b	(001)	40,0										1,0						41,0
VII	(T01)	0,0				2,0												2,0
VII	(001)	117,0									0,5		9,0	3,0				110,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		169,0				2,0					0,5	10,0	10,0	4,0				174,5

Zu Spalte 6: Altersteilzeitstellen kw gemäß § 9 Abs. 2 Nachtragshaushaltsgesetz 98/99

Zu Spalte 8: Wegfall von 0,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT zum Ausgleich der nicht haushaltsneutralen Stellenhebungen.

Zu Spalte 9: 1 Stelle der Verg. Gr. VII BAT gehoben nach VI b BAT
- Anwender/in eines automationsunterstützten Personal- und Stellenverwaltungssystems -
8 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Einrichtung von Service-Einheiten -
1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT gehoben nach Verg.Gr. IV b BAT
- Systembetreuung -

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung und -umwandlung von 3 Planstellen der Bes.Gr. A 6 in Stellen der Verg.Gr. VII BAT.
1 Stelle der Verg.Gr. II a BAT umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt aus Bes.Gr. A 14.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
Vc	--	--	1,0
VIb	13,0	--	1,0
VII	21,0	78,0	3,0
Zusammen	34,0	78,0	5,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	9	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(12)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	10,0			1,0			2,0										9,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		12,0			1,0			3,0										10,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	5	(6)	Reinigungsdienst
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in (1 Dienstwohnung)
Zusammen		11	(12)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	6,0								1,0								5,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		12,0								1,0								11,0

Zu Spalte 8: Wegfall nach § 7 Abs. 1 HG 1999.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	1	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(057)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	2	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	3	(--)	Psychologiedirektor/in
A 15	(040)	1	(--)	Studiendirektor/in
A 15	(081)	1	(--)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	3	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	1	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(010)	3	(--)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(008)	5	(--)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	2	(--)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	2	(--)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	2	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z06)	3	(--)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	5	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	21	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	1	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer Die Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	2	(--)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin
A 10	(001)	22,50	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	2	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	5	(--)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	26	(--)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 9 AZ	(005)	2	(--)	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	6	(--)	Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z01)	2	(--)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	61	(--)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 9	(Z05)	6	(--)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	21	(--)	Oberpfleger/Oberschwester (4 DW)
A 8	(001)	8	(--)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	118	(--)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 8	(006)	10	(--)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	19	(--)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (1 DW)
A 7	(001)	10	(--)	Obersekretär/in
A 7	(005)	88	(--)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (5 DW)
A 7	(006)	5	(--)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	2	(--)	Sekretär/in
Zusammen		476,50	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	0,0												1,0				1,0
A 16	(011)	0,0												1,0				1,0
A 15	(081)	0,0												1,0				1,0
A 15	(040)	0,0												1,0				1,0
A 15	(009)	0,0												3,0				3,0
A 15	(008)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0												2,0				2,0
A 14	(010)	0,0												3,0				3,0
A 14	(007)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 14	(001)	0,0												3,0				3,0
A 13	(Z06)	0,0												3,0				3,0
A 13	(Z05)	0,0												2,0				2,0
A 13	(Z01)	0,0												2,0				2,0
A 13	(013)	0,0												2,0				2,0
A 13	(008)	0,0												5,0				5,0
A 12	(001)	0,0												5,0				5,0
A 11	(042)	0,0												1,0				1,0
A 11	(002)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	0,0												21,0				21,0
A 10	(002)	0,0												2,0				2,0
A 10	(001)	0,0												22,5				22,5
A 10 AZ	(001)	0,0												2,0				2,0
A 9	(Z05)	0,0										1,0		5,0				6,0
A 9	(Z04)	0,0										18,0		43,0				61,0
A 9	(Z01)	0,0												2,0				2,0
A 9	(008)	0,0												21,0				21,0
A 9 AZ	(006)	0,0												6,0				6,0
A 9 AZ	(005)	0,0										1,0		1,0				2,0
A 9 AZ	(004)	0,0										10,0		16,0				26,0
A 9 AZ	(001)	0,0												1,0				1,0
A 9	(001)	0,0												5,0				5,0
A 8	(013)	0,0												19,0				19,0
A 8	(006)	0,0												10,0				10,0
A 8	(005)	0,0										31,0		87,0				118,0
A 8	(001)	0,0												8,0				8,0
A 7	(006)	0,0											2,0	7,0				5,0
A 7	(005)	0,0											59,0	147,0				88,0
A 7	(001)	0,0												10,0				10,0
A 6	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										61,0	61,0	477,5	1,0			476,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund der VO vom 2.11.2000 (GVBl. I S. 512).
Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05 unter gleichzeitiger Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 für eine/n Medizianloberrat/oberrätin in eine Planstelle für eine/n Regierungsoberrat/ oberrätin.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll-zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk-dienst)	rest-liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	26	--	--	--	26
A 9 AZ	(005)	--	--	2	--	2
A 9 AZ	(006)	--	--	--	6	6
A 9	(Z01)	--	1	--	1	2
A 9	(Z04)	61	--	--	--	61
A 9	(Z05)	--	--	6	--	6
A 9	(008)	--	--	--	21	21
A 8	(001)	--	2	--	6	8
A 8	(005)	118	--	--	--	118
A 8	(006)	--	--	10	--	10
A 8	(013)	--	--	--	19	19
A 7	(001)	--	--	--	10	10
A 7	(005)	88	--	--	--	88
A 7	(006)	--	--	5	--	5
A 6	(001)	--	--	--	2	2
Zusammen		293	* 3	23	66	385

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 05, 05 06, 0508, 0509, 05 17, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

Übersicht 2000 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	01
A 12	3
A 11	12
A 10	9,5
A 9	1
Zusammen	26,5

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Übersicht 2000
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	5	2
A 10	9	--
A 9	1	3
Summe	15	5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
II a	(001)	2	(--)	1 Stelle ku nach IV b bei Ausscheiden des Stelleninhabers.
IV b	(001)	2	(--)	
VI b	(001)	13	(--)	
VII	(001)	7	(--)	(1 DW für den Aufsichtsdienst)
Zusammen		24	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												13,0				13,0
VII	(001)	0,0												7,0				7,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												24,0				24,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	4	(--)	Heizer/in (1 DW)
Zusammen		4	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												4,0				4,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05.

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 15	(009)	1	(--)	Psychologiedirektor/in
A 14	(010)	2	(--)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	1	(--)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	0,50	(--)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	2	(--)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z06)	3	(--)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	2	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13	(--)	Oberinspektor/in (1 DW)
A 10	(002)	1	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	2	(--)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	10	(--)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	2	(--)	Betriebsinspektor/in
A 9	(Z04)	26	(--)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (1 DW)
A 9	(Z05)	3	(--)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	1	(--)	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	3	(--)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	49	(--)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (4 DW)
A 8	(006)	6	(--)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	1	(--)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 7	(001)	3	(--)	Obersekretär/in
A 7	(005)	37	(--)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (7 DW)
A 7	(006)	2	(--)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	2	(--)	Sekretär/in
Zusammen		183,50	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	0,0												1,0				1,0
A 15	(009)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(010)	0,0												2,0				2,0
A 13	(Z06)	0,0												3,0				3,0
A 13	(Z05)	0,0												2,0				2,0
A 13	(013)	0,0												0,5				0,5
A 13	(008)	0,0												1,0				1,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	0,0												7,0				7,0
A 10	(002)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	0,0												13,0				13,0
A 9	(Z05)	0,0												3,0				3,0
A 9	(Z04)	0,0										10,0		16,0				26,0
A 9	(008)	0,0												1,0				1,0
A 9 AZ	(005)	0,0												2,0				2,0
A 9 AZ	(004)	0,0										3,0		7,0				10,0
A 9 AZ	(001)	0,0												1,0				1,0
A 9	(001)	0,0												2,0				2,0
A 8	(013)	0,0												1,0				1,0
A 8	(006)	0,0										2,0		4,0				6,0
A 8	(005)	0,0										13,0		36,0				49,0
A 8	(001)	0,0												3,0				3,0
A 7	(006)	0,0											2,0	4,0				2,0
A 7	(005)	0,0											26,0	63,0				37,0
A 7	(001)	0,0												3,0				3,0
A 6	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										28,0	28,0	183,5				183,5

Zu Spalte 9: Hebungen aufgrund der VO vom 2.11.2000 (GVBl. I S. 512).
Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 05 05

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr.5 d. VO zu Abs.4 Nr.1 (Mittlerer allg. Voll-zugsdienst)	§ 3 Nr.4 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Mittlerer Vollzugs- u. Verwalt.dienst)	§ 2 Nr.6 d. VO zu Abs.4 Nr.2 (Werk-dienst)	rest-liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	1	1
A 9 AZ	(004)	10	--	--	--	10
A 9 AZ	(005)	--	--	2	--	2
A 9	(Z04)	26	--	--	--	26
A 9	(Z05)	--	--	3	--	3
A 9	(008)	--	--	--	1	1
A 8	(001)	--	0	--	3	3
A 8	(005)	49	--	--	--	49
A 8	(006)	--	--	6	--	6
A 8	(013)	--	--	--	1	1
A 7	(001)	--	--	--	3	3
A 7	(005)	37	--	--	--	37
A 7	(006)	--	--	2	--	2
A 6	(001)	--	--	--	2	2
Zusammen		122	* --	13	11	146

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 05, 05 06, 0508, 0509, 05 15, 05 20, 05 28, 05 40 und 05 50

Übersicht 2000 über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	--
A 12	1
A 11	3
A 10	7
A 9	1
Zusammen	12

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Übersicht 2000
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	2	2
A 10	4	--
A 9	1	--
Summe	7	2

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1,50	(--)	
IV b	(001)	3	(--)	
VI b	(001)	4	(--)	(2 DW)
VII	(001)	5	(--)	
Zusammen		13,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	§ 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
			Veränderungen aufgrund von/durch															
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,5				1,5
IV b	(001)	0,0												3,0				3,0
VI b	(001)	0,0												4,0				4,0
VII	(001)	0,0												5,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												13,5				13,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	5	(--)	Heizer/in
Zusammen		5	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	0,0												5,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												5,0				5,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 05

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(003)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(006)	4	(3)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(001)	30	(31)	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 13 AZ	(002)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6,50		Amtsrat/rätin
A 11	(003)	10,50		Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	4,50		Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	3		Justizinspektor/in
A 9 AZ	(003)	1		Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	4		Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(004)	5		Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	7,50		Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(014)	1		Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(003)	12		Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	3		Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	1		Oberwerkmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 6	(003)	7,50		Justizsekretär/in
A 6	(004)	1		Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(013)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	7		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	2		Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		123,50	(123,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(006)	3,0										1,0						4,0
R 1	(001)	31,0											1,0					30,0
Versch.		89,5																89,5
Zusammen		123,5										1,0	1,0					123,5

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechtspfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	0	--	1	1
A 13	(Z01)	1	0	0	1
A 12	(001)	5,5	0	1	6,5
A 11	(003)	7,5	0	3	10,5
A 10	(003)	3,5	0	1	4,5
A 9	(005)	1	0	2	3
Zusammen		18,5	* --	8	26,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 0509, 05 40 und 05 50

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	1	3
A 9	(Z01)	3	1	4
A 8	(003)	4	** 3,5	7,5
A 8	(014)	--	1	1
A 7	(003)	0	12	12
A 7	(004)	--	3	3
A 7	(006)	--	1	1
A 6	(003)	--	7,5	7,5
A 6	(004)	--	1	1
Zusammen		* 9	31,0	40,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 06, 05 08, 05 09, 05 15, 05 17, 05 28, 05 40 und 05 50

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 9	(A02)	3		Justizinspektor/in z.A.
Zusammen		3	(3)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(992)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizamtmann/amtfrau-
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 6	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
Zusammen		7	(5)	

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	2,0						1,0										1,0
A 11	(992)	0,0			1,0													1,0
A 10	(992)	1,0												1,0				2,0
A 6	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0			2,0			1,0						1,0				7,0

Zu Spalte 10: 1 Leerstelle umgesetzt von Kap. 05 04.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	3		
V c	(001)	11		
VI b	(001)	14,50		(1 DW für einen Maschinenmeister)
VII	(001)	43,50		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
Zusammen		72	(72)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		6	(6)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(010)	2		Justizaushelfer/in (1 DW für Hausmeister)
Zusammen		2	(2)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 4	(002)	1	(--)	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(004)	1	(--)	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(002)	1	(--)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	1	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
				Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(501)	1	(--)	Vizepräsident/in des Landgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	1	(--)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(002)	15	(--)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(006)	4	(--)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(008)	4	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 2	(301)	2	(--)	Direktor/in des Amtsgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(101)	3	(--)	Direktor/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 1	(001)	76,50	(--)	Richter/in am Amts- und Landgericht
R 1	(002)	16,50	(--)	Staatsanwalt/anwältin
A 13 AZ	(002)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	3	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	8	(--)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 12	(001)	16,50	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(004)	2	(--)	Amtsanwalt/anwältin
A 11	(001)	5	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(003)	26	(--)	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(001)	7,50	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(003)	12	(--)	Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	13	(--)	Justizinspektor/in
A 9 AZ	(003)	1	(--)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	5,50	(--)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	9	(--)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	20,50	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	11	(--)	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	20,50	(--)	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(014)	2	(--)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(003)	27,50	(--)	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	3	(--)	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 6	(003)	9	(--)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	2	(--)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(013)	8	(--)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	30,50	(--)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (1 DW)
A 4	(003)	2	(--)	Justizhauptwachtmeister/in (1 DW)
Zusammen		372,50	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 4	(004)	0,0												1,0				1,0
R 4	(002)	0,0												1,0				1,0
R 3	(002)	0,0												1,0				1,0
R 2	(601)	0,0												1,0				1,0
R 2	(501)	0,0												1,0				1,0
R 2	(401)	0,0												1,0				1,0
R 2	(301)	0,0												2,0				2,0
R 2	(008)	0,0												4,0				4,0
R 2	(006)	0,0												4,0				4,0
R 2	(002)	0,0												15,0				15,0
R 1	(101)	0,0												3,0				3,0
R 1	(002)	0,0												16,5				16,5
R 1	(001)	0,0												76,5				76,5
A 13	(Z04)	0,0												8,0				8,0
A 13	(Z01)	0,0												3,0				3,0
A 13 AZ	(002)	0,0												1,0				1,0
A 12	(004)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												16,5				16,5
A 11	(003)	0,0												26,0				26,0
A 11	(001)	0,0												5,0				5,0
A 10	(003)	0,0												12,0				12,0
A 10	(001)	0,0												7,5				7,5
A 9	(Z03)	0,0												9,0				9,0
A 9	(Z01)	0,0												20,5				20,5
A 9	(005)	0,0												13,0				13,0
A 9 AZ	(003)	0,0												1,0				1,0
A 9 AZ	(001)	0,0												5,5				5,5
A 8	(014)	0,0												2,0				2,0
A 8	(004)	0,0												11,0				11,0
A 8	(003)	0,0												20,5				20,5
A 7	(004)	0,0												3,0				3,0
A 7	(003)	0,0												27,5				27,5
A 6	(013)	0,0												8,0				8,0
A 6	(004)	0,0												2,0				2,0
A 6	(003)	0,0												9,0				9,0
A 5	(Z03)	0,0												30,5				30,5
A 4	(003)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												372,5				372,5

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 - 422 01

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	--	--	1	1
A 13	(Z01)	2	0	1	3
A 12	(001)	11,5	0	5	16,5
A 11	(001)	--	--	5	5
A 11	(003)	16	2	8	26
A 10	(001)	--	--	7,5	7,5
A 10	(003)	7,5	0	4,5	12
A 9	(005)	6	0	7	13
Zusammen		43,0	* 2	39,0	84,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 0509, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	5,5	0	5,5
A 9	(Z01)	16	4,5	20,5
A 8	(003)	5	** 15,5	20,5
A 8	(014)	--	2	2
A 7	(003)	0	27,5	27,5
A 7	(004)	--	3	3
A 6	(003)	--	9,0	9,0
A 6	(004)	--	2	2
Zusammen		* 26,5	63,5	90,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 06, 05 08, 05 09, 05 15, 05 17, 05 20, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Sozialdienst

Bes.Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	2
A 11	4
A 10	5,5
Summe	11,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Bes.Gr.	Stellen
b) Gerichtshelfer	
A 11	1
A 10	2
Summe	3

Weitere Stellen im Sozialdienst siehe Titel 425 01 und Kap. 05 04 Titel 422 01 und 425 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(798)	1	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(798)	3	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(986)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
A 10	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 9	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizinspektor/in -
A 9	(999)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG / § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtsinspektor/in -
A 8	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -
A 7	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizoberskretär/in -
Zusammen		19	(--)	

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(798)	0,0												1,0				1,0
R 1	(992)	0,0												5,0				5,0
R 1	(986)	0,0												1,0				1,0
R 1	(798)	0,0												3,0				3,0
A 10	(992)	0,0												2,0				2,0
A 9	(999)	0,0												1,0				1,0
A 9	(992)	0,0												2,0				2,0
A 8	(970)	0,0												1,0				1,0
A 7	(992)	0,0												1,0				1,0
A 7	(970)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0				19,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 - 422 41.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
IV a	(001)	4	(--)
V b	(001)	6	(--)
V c	(001)	44	(--)
VI b	(001)	29	(--)
VII	(001)	117,50	(--)
Azubi	(001)	60	(--)
Zusammen		260,50	(--)

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlußprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten freiwerdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die freigewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												4,0				4,0
V b	(001)	0,0												6,0				6,0
V c	(001)	0,0												44,0				44,0
VI b	(001)	0,0												29,0				29,0
VII	(001)	0,0												117,5				117,5
Azubi	(001)	0,0												60,0				60,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												260,5				260,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 05 04 - 425 01.

Übersicht über den Sozialdienst

Bes.Gr.	Stellen
IV a	4
Summe	4

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		6	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(993)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												6,0				6,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 - 425 41.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

426 01 — S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(010)	2,50	(--)	Justizaushelfer/in
Arb.	(020)	4	(--)	Reinigungsdienst
Zusammen		6,50	(--)	

426 01 — E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	0,0												4,0				4,0
Arb.	(010)	0,0												2,5				2,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												6,5				6,5

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 - 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht -Reinigungsdienst-
Zusammen		1	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 - 426 41.

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(005)	1		Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(303)	1		Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(012)	14		Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
R 3	(304)	1	(--)	Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
				mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1	(--)	Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(303)	2	(3)	Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 2	(015)	3		Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	2	(3)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1		Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(103)	6		Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 1	(005)	54		Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10 - Oberinspektor/in
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 5	(Z02)	--		Hauptwart/in
Zusammen		126	(126)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 3	(304)	0,0										1,0						1,0
R 2	(402)	0,0										1,0						1,0
R 2	(303)	3,0											1,0					2,0
R 2	(016)	3,0											1,0					2,0
Versch.		120,0																120,0
Zusammen		126,0										2,0	2,0					126,0

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	10	10
A 9	(001)	--	6	6
Summe		2	33	35

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 10

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
Zusammen		2	3	5

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
R 1	(971)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		15	(15)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerrruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 9	(W03)	6		Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	(6)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V b	(001)	5	
V c	(001)	34	
VII	(001)	136,50	(140,50)
VIII	(001)	6	
IX b	(001)	1	
Azubi	(001)	9	
Zusammen		191,50	(195,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	140,5						4,0										136,5
Versch.		55,0																55,0
Zusammen		195,5						4,0										191,5

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	--	* 140,5	--
VIII	1	4	--
Zusammen	1	144,5	--

* Davon 86 im Protokolldienst

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(4,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V c	(001)	2	(1)
VII	(001)	1	(2)
Zusammen		3	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	1,0										1,0						2,0
VII	(001)	2,0											1,0					1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0										1,0	1,0					3,0

Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT nach V c BAT
- Systembetreuer/in -

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(003)	1		Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(301)	1		Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 3	(008)	6		Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1		Präsident/in des Sozialgerichts
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(302)	2		Direktor/in des Sozialgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(009)	22		Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landessozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 5 850 DM.
R 2	(010)	3		Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts
R 2	(018)	1		Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(102)	1		Direktor/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 1	(003)	47		Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau

422 01 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 10	(001)	14		Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(011)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	2		Amtsmeister/in
Zusammen		141	(141)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11
**2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
Zusammen		5	--	5

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

422 41 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
R 2	(996)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 10	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(3,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2001 +	neue/weggefallene Stellen 2001 --	Hebungen 2001 +	Hebungen 2001 --	Umsetzungen/Umwandl. 2001 +	Umsetzungen/Umwandl. 2001 --	Sonstige Veränderungen 2001 +	Sonstige Veränderungen 2001 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2001
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(996)	0,0								1,0								1,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		3,5								1,0								4,5

422 61 S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	5		Inspektoranwärter/in
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	98	
VIII	(001)	0,50	
Azubi	(001)	24	
Zusammen		139,50	(139,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	1
VI b	2	--	--
VII	4	*91	--
Zusammen	6	91	1

* Davon 35,0 im Protokolldienst

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
VII	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(3,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	8		Reinigungsdienst
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		11	(11)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	